

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 256.

Leipzig, Mittwoch den 3. November 1909.

76. Jahrgang.



Siehe Seite 13276.

Verlag von Georg W. Dietrich in München.

Ein japanisches Urteil über Handbuch für Heer und Flotte

時事新報文藝部

Handbuch für Heer und Flotte (Georg von Alten) 第五卷 五百四十四頁 紙張、柏林 Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 發行 每卷二馬)

軍事學ならびに之に關聯する事項を網羅したるエンサイクロペチアにして全編九〇〇頁の九卷に分かれ、其第一卷は本年の初めに出版し、今後半年に一巻づつ刊行の予定なり。

編纂者は陸軍中將フォン・アルタン氏にして記事は獨逸、埃、伊、瑞、土の軍人、士官、専門家等、二百三十餘名の執筆に係る内には著名なる人少からず、二三を擧ぐれば、戦術家として有名なフォン・ヤンソン將軍、一昨年獨逸海軍協會を擧げ、大騒動をもち上げたカイム將軍、海軍術の著述家リットマイヤー少將、一昨年まで獨逸北海鎮守府の司令官の職にあり、技術上海軍省と意見を異にしたる爲め、退役してプロームフォス造船所の顧問となれるフォン・アトレフェル中將、現政府の海軍政策に反對し、小海軍論を主張せる頑固老翁ガルスター中等、其尤なるものなり。其他、現役陸海軍の若手にも、盛名あり、人数を混ぜるが如し。但し、現時當路に立てる人の、之に與らざるは、勿論なり。

本年刊行したる第一卷中の一部分(AよりARまで)を閲讀するに、思へるよりはよく整頓して、文章は平易通俗、掲載事項はアルハベット順に排列さる、いづ

Die Ji Ji Shimpo, Tokio vom 1. Oktober 1909: (Übersetzung)

Das Handbuch für Heer und Flotte (Georg von Alten), das im Verlage des Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Berlin, erschienen ist, bietet eine Enzyklopädie des militärischen Wissens. Je ein Band des neun Bände umfassenden Werkes, von denen der erste bereits Anfang dieses Jahres veröffentlicht wurde, erscheint in halbjährlicher Folge. Der Verfasser dieses Werkes ist Generalleutnant von Alten. Die Mitarbeiter sind ausschließlich Fachleute, deutsche, österreichische, italienische, schwedische Offiziere usw. Außerdem haben Militärärzte und andere Autoritäten, unter denen hervorragende Namen vertreten sind, Beiträge geliefert, so z. B. der Taktiker General von Janson, General Keim, der seinerzeit als Präsident des Deutschen Flottenvereins die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich lenkte, der Marinetaktiker und Verfasser taktischer Werke Kontreadmiral Rittmeyer; Vizeadmiral von Ahlefeldt, der bis zum vorigen Monat Chef der deutschen Nordseeflottenstation war und wegen einer Meinungsverschiedenheit mit dem Marineamt, technische Fragen betr., den Dienst quittiert hatte und jetzt Ratgeber der Schiffsbauwerft Blohm & Voß ist; Vizeadmiral Galster, der gelegentlich des Flottenprogramms seiner Meinungsverschiedenheit mit den deutschen Marinebehörden starken Ausdruck gegeben hatte. Außerdem haben viele aktive Offiziere der Marine und des Heeres Beiträge geliefert, wie es überhaupt kaum einen höheren oder sonst besonders tüchtigen deutschen Offizier geben dürfte, der nicht sein Wissen in den Dienst der Enzyklopädie gestellt hat. Die alphabetische Ordnung der im ersten Bande behandelten Materien ist äusserst zweckmässig getroffen. Die Erklärungen, Beschreibungen usw. sind in sehr klarer, leichtverständlicher Weise abgefasst. Alle gebräuchlichen Synonyma bekannter militärischer Ausdrücke sind angegeben. Bei den gebräuchlichsten sind auch die englischen und französischen Übersetzungen angegeben. Gebräuchliche französische und englische Ausdrücke sind ferner in die alphabetische Reihenfolge.

Die Kanonen von Kriegsschiffen seit dem 14. Jahrhundert bis zur Dreadnoughtzeit (Seite 499—509) sind sehr genau beschrieben, und es fehlen auch hier die Abbildungen nicht. Geographische Fragen, soweit sie von militärischem Interesse sind, werden ebenfalls behandelt. Erwähnung finden Orte, an denen Schlachten stattgefunden, Häfen und Buchten, die durch Kriege berühmt sind, wobei auch erläuternde Karten nicht fehlen. Ferner haben auch ethnographische Schilderungen Platz gefunden. Auf Seite 189 finden sich Mitteilungen über die Ureinwohner von Hokkaides, die Ainos. Auch ist der Lebenslauf berühmter japanischer Krieger und Staatsmänner angegeben. . . . Im Gegensatz zu vielen jetzt in Japan erscheinenden ziemlich gehaltlosen militärischen Enzyklopädien ist die vorliegende sehr gewissenhaft abgefasst. Da auch in kürzeren Zeiträumen beim Militär viele Änderungen und Reformen unternommen werden, wird beim Erscheinen sämtlicher Bände einzelnes darin, das gestern noch neu war, veraltet sein. Es werden daher wohl von Zeit zu Zeit Neuauflagen des Werkes erscheinen.

Unentbehrlich
für jeden
**Offizier, Militär-
beamten, Politiker,
Journalisten,
Großindustriellen**
usw.

Der zweite Band gelangte soeben zur Ausgabe

Das „Handbuch für Heer und Flotte“ erscheint in 9 Bänden von etwa je 900 Seiten reichillustrierten Textes mit zahlreichen farbigen und schwarzen Tafeln, Plänen, Karten usw. Halbjährlich erfolgt die Ausgabe eines Bandes.

Preis jed. Bandes brosch. 24 M. ord., in Halbfranz geb. 26 M. ord. Jeder Band kann auch in 12 Lieferungen zu je 2 M. bezogen werden.

Berlin W. 57

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 256.

Leipzig, Mittwoch den 3. November 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat Oktober 1909 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

Theodor Adermann, R. Hofbuch. nebst Antiq. in München. Herr Theodor Adermann schied aus der Firma aus, die nunmehr von dem bisherigen Teilhaber, Herrn Paul Adermann allein weitergeführt wird. Die Gesamtprokura der Herren Bügenkirchen und Mezger bleibt bestehen. (18. Oktober 1909.)

Bibliographisches Institut Meyer in Leipzig. Herrn Alfred Bornmüller wurde für die Firmen in Leipzig, Berlin und Wien Vollprokura erteilt, während die Firmazeichnung des bisherigen Prokuristen, Herrn Julius Graefe, infolge Ausscheidens erloschen ist. (1. Oktober 1909.)

Carl Chun Inh. Bernh. Fahrig in Berlin. Herrn Carl Bagge wurde Prokura erteilt. (25. Oktober 1909.)

Herr August Schnurr in Pasewalk verkaufte seine Buchhandlung ohne Aktiva und Passiva an Herrn Fritz Scharfe, der firmiert Aug. Schnurr's Buchhandlung Inh. Fritz Scharfe. Komm.: Volkmar. (Oktober 1909.)

Carl Simon Harmoniumhaus in Berlin, s. nachstehende Firma.

Carl Simon Musikverlag in Berlin. Für seine Harmonium-Abteilung hat Herr Carl Simon eine neue Firma Carl Simon Harmoniumhaus handelsgerichtlich eintragen lassen und diese neue Firma, ein Teil seines Musikalien-Geschäfts, auf seinen Sohn, Herrn Willy Simon übertragen. Letzterer wird das Harmonium-Instrumentengeschäft, die Reparatur-Werkstatt und das Musikalienfortiment als alleiniger Inhaber leiten. Die Musikalienhandlung des Herrn Carl Simon hingegen bleibt unter der eingangs erwähnten Firma unverändert bestehen. (7. Oktober 1909.)

Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H. in Groß-Lichterfelde. Das Gesellschaftsmitglied, Herr Albert Bieweg ist neben den Herren Friedrich Bieweg und Heinrich Bieweg zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. Jeder der drei Geschäftsführer ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten. (1. Oktober 1909.)

Herr Bruno Bechel in Leipzig trat seinen Verlag und die damit verbundene Buchdruckerei — ohne Außenstände, Schulden sind nicht vorhanden — an Herrn Richard Lange käuflich ab, der die bisherige Firma beibehält. Die Prokura des Herrn Otto Eckstein bleibt in Kraft. (1. Oktober 1909.)

Leipzig, den 2. November 1909.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Oktober wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Dr. Walther Gebhardt i/Fa. J. M. Gebhardt's Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Herr Carl Guter i/Fa. Arminius-Verlag und Carl Guter Verlagsbuchhandlung.

Herr J. Wichterich i/Fa. J. Wichterich.

Leipzig, den 1. November 1909.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomitz,
Vorsteher.

Richard Franke,
Schriftführer.

1719

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Öffentliche Fachschule für Buchhändler: zweijährige Extranerabteilung (Unter- und Oberstufe) mit ganz-tägigem Unterricht, Zulassung von Hospitanten mit freier Wahl der Fächer. Der einjährige Besuch der Extranerabteilung befreit von der mehrjährigen Fortbildungsschulpflicht. Prospekte und Anmeldungen für das Schuljahr 1910/11 bei dem
Direktor Dr. Frenzel.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat Oktober wurden ausgezahlt:

M 1996.— Krankengelder,
 M 1290.— Begräbnisgelder,
 M 605.60 Witwen- und Waisengelder und } einschl.
 M 110.10 Invalidengelder, } Zuschläge

Leipzig, 1. November 1909. Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Ehrlich, Geh. Med.-R. Dir. Paul: Beiträge zur experimentellen Pathologie u. Chemotherapie. (IX, 247 S.) gr. 8°. '09.
7. —; geb. 8. —

Art. Institut Dress Zückli, Abteilg. Verlag, in Zürich.

Gordon Bennett - Wettfliegen, das, in Zürich 1. bis 3. X. 1909. [Erweiterter Sep.-Abdr. aus: »Zürcher Wochen-Chronik.«] (83 S. m. 25 Abbildgn. u. 1 eingedr. Karte.) 8°. ('09.) 1. —
 Bodmer, Kindergärtnerin Agnes: Biblische Erzählungen f. unsere Kleinen. 2. Aufl. Mit e. Vorrede v. Pfr. Ritter. (III, 77 S. m. 5 Vollbildern.) 8°. ('09.) Geb. 2. —
 Meili, Prof. Dr. F.: Die moderne Fortbildung des internationalen Privatrechts. (VII, 35 S.) gr. 8°. '09. 1. 20
 Seidel, Priv.-Doz. Rob.: Der unbekannteste Pestalozzi, der Sozialpolitiker u. Sozialpädagoge. (32 S.) 8°. ('09.) —. 50
 Steiger, Doz. Dr. J.: Zur Steuerstatistik des schweizerischen Städteverbandes üb. die Besteuerung der Aktiengesellschaften u. Konsumgenossenschaften. [Aus: »Schweiz. Zentralbl. f. Staats- u. Gem.-Verwaltg.«] 8°. '09. —. 60
 Wüterich-Muralt, Emma: Für Zürihegeli u. Bärnermußli. Allerlei zum Aufführen. (66 S.) 8°. ('09.) 1. 20

Max Babenzien in Rathenow.

Kalender f. den Kreis Westhavelland 1910. Auf Veranlassg. des Kreis Ausschusses hrsg. v. Wath. Specht. 2. Jahrg. (164 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. Wandkalender.) 8°. —. 40

Georg D. W. Callweh in München.

Walhalla. Bücherei f. vaterländ. Geschichte, Kunst u. Kulturgeschichte. Begründet u. hrsg. unter Mitwirkg. v. Historikern u. Künstlern v. Dr. Ulr. Schmid. 5. Bd. (XII, 209 S. m. Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Taf.) gr. 8°. '09. Kart. 4. 50

Bernh. Clemens in Ebersbach i. Sa.

Hähle, Kaufm. Arth.: Lerne Buchhaltung! Die Quintessenz der doppelten Buchhaltg. Geeignet f. Lehrzwecke u. f. das Selbststudium. 2. neubearb. u. ergänzte Aufl. (40 S. m. 1 Taf.) 13,5 x 20 cm. '09. 1. —

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) in Berlin.

Eckart, P.: 2 Kriegsjahre beim südwestafrikanischen Train. (110 S.) 8°. ('09.) 2. —; geb. 3. —

Druckerei u. Verlags- u. Aktiengesellschaft vorm. H. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. in Wien.

Kursbuch, österreichisches. Offizielle Ausg. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen, Post- u. Dampfschiff-Kurse. 39. Jahrg. 1909. Ausg. Nr. 10. Novbr. — Dezbr. (LXXII, 732, 724 u. 16 S. m. 2 Karten.) 8°. b 1. 60
 — dasselbe. Fahrpläne der österreich., ungar. u. bosnisch-hercegovin. Eisenbahnen u. Dampfschiffe. Kleine Ausg. Novbr. — Dezbr. 1909. (XLVIII, 468 S.) 8°. b —. 90

Egon Fleischel & Co., in Berlin.

Dmpteda, Geo. Frhr. v.: Excelsior! Ein Bergsteigerleben. (424 S.) 8°. '09. 6. —; geb. 7. 50

F. Fontane & Co., Berl.-Gto., in Berlin.

Weirauch, Anna Elisabeth: Treulich u. Wunderhold. Weihnachtsmärchen in 8 Bildern. (85 S.) 8°. ('09.) 2. —

Otto Hendel in Halle a/S.

Geschichtsquellen der Prov. Sachsen u. angrenzender Gebiete. Hrg. v. der histor. Kommission f. die Prov. Sachsen u. das Herzogt. Anhalt. gr. 8°.

34. Bd. Urkundenbuch des Klosters Pforte. II. Tl. 1. Halbbd. (1351 bis 1500). Bearb. v. Paul Boehme. (XII, 368 S.) '09. 9. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Rieß, Rechtsanw. Dr. Ernst: Die neuen Prozeßgesetze vom 1. VI. 1909. Anleitung zu ihrer Anwendg. f. das Anwaltsbureau. 7. — 9. Tauf. (IV, 71 S.) H. 8°. '10. 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.**Huber & Co. in Frauenfeld.**

(Letztere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß Lothringen u. der Schweiz.)

Hilty, Prof. Dr. G.: Lesen u. Reden. 13. Tauf. (126 S.) 8°. '09. 1. 40; geb. in Leintw. 2. 40
 — Sub specie aeternitatis. (Ewiges Leben.) 7. Tauf. (59 S. H. 8°. Kart. 1. —; geb. in Lbr. 3. —

August Hirschwald in Berlin.

Bibliothek v. Coler-v. Schjerning. 8°.

XXVIII. Bd. Schjerning, Otto v.: Sanitätsstatistische Betrachtungen üb. Volk u. Heer. Nach e. Vortrage. Mit 37 Taf. im Text u. 6 Karten. (IV, 116 S.) '10. Geb. in Leinw. 3. —

Axel Jander Verlag in Berlin-Charlottenburg.

Brod, Max: Die Erziehung zur Hetäre. Ausflüge ins Dunkelrote. (Umschlag u. Einband zeichnete L. Bernhard.) (153 S.) 8°. ('09.) 2. 50
 Krag, Wilh.: Major v. Knarren u. seine Freunde. (Den Umschlag zeichnete J. Tom. Die Übersetzg. besorgte Frida Cohn.) (201 S.) 8°. ('09.) 3. —
 Wied, Gust.: Die Väter haben Herlinge gegessen. Übertr. v. Jda Anders. 2. Aufl. (344 S.) 8°. ('09.) 4. —

Wilhelm Knapp in Halle a/S.

Jahrbuch f. Photographie u. Reproduktionstechnik f. d. J. 1909. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner hrsg. v. Dir. Hofr. Prof. Dr. Jos. Maria Eder. 23. Jahrg. Mit 201 Abbildgn. u. 19 Kunstbeilagen. (VII, 621 S.) 8°. '09. 8. —; geb. in Leinw. n. 9. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Sitzungsberichte der rheinisch-westfäl. Gesellschaft f. innere Medizin u. Nervenheilkunde. 6. Jahrg. 1908/1909. [Aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (VIII, 33 S.) gr. 8°. '09. 1. —
 Verhandlungen des Vereins der Aerzte zu Halle a. S. vom 6. V. 1908 bis 3. III. 1909. Hrg. v. Dr. Krukenberg. [Aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (V, 92 S.) gr. 8°. '09. 3. —

Georg Müller, Verlag, in München.

Bierbaum, Otto Jul.: Liliencron. 2. Aufl. (XII, 292 S.) H. 8°. '10. 3. 50; geb. 4. 50

H. Munkwitz in Dresden (-A., Annenstr. 58).

Munkwitz, Rhold.: Weniger Kinder u. glücklichere Eltern durch e. vollständig naturgemäßes Verhütungsverfahren. 2. Aufl. (94 S.) gr. 8°. '09. 5. —

Oesterheld & Co. in Berlin.

- Baudelaire, Charles: Raketen. Die beiden Tagebücher, nebst autobiograph. Entwurf hrsg., eingeleitet v. Erich Oesterheld. 1.—2. Taus. (163 S.) kl. 8°. '09.
1. —; kart. 1. 75; geb. in Halbperg. b 2. 50
- Lange, Sven: La Roncière u. Marie Morell. (Aus dem Dän. v. Rhea Sternberg.) (125 S.) kl. 8°. '09. 1. 50; geb. 2. 50
- Paul, Adf.: Mit dem falschen u. dem ehrlichen Auge. (Titelzeichnung v. Jos. Sattler.) (139 S.) kl. 8°. '09. 2. —; geb. 3. —
- Scheerbart, Paul: Die Entwicklung des Luftmilitarismus u. die Auflösung der europäischen Land-Heere, Festungen u. Seefloten. Eine Flugschrift. (39 S.) kl. 8°. '09. 1. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

- Bussenius, G.: Drei Menschen. Novelle. (100 S.) 8°. '09.
2. —; geb. n. 3. —
- Jaeschke, Nina: Schatten. Novellen u. Skizzen. (V, 278 S.) 8°. '09. 2. 50; geb. n. 3. 50
- Hillemann, Elisabeth: Liebesstark. — Ihr Glück. 2 Novellen. (III, 151 S.) 8°. '09. 2. —; geb. n. 3. —

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

- Hengstenberg, Ernst: Geographische Schachtelhalme. Mit Lebenserinnergn. durchrannte Reiseskizzen üb. Gebiete des Mittelmeeres u. des südöstl. Europa. Mit 9 Lichtdr.-Bildern auf 8 Taf. (VIII, 146 S.) gr. 8°. '09. Geb. 5. —

Hermann Höpfer's Buchh. Inh. Paul Scholz in Gablitz a. d. N.

- Thorand, Gust.: Kaminzsteine. Wuhres u. Drlounes, Vereimtes u. Ungereimtes vo Tonwalder Canters Gustln. (65 S.) 8°. '09. — 85

Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H. in Charlottenburg.

- Sammlung guter Jugendschriften. 8°. 16. Grimm, Gebr.: Die schönsten Sagen. Auswahl f. die Jugend. Neue Folge. Hrsg. v. W. Schlegel. Mit dem Bildnis der Gebrüder Grimm. 1. Tauf. (103 S.) '09. Geb. in Leinw. — 90

Julius Springer in Berlin.

- Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1909. Ausg. Nr. 8. Novbr.—Dezbr. (1175 S. m. Karten.) gr. 8°. b n.n. 2. 50

G. J. G. Volkmann Nachf. in Rostock i. M.

- Schroeder, Landricht. Dr. John Htr.: Rechtsfälle. II. 8°. 5. Bd. Bürgerlichrechtliche Fälle. Neue Folge. Eine Sammlg. prakt. Beispiele u. Fragen zur Schulg. in der jurist. Konstruktion u. Einpräg. wicht. Rechtsregeln. (XIII, 84 S.) '09. Kart. 2.25
Bd. 3 u. 4 sind noch nicht erschienen.
- Vorträge üb. bürgerlichrechtliche Fälle aus der Sammlung Rechtsfälle. Bd. V. (Neue Folge.) (VI, 157 S.) gr. 8°. '09. 4. 50
- Sergel, Alb.: Im Heimathafen. Ein Gedichtbuch der Liebe. 1. u. 2. Aufl. (Je VI, 68 S.) 8°. '09. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Bruno Volger in Leipzig.

- Berger-Schönborn, Rich.: Laienphilosophie. (23 S.) 8°. '09. — 80
- Eichacker, Rhold.: Äternitas. Geschichte e. Seele. (26 S.) 8°. '09. — 75
- Hallenberg, Frdr.: Judas. Ein Drama (53 S.) 8°. '09. 1. —
- Skoda, Germa v.: Der gordische Knoten. (Eine Geschichte in Liedern u. andere Gedichte.) (Gebichte III. Bd.) (118 S.) 8°. '09. 2. —; geb. 3. —

G. A. Bomhoff in Straßburg.

- Kalender, evangelisch-lutherischer, 1910. Hrsg. v. der evang.-luth. Gesellschaft f. innere u. äußere Mission in Elsaß-Lothringen. (100 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) 8°. n.n. — 25

Wagner'sche Univ.-Buchh., Verlags-Gto. in Innsbruck.

- Agrar-Gesetze. [Aus: »Gesetz- u. Verordngsbl. f. d. gefürst. Graffsch. Tirol u. das Land Vorarlberg.«] (85 S.) Lex.-8°. '09. n.n. 1. 65
- Gumpowicz, Ludw.: Sozialphilosophie im Umriss. (VII, 162 S.) 8°. '10. 3. —

Wagner'sche Univ.-Buchh., Verlags-Gto. in Innsbruck ferner:

- Koban, Prof. Dr. Ant.: 2 Fragen aus dem bürgerlichen Rechte. I. »Der Kompensationsnexus.« Ein Versuch wirtschaftl. Gesetzesauslegg. II. »Haben auf eigene Gefahr« als Grund des Eigentumserwerbes vom Scheinberechtigten. (VI, 109 S.) gr. 8°. '09. 2. 50
- Kortleitner, Kanon. Franciscus Xav.: De Hebraeorum ante exsilium babylonium monotheismo. (XXVII, 191 S.) gr. 8°. '10. 5. —

Wallmann's Verlag & Buchdr. in Gr.-Lichterfelde.

- Domizlaff, Dir. Justizr. Dr. Karl: Die allgemeinen Versicherungsbedingungen f. Feuerversicherungen, nebst Zusatzbedingungen f. Landwirtschaft, m. Einleitg., Erläutergn. u. Sachregister bearb. (VIII, 134 S.) kl. 8°. '09. Geb. in Leinw. b. n.n. 4. —

George Westermann in Braunschweig.

- Diercke, C.: Schulwandkarte v. Frankreich. 1:900,000. 137,5x162,5 cm. Farbdr. ('09.) Auf Leinw. m. Stäben u. Riemen zum Zuschallen 20. —

Wiegandt & Grieben (G. A. Sarasin) in Berlin.

- Gurlitt, Ludw.: Erziehungslehre. (Titel u. Umschlag gezeichnet v. Paul Hosch. 1.—3. Taus.) (VIII, 353 S.) 8°. '09. 4. 50; geb. 5. 50
- Hg, Paul: Der Landstörcher. Roman. (360 S.) 8°. '09. 4. 50; geb. 5. 50

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

- Brakebusch, Herb.: Jesus. Theodie in e. Eröffnungsspiel u. 5 Offenbarn. nach dem Evangelium des Johannes. (Umschlag: Musik v. Thdr. Erler. Text-Ausg.) (72 S.) 8°. '09. 1. —
- Genzmer, Gertr.: Von alten Häusern u. fernen Inseln. Erzählungen. (Das alte Haus. Das blaue Eiland. Becks erste Liebe.) (293 S.) 8°. '09. 2. —; geb. 3. —
- Löser, Ludw.: Die Krone. Ein Schauspiel. (118 S.) 8°. '09. 2. —
- Müller, Gynn.-Dir. Schult. Prof. Dr. G. F.: Beiträge zum Verständnis der tragischen Kunst. 2., verm. u. verb. Ausg. (398 S.) 8°. '09. 3. —
- Wachsmuth, G.: Fatum Poloniae. Theophile Sobieska. Historische Erzählg. (286 S.) 8°. '09. 3. —; geb. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Auslieferungsstelle v. E. Schottlaenders schles. Verlags-Anstalt (G. m. b. H.), Harmonie, Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst in Berlin.

- Lindau, Paul: Illustrierte Romane u. Novellen. 8. Bfg. (1. Bd. S. 260 313.) 8°. b — 60

Max Babenzien in Rathenow.

- Knötel, Rich.: Uniformenkunde. Lose Blätter zur Geschichte der Entwickelg. der militär. Tracht. Hrsg., gezeichnet u. m. kurzem Texte versehen. 16. Bd. 1. Heft. (5 Farbdr. u. Mitteilgn. zur Geschichte der militär. Tracht S. 1—4.) gr. 8°. b 1. 50; einzelne Blatt — 40

M. Bretschneider in Rom.

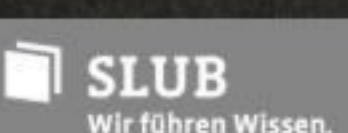
- Acta pontificii instituti biblici. Nuntia de rebus instituti. Vol. 1. Nr. 2. (S. 9—16.) Lex.-8°. n.n. — 20

Buchhandlung Gustav Jod, G. m. b. H. in Leipzig.

- Novitäten, chemische. Bibliographische Monatsschrift f. die neuerscheinen. Litteratur auf dem Gesamtgebiete der reinen u. angewandten Chemie u. der chem. Technologie. 6. Jahrg. Oktbr. 1909—Septbr. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 23 S.) gr. 8°. b 5. —

Hachmeister & Thal in Leipzig.

- Hachmeister's literarischer Monatsbericht f. Bau- u. Ingenieurwissenschaften. Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. 15. Jahrg. 1909. Nr. 10. (16 S.) 8°. Vierteljährlich b — 50
Ausg. m. Angabe der Verleger (Schlüssel) — 50
- Helios. Fach- u. Export-Zeitschrift f. Elektrotechnik. Mit der Beilage: Der Elektropraktiker. Schriftleitung: Dr. C. Fredenhagen. 15. Jahrg. 1909. (Nr. 40. 16 u. 60 S. m. Abbildgn.) 31x23,5 cm. Vierteljährlich b 2. —; einzelne Nrn. — 50



- Vachmeister & Thal in Leipzig** ferner:
 Lehrmeister, der, im Garten u. Kleintierhof. Chefred.: Joh. Schneider. Für Tierkrankheiten: R. Roth. 7. Jahrg. 1909. Nr. 40. (16 u. 12 S. m. Abbildgn.) 32×23,5 cm. Vierteljährlich b 1. —
- August Hirschwald in Berlin.**
 Archiv f. Gynäkologie. Red. v. Bumm u. Leopold. 89. Bd. 2. Heft. (XLIII u. S. 245—443 m. 2 Bildnissen, 2 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. 12. —
- B. G. Teubner in Leipzig.**
 Bolza, Prof. Dr. Osk.: Vorlesungen üb. Variationsrechnung. Umgearb. u. stark verm. deutsche Ausg. der »Lectures on the calculus of variations« desselben Verf. 3. Lfg. (IX u. S. 541—705 m. Fig.) gr. 8°. '09.
 5. — (Vollständig, in 1 Leinw.-Bd. geb., 20. —)
- Karl J. Trübner in Straßburg i. G.**
 Forschungen, indogermanische. Zeitschrift f. indogerman. Sprach- u. Altertumskunde. Hrsg. v. Karl Brugmann u. Wilh. Streitberg. 25. Bd. (1.—5. Heft.) Festschrift f. Karl Brugmann, hrsg. v. Wilh. Streitberg. 1. Tl. (VII. 421 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '09. b 16. —; geb. in Halbfrz. 19. —
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**
 Zeitschrift, deutsche, f. Chirurgie. Red. v. Proff. Drs. Bier, Garrè, Trendelenburg u. Wilms. 102. Bd. 6 Hefte. (1.—3. Heft. 300 S. m. 73 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '09. 18. —
- A. Zuckschwerdt in Weimar.**
 Mitteilungen aus dem Mißschleschen Familien-Verbande. Schriftleiter: Dr. Paul Mißschke. 2. Stück. Oktbr. 1909. (16 S. m. 2 eingedr. Bildnissen.) 8°. b —. 50
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
 die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag.
- Art. Institut Drell Füßli, Abteilung Verlag, in Zürich.** 13277
 Wüterich-Muralt: Für Zürihegeli und Bärnermutzli. Allerlei zum Aufführen (in Schweizer Mundart). 1 M 20 ⚭.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 13277
 Brodmann: Vergleichende Lokalisationslehre der Grosshirnrinde. 12 M.
 Graeter: Dementia praecox. 6 M.
 Lange: Die Psychose Maupassants. 60 ⚭.
- Chr. Belsersche Verlagsbuchhdlg. in Stuttgart.** 13281
 Reichmann: Die evangelischen und die vaterländischen Arbeitervereine und ihre Stellung in der christlich-nationalen Arbeiterbewegung. 80 ⚭.
- Paul Beher in Leipzig.** 13293
 *Was willst Du werden?
 Heft 66: Der Ansiedler in den deutschen Kolonien. 50 ⚭.
 Heft 69: Der Bibliothekar. 50 ⚭.
- Georg Bondi in Berlin.** 13290/1
 *Ziegler: Geistige und soziale Strömungen des 19. Jahrhunderts. 3. Auflage. 10 M.; geb. in Halbfrz. 12 M 50 ⚭; geb. in Leinw. 11 M 50 ⚭.
- Hans Bondy in Berlin.** 13292
 *France: Erzählungen des Jacques Tournebroche. 3 M.; geb. 4 M.
- Arnold Bopp Verlag in Zürich.** 13285
 Schweizer Heimkalender 1910. 1 M.
- F. A. Brockhaus in Leipzig.** 13273
 *Hedin: Transhimalaja. Luxusausgabe 60 M.
- G. Bruhn in Riga.** 13293
 *Baltischer Kalender 1910. 1 M.
- Georg W. Dietrich in München.** 13276 u. U 1
 Caspari: Aus Wald und Heide. 2. Aufl. Geb. 3 M.
- Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.** 13282
 Baasch: Exlibris. 2 M.
- Emil Griebisch, Verlag in Hamm i. W.** 13277
 Zeppelin-Spiel. 4. Aufl. 1 M.
- D. Häring in Berlin.** 13272
 Die Gesetze des Königreichs Preußen. III.: Friedrichs: Das Landesverwaltungs-gesetz. 16 M.; geb. 17 M 50 ⚭.
- Paul Hartung's Verlag in Gotha.** 13298
 Aabel: Weihnachtsbäckereien. 5. Aufl. 1 M.
- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.** 13285
 *Dobschütz: Christusbilder. Einzelausgabe des darstellenden Teiles. 8 M.; geb. 9 M 50 ⚭.
- E. Hirtzel in Leipzig.** 13288
 *Liedemann: 6 Jahre Chef der Reichskanzlei unter Fürst Bismarck. 2. Auflage. 9 M.; geb. 10 M.
- Alfred Jansen in Hamburg.** 13285
 *Reineke Fuchs. Von Simrock. 1 M.
- M. & S. Marcus in Breslau.** 13298
 *Wort und Brauch. Volkskundliche Arbeiten. 5. Heft. de Wyl: Rubezahl-Forschungen. 5 M 60 ⚭.
 — 6. Heft. Jürgensen: Martinslieder. 5 M 60 ⚭.
- E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 13286/7
 *Bode: Charlotte von Stein. Ganzl. 7 M 50 ⚭; Ldrbd. 10 M.
 *Eisenhart: Denkwürdigkeiten. 5 M 50 ⚭; geb. 7 M.
 *v. Freytag-Loringhoven: Heerführung Napoleons. 14 M.; in Leinen geb. 16 M.; in Halbfrzbd. 17 M.
 *Goppenstedt: Sind wir kriegsfertig? 4 M.; geb. 5 M.
 *W. u. C. v. Humboldt in ihren Briefen. IV. Band. 10 M.; in Geschenkeinband mit Goldschnitt 12 M.
 *Kochler: Christliche Lebensweisheit. Geb. 5 M.
 *v. Krosigk: Karl Graf von Brühl. 8 M 50 ⚭; geb. 10 M.
 *Löwenstern: Mit Graf Pahlens Reiterei gegen Napoleon. 6 M.; geb. 7 M.
 *Lucas: Gespräche Christi. 3 M.; geb. 4 M.
 *Mannlich: Ein deutscher Maler und Hofmann. 10 M 50 ⚭; geb. 12 M.
 *v. Müller: Kriegerisches und Friedliches. 5 M.; geb. 6 M.
 *Schwabe: Im deutschen Diamantenlande. Geb. 10 M.
- Robert Mohr's Verlagsbuchhandlung in Wien.** 13278
 Lux: Der Wille zum Glück. In eigenartigem Pergamenteinband mit geschlossenem Schuber 4 M.
- Neuer Frankfurter Verlag, G. m. b. H. in Frankfurt a. M.** 13298
 Waldeck: Schillers Leben. 1 M 20 ⚭.
- Georg Reimer in Berlin.** 13289
 *Beschreibung der Bildwerke der christl. Epochen. 2. Aufl. Bd. III, Tl. 1. Altchristl. Bildwerke. 35 M.
- Verlagsbuchh. von Richard Schoetz in Berlin.** 13272
 Becker: Lehrbuch der ärztlichen Sachverständigen-Tätigkeit. 14 M.; geb. 15 M 50 ⚭.
 Förster: Preuss. Gebührenordnung f. Ärzte und Zahnärzte. Geb. 2 M 50 ⚭.
- M. Simrod G. m. b. H. in Berlin.** 13284
 Schmidt: Beethoven-Briefe. Kart. 4 M.
- Speyer & Peters in Berlin.** 13296
 *Stumpf u. Menzer: Tafeln zur Geschichte der Philosophie. Geb. 1 M 50 ⚭.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 13294
 *Lunge: Handbuch der Soda-Industrie. III. Bd. 3. Aufl. Ca. 24 M.; geb. ca. 26 M.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig ferner: 13294, 95, 97

*Handbuch der Physiologie des Menschen, herausg. von Nagel. IV. Bd. II. Hälfte 3. Teil. (Schluss des IV. Bds.) Ca. 8 M.

IV. Bd. Geb. ca. 35 M.

*Schmidt: Ausführl. Lehrbuch der pharmazeut. Chemie. 5. Aufl. Bd. II: Organische Chemie. I. Abtlg. Ca. 23 M.; geb. ca. 25 M. 50 s.

*„Die Wissenschaft“. Heft 32. Jesionek: Lichtbiologie. Ca. 5 M.; geb. ca. 5 M. 80 s.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

13288

*Strümpell: Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. 17. Aufl. Bd. 2. 10 M.; geb. 12 M.; kplt. 20 M.; geb. 24 M.

H. Voigtländers Verlag in Leipzig.

13275

Hansen: Großstadtbilderbuch. 2 M. 50 s.; „unzerreißbar“ geb. 3 M. 60 s.

Georg Wigand in Leipzig.

13283

Ludwig Richters Volkskunst. Der Holzschnitt Ludwig Richters vom Keim bis zur Blüte. Kart. 2 M. 40 s.; geb. 3 M. 50 s.

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

13280

Angenetter: Götterdämmerung. 4 M.; geb. 5 M.

Wachsmuth: Fatum Poloniae. I. 3 M.; geb. 4 M.

Genzmer: Von alten Häusern. 2 M.; geb. 3 M.

Loeser: Die Krone. 2 M.; kart. 2 M. 50 s.

Brakebusch: Jesus. 1 M.; Klavierauszug 3 M.

Nichtamtlicher Teil.

Der Deutsche Buchgewerbeverein in Leipzig.

Die Feier

seines fünfundzwanzigjährigen Jubiläums.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 252 u. 253.)

* In der Mittagsstunde des 30. Oktober vereinigte sich in der stimmungsvollen Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses eine stattliche Festversammlung, um die Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des Deutschen Buchgewerbevereins würdig zu begehen. Die Leipziger Mitglieder des Jubelvereins waren mit Gästen, Gönnern, Freunden und Kunstgenossen recht zahlreich erschienen, um in weisevoller Stunde Rückschau zu halten über das Geschaffene und bisher Erreichte und aus dem frohen Gefühl, das erfolgsgekrönte treue Arbeit stets gewährt, neue Kräfte und Anregungen für die dem ganzen deutschen Buchgewerbe und Buchhandel gewidmete Vereinsarbeit, für diese wahrhaft nationale Aufgabe zu schöpfen.

Unter den Klängen einer Arie aus Glucks Iphigenie, vorgetragen von einem Hornquartett des städtischen Orchesters, traten die Ehrengäste, geführt von dem Ersten Vorsteher des Buchgewerbevereins, Herrn Dr. Ludwig Volkmann, und Herrn Verwaltungsdirektor Arthur Boernlein, in die feierliche Versammlung. Im Allerhöchsten Auftrage des erlauchten Protektors des Vereins Sr. Majestät des Königs von Sachsen wohnte Se. Erzellenz der Herr Staatsminister des Innern Graf Bixthum von Eckstädt der Feier bei. Mit ihm waren erschienen: Se. Erzellenz Wirklicher Geheimer Rat Kreishauptmann Freiherr von Welck, Amtshauptmann Kammerherr v. Rostig-Wallwig, Oberbürgermeister Dr. Dittrich, Bürgermeister Roth, der Präsident der Handelskammer zu Leipzig, Herr Geh. Kommerzienrat Zweiniger, sowie Vertreter des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, des Vereins der Buchhändler zu Leipzig und vieler anderen buchgewerblichen Korporationen Leipzigs. Auch von auswärts waren Ehrengäste gekommen. Als Vertreter des Deutschen Museums in München war dessen Vorsitzender Herr Baurat Dr. Oskar von Miller-München zugegen, das Gutenberg-Museum und die Gutenberg-Gesellschaft in Mainz hatte Herrn Stadtbibliothekar Professor Dr. Binz und das Musée de Livre in Brüssel Herrn Paul Otlet entsandt. Auch aus Berlin, München, Breslau, Wien und anderen Großstädten waren treue Anhänger des Vereins zu dem Gedenktage gekommen.

Der erste Vorsteher des Buchgewerbevereins Herr Dr. Ludwig Volkmann (in Firma: Breitkopf & Härtel) begrüßte die Festversammlung in einer dankerfüllten Rede:

Hochgeehrte Gäste,

Liebe Mitglieder und Kunstverwandte!

Als wir uns der Tatsache bewußt wurden, daß der Deutsche Buchgewerbeverein am 29. Oktober 1909 auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken könne, da war es uns von vornherein klar, daß wir dies nicht etwa zum Anlaß einer prunkvollen großen Jubiläumsfeier nehmen dürften. Das wäre nicht entsprechend gewesen, ganz besonders nicht in dem Jahre, in dem unsere Universität uns gerade vor Augen führen konnte, was ein wirkliches Jubiläum mit tieferem historischen Hintergrunde bedeutet und darstellt.

Aber ebenso wäre es uns als ein Fehler erschienen, diesen Abschnitt unseres Daseins ganz ohne jegliche Betonung vorübergehen zu lassen; denn das erste Vierteljahrhundert einer Institution wie der unsrigen stellt im allgemeinen Bewußtsein mit Recht eine Art Probe- und Prüfungszeit dar, und wenn diese, wie bei uns, glücklich und kraftvoll überwunden ist, so darf damit die dauernde Existenzberechtigung der betreffenden Einrichtung als erwiesen und gesichert gelten. — War die Einweihung unseres Hauses hier gewissermaßen die Taufe, die durch ein frohes Fest gefeiert wurde, so bedeutet der heutige Tag gleichsam die Konfirmation, das gefestigte Hinaustreten ins größere, weitere Leben, eine Gelegenheit zur Selbstbesinnung und Selbstprüfung, und dies glaubten wir nicht besser zum Ausdruck bringen zu können als durch eine schlichte und sachliche Äußerung unserer Tätigkeit selbst, die zugleich einen Rückblick auf die durchmessene Spanne Zeit darstellt. So entstand der Gedanke zu der Ausstellung »25 Jahre deutsches Buchgewerbe«, die wir heute nebst der neuen technischen Abteilung unseres Buchgewerbemuseums eröffnen. Aber wie es schöne Sitte ist, zur Konfirmation eines jungen Menschenkinde auch die Taufpaten zu laden, so haben auch wir uns erlaubt, zu dieser bescheidenen Feier unsere Schützer und Gönner, Freunde und Verwandten zu uns zu bitten, und es ist uns die größte Freude und Ehre und verpflichtet uns zu tiefstem Danke, daß sie dieser Bitte so freundlich entsprochen haben.

Alleruntertänigster Dank gebührt an erster Stelle unserem hohen Protektor, Seiner Majestät dem Könige Friedrich August von Sachsen, der geruht hat, Seine Erzellenz den Herrn Minister Grafen Bixthum v. Eckstädt als Allerhöchstseinen Vertreter zu uns zu entsenden. Seine Majestät der König hat dadurch aufs neue das altbewährte Wohlwollen des erlauchten Wettinerstammes für das in Sachsen von jeher besonders blühende Buchgewerbe bewiesen. So wie er jede Gelegenheit benützt, um zu betonen, daß er sich als deutscher Bundesfürst, als treues

Glied des großen Ganzen fühlt, so will er auch in der Tat, nicht nur dem Namen nach, der Schirmherr unserer auf ganz Deutschland sich erstreckenden Bestrebungen sein.

Mit ehrerbietigstem Dank begrüßen wir auch die Vertreter des hohen Reichs- und Staatsbehörden sowie des Rates und der Stadtverordneten der Stadt Leipzig. Sie alle haben schon so viel für uns getan, daß ihnen zu tun fast nichts mehr übrig bleibt; da wir trotzdem noch immer wieder als Bittende kommen müssen, ist es uns doppelt wertvoll, ihnen Einblick in unsere Arbeit und, wie wir hoffen, in unsere Fortschritte geben zu dürfen.

Wir bedauern daß so manche, die wir auch gern hier begrüßt hätten, am Kommen behindert waren. Wir haben von diesen überaus freundliche schriftliche Beweise des Wohlwollens erhalten, wovon nur ein Beispiel Seine Excellenz der Herr Staatssekretär des Innern Dr. Delbrück schreibt aus Berlin:

Euer Hochwohlgeboren beehre ich mich für die gefällige Einladung zu der aus Anlaß des fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens des Deutschen Buchgewerbevereins in Aussicht genommenen Feier verbindlichst zu danken. Zu meinem Bedauern ist es mir bei meinen Dienstgeschäften nicht möglich, an der Feier teilzunehmen.

Dem Verein, welcher in dem verflossenen Vierteljahrhundert mit reichem Erfolge den technischen und den wirtschaftlichen Fortschritten des deutschen Buchgewerbes gedient hat und der mit großer Befriedigung auf das von ihm geleistete zurückblicken kann, spreche ich bei dem gegenwärtigen wichtigen Zeitabschnitt meine aufrichtigsten Glückwünsche aus. Es wird mir zur besonderen Genugtuung gereichen, dem Verein bei sich bietender Gelegenheit jede innerhalb meines Wirkungskreises liegende Förderung zuteil werden zu lassen.

Herzlichen Dank sagen wir ferner den Vertretern der befreundeten und gleichstrebenden Vereine und Museen, der für unsere Arbeit so wichtigen Künstlerchaft, namentlich der Königlich Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, den Vertretern der Presse, die ja zu uns gehört, und allen Mitgliedern und Freunden, insbesondere denjenigen, die von auswärts eigens herbeigekommen sind. Wir hoffen, daß unsere Ausstellung, klein an Umfang, aber konzentriert an Inhalt, Ihnen allen bei der folgenden Besichtigung ein gewisses Interesse bieten wird und daß Sie es nicht bereuen werden, zu uns gekommen zu sein. Ihnen allen widmen wir außerdem einen Führer durch unser Buchgewerbehaus und ein zur Festschrift gestaltetes Heft unseres Archivs für Buchgewerbe, und so können wir es unterlassen, an dieser Stelle einen historischen Rückblick über die Entstehung und die Tätigkeit des Buchgewerbevereins zu geben. Wir bitten nur um freundliche Aufnahme und Beachtung der beiden Druckschriften.

Mit größter Freude und Genugtuung haben wir aber noch weitere Dankespflichten zu erfüllen. Es sind uns zu diesem Tage so zahlreiche, verschiedenartige und wertvolle Konfirmationsgeschenke dargebracht worden, daß wir nicht umhin können, diese überaus freundlichen Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung unserer Tätigkeit hier zur Kenntnis zu bringen.

Zunächst sind uns Anteilscheine zur Erbauung des Buchgewerbehauses in der Höhe von zusammen M 40000.— von den Inhabern als Stiftungen überwiesen worden. Wir haben diesen Anlaß benutzt, um eine alte Ehrenschild endlich einzulösen, indem wir die Namen unserer früheren und neueren Stifter mit ehernen Lettern in die Wände der Gutenberghalle eingefügt haben. Es ist glücklicherweise noch sehr viel Platz vorhanden, so daß willkommene Ergänzungen jederzeit vorgenommen werden können.

Ferner sind uns von unseren Mitgliedern freiwillige Jubiläumsgaben im Betrage von insgesamt M 3600.—

zugegangen, darunter M 1000 von Herrn Henri Hinrichsen (in Firma: C. F. Peters) in Leipzig.*

Auch hat eine Reihe von Mitgliedern den Jahresbeitrag freiwillig erhöht, wodurch uns eine sehr willkommene jährliche Mehreinnahme von ca. M 1000.— erwächst. Für alle diese freundlichen Stiftungen und Gaben sagen wir den aufrichtigsten, herzlichsten Dank! — Mit Bedauern muß dagegen festgestellt werden, daß ein Aufruf an sämtliche selbständige Buchgewerbetreibende Deutschlands, etwa 55000 an der Zahl, fast ohne Wirkung geblieben ist. Es haben demselben überhaupt nur wenige Firmen entsprochen, die uns freundliche Beiträge überwiesen. Wir stehen damit erneut vor der für uns so schmerzlichen Tatsache, daß in die große Masse unserer Berufsgenossen noch nicht das Bewußtsein von der Nützlichkeit unserer Bestrebungen, von der Notwendigkeit einer steten eigenen Weiterbildung eingedrungen ist. So schwer es nun ist, Leuten zu helfen, die gar nicht geholfen haben wollen, so dürfen wir deshalb doch die Hoffnung nicht aufgeben, müssen vielmehr nur um so rastloser tätig sein, um immer weiteren Boden zu gewinnen. Wir begrüßen die wenigen, die unserem Rufe gefolgt sind, desto froher und dankbarer und hoffen, daß sie sich dauernd zu unseren Freunden bekennen werden.

Wenn wir nun die bedauerlichen Schwierigkeiten, mit denen wir noch zu kämpfen haben, hier so unumwunden und freimütig bekennen, so geht aus ihnen wohl schon zur Genüge hervor, wie bitter nötig wir die finanzielle Unterstützung brauchen, die uns in weitblickender Weise von der Reichs- und Staatsregierung und der Stadt Leipzig wie von wohlgesinnten Freunden und Mitgliedern in so reichem Maße zu teil geworden ist, und für die wir gar nicht oft genug danken können. Wir sind uns der hohen Verantwortung wohl bewußt, die eine solche Verwaltung öffentlicher und gestifteter Mittel uns auferlegt, und wir empfinden tief den Beweis von Vertrauen, der in ihrer Überlassung an uns liegt. Wir können aber auch nach bestem Gewissen versichern, daß die Verwendung eine gute und auf die Dauer nutzbringende ist, denn gerade die enge Verbindung der theoretischen Belehrung mit dem täglichen Leben und Treiben der buchgewerblichen Praxis, wie sie sich im Buchgewerbeverein darstellt, gewährleistet am besten die tatsächliche Nutzbarmachung aller unserer Sammlungen und Einrichtungen für diejenigen Kreise, für die sie bestimmt sind. Ja wir stehen nicht an zu behaupten, daß beispielsweise unser Buchgewerbemuseum, wenn es von unserem übrigen Organismus losgetrennt und etwa zu einer rein staatlichen oder städtischen Einrichtung umgestaltet werden sollte — ein Gedanke, der auf Grund der offiziellen Unterstützungen vielleicht austauschen könnte — seinen innersten Lebenszweck verfehlen und keine selbständige Daseinsberechtigung mehr haben würde. Es könnte dann ebensogut jedem anderen, insbesondere kunstgewerblichen Museum als Abteilung angegliedert werden. Sache unseres Gewerbes wird es sein, durch dauerndes tatkräftiges Interesse zu verhüten, daß dergleichen etwa einmal im Ernst erwogen werden könnte oder gar müßte. Je rascher der Verein von den noch auf ihm ruhenden Lasten befreit wird, desto eher wird er auch in der Lage sein, dem Museum als einem seiner wichtigsten Wirkungselemente bessere Räume und reichlichere Mittel zur Verfügung zu stellen, was wir selbst am dringendsten wünschen.

Außer den Gaben, die uns die Arbeit in so wert-

*) Nachträglich wurden noch mehrere schöne Stiftungen bekannt, so M 500.— vom Deutschen Verlegerverein und die längst erwünschte Holzbede für das Sachszimmer des Buchgewerbehauses vom Deutschen Buchdruckerverein.

voller Weise erleichtert werden, ist noch zweier Stiftungen dankbar zu gedenken, die unserem Hause, speziell unserer Gutenberghalle, höheren Schmuck und Inhalt zu geben bestimmt sind. Als Stiftung der Vorstandsmitglieder erblicken wir heute zum ersten Male an der Eingangswand, über der Musiktribüne, ein neues dekoratives Gemälde von Professor Sascha Schneider, dem auch der frühere malerische Schmuck der Halle seine Entstehung verdankt. Zwei mächtige Drommetenbläser sind es, mit denen er die bisher noch leere und etwas unruhige Wand gleichzeitig geschmückt und zusammengehalten hat, und ihretwegen sind wir heute von dort oben mit Hörnerklang begrüßt worden. Es steht uns nicht zu, an dieser Stelle über das Werk zu urteilen; eins aber dürfen wir sagen, daß billigerweise von einem Künstler nicht erwartet werden kann, daß er nach zehn Jahren steter Entwicklung noch der Gleiche ist. Und wenn vielleicht manchem die Vergrößerung des Maßstabes gegenüber den früheren Figuren zunächst etwas befremdlich vorkommt, so dürfen wir erwidern, daß derselbe Zug zum immer Mächtigeren auch anderen Meistern eigen war — es sei in dieser Hinsicht nur, ohne im übrigen irgend vergleichen zu wollen, an die Sixtinische Kapelle erinnert. Begrüßen wir daher das Bild als ein neues vollgültiges Werk monumentaler Kunst in Leipzigs Mauern!

Das andere Kunstwerk, das wir heute zum ersten Male hier erblicken, ist ein plastisches: die von Reinhold Carl geschaffene Marmorblüte unseres lieben, zu früh entrissenen zweiten Vorstehers und unvergeßlichen Freundes Johann Weber, gestiftet von seiner Witwe Frau Anna Weber. Wie er, einer der eifrigsten und erfolgreichsten Vorkämpfer für unsere Sache, von hier aus unter allgemeiner Teilnahme zur letzten Ruhe bestattet worden ist, so wird uns sein lebenswürdiger, charakteristischer Kopf mit dem feinen humoristischen Zug nun zu dauernder Erinnerung vor Augen stehen, recht im Sinne der Bestimmung dieser Halle als Ehrensaal des Buchgewerbes, in dem Johann Weber ganz gewiß seinen Platz verdient. Ehre seinem Andenken, Dank der feinsinnigen Stifterin!

Doch der Deutsche Buchgewerbeverein wollte heute nicht nur nehmen, eine Eigenschaft, für die er leider schon etwas berüchtigt ist; er wollte auch versuchen, nach seinen schwachen Kräften etwas zu geben, oder doch wenigstens seiner Dankbarkeit besonderen Ausdruck zu verleihen. Der Stifertafeln in dieser Halle wurde bereits gedacht; wir weihen sie heute mit erneutem Danke gegen alle, die darauf verzeichnet sind und die auch unsere Festschrift nochmals anführt. Weiter aber hat der Deutsche Buchgewerbeverein durch einstimmigen Beschluß des Vorstandes und sämtlicher Ausschüsse eine Reihe hochverdienter Männer zu seinen Ehrenmitgliedern ernannt, denen er sich zu besonderem Dank verpflichtet fühlt und die er daher in besonderer Weise auch äußerlich mit sich verknüpfen sehen möchte, nämlich:

aus dem Kreise der hohen Behörden, deren verständnisvoller Förderung wir uns stets zu erfreuen hatten:

Herrn Geheimen Oberregierungsrat Dr. Theodor Lewald in Berlin, den erfolgreichen Vertreter Deutschlands im internationalen Wettbewerb und Fürsprecher des Buchgewerbes in der Reichsverwaltung; Herrn Ministerialdirektor Geheimen Rat Dr. Karl Roscher in Dresden, den treuen Förderer des Buchgewerbevereins in seiner engeren Heimat, und Herrn Oberbürgermeister Dr. Rudolf Dittrich in Leipzig, den weitblickenden Leiter der Stadt, in der dem Deutschen Buchgewerbeverein nicht nur äußerlich Sitz und Mittelpunkt bereitet wurde;

aus dem Kreise der bildenden Künstler, denen das Buchgewerbe die bleibendsten Anregungen verdankt:

Herrn Professor Dr. Hans Thoma, Großherzoglichen Galeriedirektor in Karlsruhe, den Meister herzerfreuender Kunst und Wiedererwecker der deutschen Künstlersteinzeichnung, dem das Diplom schon an seinem siebenzigsten Geburtstage, am 2. Oktober, persönlich überbracht wurde,

und Herrn Josef Sattler in Straßburg i/Elß, den Wiederbeleber echten deutschen Buchstils und Schöpfer des in Schrift und Bild vorbildlichen Nibelungen-Werkes der Reichsdruckerei;

aus dem Kreise der Kunstgelehrten und Lehrer der Technik, die in Wort und Schrift in unserem Sinne gewirkt haben:

Herrn Dr. Peter Jessen, Direktor der Bibliothek des Königlichen Kunstgewerbemuseums in Berlin, den lebendigen Vorkämpfer der neuen deutschen Buchkunst; Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Adolf Miethe in Berlin, den verdienstvollen Lehrer und Mehrer photographischer Vervielfältigung,

und Herrn Professor Dr. Josef Maria Eder, Direktor der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchs-Anstalt in Wien, den verdienstvollen Lehrer und Schriftsteller auf dem Gebiete der Reproduktionstechnik;

aus dem Kreise der buchgewerblichen Praktiker, die uns neue Wege erschlossen haben:

Herrn Dr. Eugen Albert in München, den unermüdeten Forscher auf dem Felde der Reproduktionstechnik; und Herrn Georg Meisenbach in München, den Erfinder der Autotypie und Bahnbrecher auf dem Gebiete des modernen Illustrationswesens.

Wir bitten die verehrten Herren, diese einzige Ehrung, die wir zu vergeben haben, so entgegenzunehmen, wie sie gemeint ist, und ferner die Unsrigen zu bleiben, als die wir sie stets innerlich schon betrachtet haben! —

Wenn wir nun zur Besichtigung unserer Ausstellung schreiten, die damit ihre Eröffnung findet, so wird über diese am besten an Ort und Stelle einiges gesagt. Nur ein kurzes Wort über Zweck und Anlage sei hier vorausgeschickt. Der Grundgedanke dabei war, zu zeigen, wie in diesen letzten 25 Jahren des Gäreus und Ringens auf künstlerischem und gewerblichem Gebiete, die der Buchgewerbeverein strebend und fördernd mit durchlebt hat, eine große und einschneidende Wandlung des Geschmacks und der Ansichten eingetreten ist, die zwar noch nicht als abgeschlossen gelten kann, aber doch einigermaßen zu übersehen ist. An Erzeugnissen aus den Jahren 1884 bis 1909, in kleineren oder größeren Zeitabschnitten, wird dies in folgenden wichtigsten Gruppen des Buchgewerbes veranschaulicht, so gut es der beschränkte Raum eben zuließ:

Schriftgießerei, Buchdruck, Buchausstattung, Wandschmuck, Plakate, Buchbinderei und Reproduktionsverfahren.

Dabei wurden jeweilig die bedeutsamsten Erscheinungen, die in sich die Wendepunkte der Entwicklung und die Anstöße zu neuer Entfaltung der Kräfte darstellen, besonders betont und durch gesonderte Aufstellung inmitten der betreffenden Abteilung schon äußerlich hervorgehoben. Es ist versucht worden, aus den verschiedenen Gruppen und Zeitabschnitten das jeweilig Anerkannteste und Charakteristischste zu zeigen, und nichts liegt uns ferner, als etwa das Frühere schlechthin als minderwertig und das Neuere als mustergültig hinstellen zu wollen, wenn wir auch naturgemäß geneigt sind, die technische und besonders die künstlerische Entwicklung der letzten Zeit, an der wir nach Kräften mitgearbeitet haben, als einen Fortschritt zu betrachten.

Die interessante historische Gruppe der Reproduktionstechnik und Photomechanik entstammt der uns in diesem Jahre gestifteten Sammlung des Herrn Professor Dr. Freiherr v. Weissenbach. Sie leitet uns bereits hinüber in die andere Hälfte der Ausstellung, in die neue Technische Vorbildersammlung, die Herr Verwaltungsdirektor Woernlein mit größter Umsicht zusammengestellt hat und die in ausführlichster Weise auch dem Laien den Werdegang der verschiedensten buchgewerblichen Verfahren veranschaulicht. Zahlreiche Firmen haben uns die zum Teil sehr mühsam und kostspielig herzustellenden Objekte als Geschenk überwiesen, denen wir allen herzlichsten Dank dafür sagen. — Und abermals müssen wir dann danken, wenn wir die Maschinenhalle betreten und dort zum ersten Male die köstlichen Apparate zur Demonstration der wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie aufgestellt und in Tätigkeit finden, die Herr Dr. Goldberg von der hiesigen Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe für die diesjährige Photographische Ausstellung in Dresden konstruiert hat und die nun mit Bewilligung der Akademiedirektion und mit Zustimmung des Königlichen Ministeriums uns zur weiteren Verwaltung überwiesen wurden.

So glauben wir denn, bei dem folgenden Rundgang ein erfreuliches Bild frisch pulstrenden Lebens und niemals stillstehender Tätigkeit darbieten zu können, und darin liegt ja die beste Vergeltung, die wir allen unseren Gönnern und Förderern bezeigen können. Möchten sie alle darin eine Gewähr für die Erfüllung des Versprechens erblicken, das wir erneut hier ablegen, daß wir nach bestem Wissen und Können weiter arbeiten werden zum Wohle und zum Gedeihen unseres gesamten Buchgewerbes, zur Befriedigung der uns so reich fördernden staatlichen und städtischen Behörden, und, wir hoffen es, auch zur Genugtuung unseres erlauchten Protectors, dem wir durch seinen hohen Vertreter nochmals unseren ehrfurchtsvollsten Dank entbieten.

Als bald nahm Se. Erzellenz Herr Staatsminister Graf Bixthum v. Eckstädt das Wort:

»Meine sehr geehrten Herren! Als ich vor einigen Wochen Ihre freundliche Einladung erhielt, an dieser Eröffnungsfeier teilzunehmen, war es mir zweifelhaft, ob die Vorarbeiten für den Landtag mir eine solche Reise gestatten würden. Wenn ich nun unter Zurückstellung anderer Arbeiten heute doch noch bei Ihnen erscheine, so befolge ich damit einen besonderen Auftrag Sr. Majestät des Königs, einen Auftrag, der von dem Wunsche Sr. Majestät eingegeben ist, Ihnen ein Zeichen Seines Wohlwollens zu geben. Dieses Wohlwollen ist mehr als eine vorübergehende Regung Allerhöchster Gnade. Es entspringt der Anerkennung der Tatsache, daß ein besonderes Ziel der Königlichen Staatsregierung durch Ihre Arbeit in erfreulicher Weise gefördert wird. Dieses Ziel möchte ich bezeichnen als die innige Verbindung zwischen geistiger Arbeit und gewerblichem Unternehmungsgeist, als die Förderung der vielen Interessen unseres Wirtschaftslebens unter Wahrung und Mehrung der idealen Güter unserer Kultur. Diese beiden Aufgaben des Staates verfolgen auch der deutsche Buchhandel und das deutsche Buchgewerbe auf ihre besondere Weise nicht nebeneinander, sondern in gegenseitiger Förderung des einen durch den andern. Wie uns der Buchhandel die klassischen Erzeugnisse vergangener Zeiten bewahrt und uns täglich bekannt macht mit einer Fülle neuer Früchte geistiger Arbeit, so hat er sich selbst durch diese Vermittlerrolle zu hoher wirtschaftlicher Bedeutung emporgeschwungen. Wir Sachsen freuen uns dieser wirtschaftlichen Entwicklung des Leipziger Buchhandels als einer der schönsten Blüten unseres

Landes und unserer Zeit. Wir sind aber auch stolz auf dieses schöne Haus als auf ein Zeugnis dafür, wie sich das deutsche Buchgewerbe unter der Förderung des Staates Sachsen und des Deutschen Reiches seiner idealen Aufgaben annimmt. Mit meinem Glückwunsch für den Verein verbinde ich den Dank für die Arbeit, die Sie auch bei dieser Ausstellung geleistet haben, und hoffe, daß sich der Verein in den bewährten Bahnen und unter der bewährten Leitung weiter entwickeln möge.«

Diesen freundlichen Worten folgte lebhafter Beifall. Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Herr Dr. Dittrich, überbrachte darauf die Glückwünsche des Rats und der Stadt Leipzig, sowie seine persönliche Gratulation und dankte für die ihm erwiesene Auszeichnung der Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins. Er betonte, daß die städtischen Behörden von Anfang an die Sorgen des Buchgewerbevereins geteilt und ihm in finanzieller Hinsicht thatkräftiges Wohlwollen bewiesen hätten, weil sie eine blühende Entwicklung des Vereins als segensreich für unser Buchgewerbe und die Stadt Leipzig erkannt hätten. Was er am 12. Mai 1900 hier in demselben Saale gelegentlich der Einweihung des Deutschen Buchgewerbehauses über die Bereitwilligkeit der Stadt Leipzig, alle guten buchgewerblichen Ziele des Vereins kräftig zu fördern, gesagt habe, das gelte auch heute noch. Leipzig sei stolz, der Sitz des Vereins und der Mittelpunkt des Deutschen Buchgewerbes zu sein. Zu wünschen wäre dem Verein ein noch größeres Verständnis für seine nützlichen Bestrebungen in den Kreisen der Berufsgenossen und eine kräftigere finanzielle Unterstützung von dieser Seite. Möge dem Verein, so schloß der Herr Oberbürgermeister seine Rede, eine gleich erfolgreiche Zukunft beschieden sein und es ihm nie an Männern fehlen, die in zielbewußter, opferfreudiger Weise Führer seien auf dem Wege zum Erfolge!

Als letzter Redner übermittelte der Präsident der Leipziger Handelskammer, Herr Geheimer Kommerzienrat Zweiniger, die Glückwünsche dieser Körperschaft. Er versicherte, daß die Handelskammer als berufene Vertreterin von Handel, Industrie und Gewerbe mit lebhaftem Interesse an den Bestrebungen des Deutschen Buchgewerbevereins und an dem heutigen Jubelfeste teilnehme. Er schloß mit dem Wunsche, daß auch in Zukunft die Tätigkeit des Vereins und seiner mustergültigen Einrichtungen eine gedeihliche und reich- gesegnete sein möge.

Ein zweiter Vortrag des Hornquartetts beschloß die Feier. Ihr folgte ein Rundgang durch die Ausstellungsräume.

Beim Verlassen der Gutenberghalle wurden den Festteilnehmern die Oktober-Nummer des vom Deutschen Buchgewerbeverein herausgegebenen »Archiv für Buchgewerbe«, die als Festnummer in prächtiger Ausstattung erschienen ist, und ein illustrierter Führer durch das Deutsche Buchgewerbehaus eingehändigt. Ein Bild der äußeren Ansicht dieses schönen Gebäudes, zwei Ansichten der alten Buchhändlerbörse und des jetzigen Deutschen Buchhändlerhauses, in denen der Verein früher seine Räumlichkeiten hatte, ferner eine Sammlung von 16 Bildnissen verdienstvoller Männer aus der Entwicklungszeit des Deutschen Buchgewerbevereins sowie der jetzigen Vorstandsmitglieder zieren die Festnummer. Ihren Inhalt bilden außer dem bildlichen Schmuck zwei lehrreiche und interessante Beiträge. Der eine, vom Altersvorsteher Herrn Geheimen Hofrat Dr. Oskar von Hase (in Firma Breitkopf & Härtel) in Leipzig, mehr historischen Inhalts, behandelt »die Entstehung des Deutschen Buchgewerbevereins«, in dem anderen über »die Arbeit des Deutschen Buchgewerbevereins in 25 Jahren« hat der jetzige Erste Vorsteher, Herr Dr. Ludwig Volkmann,

eine Art äußerer und innerer Chronik des Vereins gegeben, die von vielen in rastloser Arbeit durchgeführten Erfolgen zu berichten weiß und reichlich auch statistisches Zahlen-Material vorführt. Als künstlerische Beilagen sind ferner zahlreiche Reproduktionen verschiedenster Art aus den reichen Sammlungen des Buchgewerbemuseums der Festnummer eingefügt worden. — Der erwähnte Führer unterrichtet in anschaulicher Weise über die Bestimmung und Einrichtung des Deutschen Buchgewerbehauses.

An den Festakt schloß sich die Eröffnung der im Erdgeschoß veranstalteten Ausstellung: »25 Jahre deutsches Buchgewerbe« an. Sie zeigt in charakteristischen Proben die Entwicklung und Geschmackswandlungen, die sich in dem vergangenen Vierteljahrhundert in den einzelnen Zweigen des Buchgewerbes vollzogen haben. Gleichzeitig wurde die technische Abteilung des Museums eröffnet. Die von Dr. Goldberg im Auftrage der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe geschaffenen Apparate zur Erläuterung der wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie, die auf der Photographischen Ausstellung in Dresden 1909 großen Beifall fanden und nun dem Deutschen Buchgewerbeverein als Leihgabe überlassen worden sind, haben im Maschinensaal aufgestellt gefunden. Sie bilden die Einleitung zu der technischen Sammlung, die die Entstehung der verschiedenen Erzeugnisse des Buchgewerbes veranschaulicht.

Durch alle Räume des weiten Gebäudes ging die Führung; Herr Dr. Volkmann machte die Herren auf alles besonders Interessante in der großen Fülle von Sehenswertem aufmerksam und wurde nicht müde, die nötigen Erläuterungen in klarer und frischer Weise zu geben. Besondere Aufmerksamkeit erregte bei Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister die wunderbare Arbeit der Seg- und Gießmaschinen. Der Rundgang, der den Herren sicher ein anschauliches Bild von der Vielgestaltigkeit des Deutschen Buchgewerbes und seiner einheitlichen sorgsamten Pflege an dieser Stätte gegeben hat, endete im Sachsenzimmer, wo sich Sr. Excellenz der Herr Staatsminister Graf Bixthum von Eckstädt in das Goldene Buch des Hauses eintrug und dann von den Herren des Vorstandes mit vielem Dank verabschiedete.

Eine überaus reiche Fülle von Glückwünschen wurde dem Jubelverein auch während des Festmahls dargebracht, das um 2 Uhr im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses unter zahlreicher Beteiligung hoher Ehrengäste und Leipziger und auswärtiger Vereinsmitglieder stattfand. Die Trinksprüche und die herzlichen Glückwünsche, die dem Verein von allen Zweigen des Buchgewerbes ausgesprochen wurden, belebten das Mahl außerordentlich; unaufhörlich erklangen die Hochs zum Wohle des Vereins, dessen lebhafte und ausgedehnte Beziehungen zu allem, was dem Buche dient, dadurch recht deutlich vor Augen geführt wurden.

Der erste Trinkspruch, das erste Glas galt dem Lenker des Deutschen Reiches und dem Oberhaupt des Sachsenlandes. Ihnen, Kaiser Wilhelm II. und König Friedrich August, widmete Herr Dr. Ludwig Volkmann seinen fernigen, begeisternden Trinkspruch. Im Namen des Vorstandes begrüßte darauf der zweite Vorsteher Herr Arndt Meyer-Leipzig (in Fa. Bibliographisches Institut) die erschienenen Ehrenmitglieder und Ehrengäste. Den Reigen der zahlreichen Gratulanten eröffnete der Erste Schatzmeister des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Herr Alfred Boerster-Leipzig (in Firma: F. Boldmar), der die Glückwünsche dieses Vereins überbrachte. Er erinnerte daran, wie der Zusammenhang der beiden Vereine ein alter sei. Von der Gründung des Buchgewerbevereins an hätten sie als Brudervereine miteinander gestrebt und gekämpft und manche gemeinsame Aufgabe zum Wohle des Buchhandels und Buchgewerbes zu lösen gesucht. Sehr dankbar erkenne der Börsenverein an, daß der

Buchgewerbeverein sich der schwierigen Aufgabe der Vorbereitung und Beschickung buchgewerblicher Ausstellungen energisch und erfolgreich angenommen habe und seit 1888 auch die Ostermeß- und Jahresausstellung des deutschen Buchhandels besorge. Die Bearbeitung der Kunstbibliographie, die in monatlichen Hefen dem Börsenblatt beigegeben wird, sei ein weiteres gemeinsames Unternehmen, wie denn das enge Verhältnis der beiden Vereine auch in dem Zusammenarbeiten der beiderseitigen Bibliotheken sich bekunde. Mit herzlichsten Glückwünschen für ferneres Gedeihen des Vereins brachte der Redner ein Hoch auf den Jubelverein aus.

Daß der Zusammenhang auch mit den übrigen Vereinigungen des Buchgewerbes von Anbeginn ein naturgemäßer und dementsprechend guter gewesen ist, klang aus den vielen nun folgenden Reden deutlich und herzlich heraus. Herr Konsul Dr. Petersmann-Leipzig (i./Fa. Otto Spamer) der Erste Vorsteher des Deutschen Buchdruckervereins, versicherte, daß der mehr die wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder pflegende Buchdruckerverein die Pflege der idealen Ziele durch den Buchgewerbeverein stets mit allen Kräften fördern und seinen neuen Aufgaben immer die nötige Unterstützung entgegenbringen werde. Er feierte den Jubelverein als Symbol der Einigkeit der gesamten graphischen Industrie.

Herr Verlagsbuchhändler Fritz Bachmeister sprach für den Verein der Buchhändler zu Leipzig dem Buchgewerbeverein an seinem Ehrentag herzlichsten Dank für seine segensreiche Tätigkeit aus, die gerade die Buchhändler am meisten zu schätzen wüßten, zögen sie doch den unmittelbarsten Gewinn daraus.

In längerer Rede sprach Herr Oberbürgermeister Dr. Dittrich den Dank der zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannten Herren aus, feierte den nationalen Gedanken, der in den Bestrebungen des Buchgewerbevereins zum Ausdruck komme und der in Leipzig, der Stadt der Arbeit, stets eine gute Statt gehabt habe. Er ließ sein Hoch ausklingen auf die bewährten Führer des Vereins, die Herren Dr. Ludwig Volkmann, Arndt Meyer und Heinrich Wagner.

Für den Verband deutscher Steindruckereibesitzer, der seine Gründung auf den Buchgewerbeverein zurückführe, sprach Herr Geschäftsführer Dr. Stein die herzlichste Gratulation aus, ferner ergriffen das Wort Herr Neusch-Breslau im Namen der dortigen Buchdrucker, Herr Stadtbibliothekar Professor Dr. Vinz-Mainz für die dortige Gutenberg-Gesellschaft und das Gutenberg-Museum, weitere treue Freundschaft und neidlose Mitarbeit an den gemeinsamen Zielen bei aller Pflege der Eigenart der beiden Institutionen gelobend. In dem Wunsche, daß noch mehr als bisher die buchgewerbliche Technik neben der Kunst ihre Pflege im Verein finden möge, gipfelten die Begrüßungsworte des Herrn Professors Seliger-Leipzig, Direktors der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig.

Eine Beglückwünschungsadresse brachte Herr Paul Otlet vom Musée du Livre in Brüssel mit, die er dem Vorstand mit einer die Verdienste des deutschen Brudervereins in feinsinniger und ehrender Weise würdigenden französischen Rede übergab. Auch von der Leipziger Typographischen Vereinigung wurde eine Glückwünschsadresse dargebracht. Der Verband Deutscher Buchbindereibesitzer ließ durch Herrn Buchbindereibesitzer Köllner-Leipzig, der Bund der chemographischen Anstalten durch Herrn Ritter von Schmaedel-München seine Glückwünsche aussprechen; letzterer dankte zugleich im Namen seines Freundes Georg Meisenbach für die diesem zuerkannte Ehrenmitgliedschaft.

Für alle die treugefinnten Worte und guten Wünsche stattete der Erste Schatzmeister des Buchgewerbevereins Herr Heinrich Wagner-Leipzig (i./Fa. Wagner &

Debes) im Namen der Mitglieder den Dank ab, indem er in längerer, fein humorvoller Rede u. a. ein rosiges Zukunftsbild glänzender Vereinsfinanzen malte. Immer wieder meldeten sich Gratulanten, die dem Verein ihre Sympathien bezeugen wollten. So kam noch der Verein der Leipziger Presse, die Papierindustrie und die Farbenfabrikation durch berufene Redner zum Wort. Als Vertreter des Deutschen Museums in München zollte Herr Baurat Dr. Oskar v. Miller-München dem Buchgewerbemuseum und Herrn Verwaltungsdirektor Woernlein für ihre ersprießliche Tätigkeit ehrende Worte der Anerkennung. Der rastlosen Arbeit der leitenden Beamten und des gesamten, beträchtlich angewachsenen Verwaltungskörpers gedachte auch Herr Dr. Volkmann in seinem Schlußwort, das er mit vielem Dank für alle dem Verein entgegengebrachte Liebe und die überaus freundliche Beurteilung in ein dreifaches Hoch auf die deutsche Buchgewerbestadt Leipzig ausklingen ließ. Harmonisch schloß die in schlichter Form gehaltene Feierlichkeit, deren ehrenvoller Verlauf die Bedeutung und die Verdienste des Deutschen Buchgewerbevereins um so eindrucksvoller hervorhob.

Änderung der Postscheck-Ordnung*.)

Das Reichsgesetzblatt Nr. 56, ausgegeben zu Berlin den 27. Oktober 1909, bringt folgende Bekanntmachung:

(Nr. 3674.) Bekanntmachung, betreffend Änderung der Postscheckordnung vom 6. November 1908. Vom 22. Oktober 1909.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1908 vom 18. Mai 1908 (Reichs-Gesetzbl. 1908 S. 197), wird die für das Reichs-Postgebiet erlassene Postscheckordnung vom 6. November 1908 (Reichs-Gesetzbl. 1908 S. 587) dahin geändert:

1. Im § 8 »Rückzahlungen mittels Schecks.« erhalten die Absätze I und II folgende Fassung:

I. Die Scheckformulare werden in Blattform oder in Kartenform ausgegeben.

Die Formulare werden den Kontoinhabern vom Postscheckamt in Heften von 50 Stüd zum Preise von 50 $\frac{1}{2}$ für das Heft geliefert.

II. Der Höchstbetrag eines Schecks wird auf 10 000 \mathcal{M} festgesetzt.

Von der am rechten Rande des Schecks befindlichen Zahlenreihe hat der Aussteller vor der Ausgabe des Schecks die Zahlen, die den Betrag des Schecks übersteigen, mit Tinte zu durchstreichen. Bei Schecks in Blattform können die Zahlen, die den Betrag des Schecks übersteigen, auch abgetrennt werden. Ist die Durchstreichung oder Abtrennung versehentlich unterblieben, so hängt es vom Ermessen des Postscheckamts ab, ob der Scheck einzulösen ist.

2. Als § 8 Absatz III wird folgende Vorschrift eingestellt:

III. Der an dem Scheckformular in Kartenform befindliche Abschnitt kann zu schriftlichen Mitteilungen benutzt werden; er wird dem Zahlungsempfänger ausgehändigt.

3. Die bisherigen Absätze III bis XII des § 8 werden mit IV bis XIII bezeichnet.

Vorstehende Änderungen treten mit dem 1. November 1909 in Kraft.

Berlin, den 22. Oktober 1909.

Der Reichsanzler.

In Vertretung:

(gez.) Kraetke.

Kleine Mitteilungen.

* **Vom Reichsgericht.** (Nachdruck verboten.) — Vom Landgerichte Kolmar i. Elz. sind am 14. Juli neben zwei anderen Redakteuren auch der Redakteur Fr. A. Bohn und der Maler Jakob

*) Wortlaut der Postscheckordnung vom 6. November 1908 vgl. Börsenblatt Nr. 272 vom 23. November 1908. Red.

Walz wegen Beleidigung des Lyzeumsdirektors R. zu Geldstrafen verurteilt worden. Im Landesausschusse von Elsaß-Lothringen war es zu Verhandlungen über die Aufnahme der französischen Unterrichtssprache in die Volksschulen gekommen. In deutschen Blättern erschien darauf ein Aufruf, der sich gegen die Verwelschung wendete. Diesen hatte auch der erwähnte Lyzeumsdirektor mit unterzeichnet. Gegen ihn richteten sich nun in Wort und Bild die von den Angeklagten veröffentlichten Artikel im »Nouvelliste d'Alsace-Lorraine« und im »Express«. Eine Karikatur ließ deutlich die Züge des Professors R. erkennen. Das Gericht war der Ansicht, daß die Karikatur nur dann erlaubt sei, wenn sie lediglich als Scherz empfunden werde. Den Angeklagten wurden mildernde Umstände zugebilligt, da es sich um einen politischen Kampf handelte und der Sprechsaalartikel des Professors R. in der Straßburger Post die Gegner herausgefordert hatte. — Die Revision der beiden genannten Angeklagten wurde am 1. November vom Reichsgericht verworfen.

* **International Association of Antiquarian Booksellers in London.** — Eine internationale Vereinigung buchhändlerischer Antiquare wurde in London gebildet. Sie stellt sich die Aufgabe, die Interessen des Antiquar-Buchhandels wahrzunehmen und insbesondere betrügerische Machenschaften zu verhüten. Zu diesem Zwecke hat sie ein Zentralbureau für vertrauliche Auskunft eingerichtet. Der Jahresbeitrag ist auf 5 sh festgesetzt. Den leitenden Ausschuß bilden hervorragendste Antiquare Englands und anderer Länder. Vorsitzender ist Herr W. J. Leighton. Die Zahl der Mitglieder vermehrt sich von Monat zu Monat. Anfragen sind zu richten an den im Ehrenamt tätigen Sekretär Herrn Frank Karlake, 35, Pond Street, Hampstead, London NW..

* **Beschlagnahme.** — In der Verlagsbuchhandlung E. W. Bonfels & Co. in München (Schwabing) wurden 50 Exemplare des mit Radierungen von Willi Geiger ausgestatteten Romans »Kyrie Eleison« beschlagnahmt.

Münchener Künstler-Bilderbücher-Ausstellung in Frankfurt a. Main. — In Rudolf Bangels Gemäldegalen in Frankfurt am Main hat der Verlag Georg W. Dietrich in München eine Ausstellung von Bilderbüchern und Jugendschriften veranstaltet, die das Interesse aller Kunstfreunde und Kinderfreunde beanspruchen darf. Was der Verlag den bildnerischen Kleinen und der heranwachsenden Jugend darbietet, gehört zum Besten und Schönsten, was die moderne Kunst auf diesem Gebiete nach dem Grundsatz geschaffen hat, daß für die Jugend das Beste gerade gut genug sei. Die Serie Bilderbücher, die auf Anregung des jungen Verlegers, eines geborenen Frankfurters, entstanden ist, überzeugt auf den ersten Blick, daß guter Geschmack, pädagogische Erkenntnis und rechte Wahl der Maler und Poeten aufs glücklichste zusammengewirkt haben, treffliche, ja mustergültige Literatur für die Kinderstube zu schaffen. In die Welt des Kindes haben sich die Zeichner und Aquarellisten verfenkt, deren Originale mit ausgestellt sind, aber sie bieten die Früchte ihrer fröhlichen Fahrten ins Reich des Märchens, in Wald und Feld, die sie mit den Kleinen unternommen, in Bildern, die als Kunstwerke zu werten sind und als solche auch die Erwachsenen erfreuen müssen. Und bei den Bildern hat es nicht sein Bewenden; das Künstlerische erstreckt sich auf die ganze Buchausstattung; dem Einband, dem Vorsatzpapier, dem Druck, dem Schmuck ist gleiche Sorgfalt gewidmet, so daß jeder Band sich als ein in allen Teilen gleich liebevoll durchgebildetes Kunstwerk darstellt. — Zu einem von warmherzigem Humor durchtränkten Märchen des Frankfurter Poeten Georg Lang hat der durch seine Gemälde im Münchener Rathaus bekannte Heinrich Schlitt prächtige Bilder geliefert. Theodor Guggenberger schildert auf dem Hintergrund stimmungsvoller Landschaften »Ein lustig Jahr der Tiere«; kein Geringerer als Gustav Falke hat wunderhübsche Verse dazu geschrieben; Walther Casparis Bilder »Aus Wald und Heide«, die in frischen Farben und charakteristischer Auffassung die romantischen Geheimnisse des deutschen Waldes künden, haben in Johannes Trojan den trefflichsten poetischen Interpreten gefunden. Ein Märchen von Friß v. Ostini, »Der kleine König«, mit Illustrationen von Hans

Pellar, dürfte wohl das Kostbarste darstellen, was an prunkvoller Kunst der Kinderwelt bisher geschenkt wurde. Pellar hat hier Bilder geschaffen, deren phantastische Anmut und Farbenpracht auch auf alle Kunstverständigen verblüffend wirkt. In dem Buche »Lustige Pilzfamilien« führt Margarete Glaitzmann die häufigeren essbaren und giftigen Pilze als püßiges Zwerggesindel vor, dabei aber so echt in Habitus und Farbe und so naturgetreu bezüglich ihres Vorkommens in Feld und Wald, daß dieses originelle Bilderbuch auch wohl geeignet ist, in die Pilzfunde einzuführen. Else Beskow zeichnet für jüngere Kinder sinnig und gemütvoll farbendustige Märchenbilder und illustriert »Hänschens erste Skifahrt« mit feinsinniger Benützung der winterlichen Natur zur poetischen Verherrlichung ihrer Schönheiten. Mit einem Zug ins Große belehrt O. Kubel in seiner Bilderreihe »Wie das Samenkorn zu Brote wird« und gibt dabei Naturschilderungen, wie sie außer denen Casparis künstlerisch wertvoller und ernster kaum je für Bilderbücher geschaffen worden sind. — Wer seinen Kindern — und sich mit — eine über das Fest hinaus wirkende Weihnachtsfreude bereiten will, der findet in Dietrichs Münchner Künstlerbilderbüchern das Rechte, denn sie bilden einen Schatzbehälter deutscher Kunst, aus dem Kinder und kinderfrohe Erwachsene jahrelang mit immer erneuerter Freude schöpfen können. (Frankfurter Nachrichten.)

Kunstausstellung. — Eine Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen des Malers Louis Corinth wurde am 3. November bei Hugo Heller & Cie. in Wien eröffnet.

*** Post.** — Die Postanstalt in Simpsonhafen (Deutsch-Neuguinea) wird vom 1. April 1910 ab die Bezeichnung »Rabaul (Deutsch-Neuguinea)« führen.

Das Recht am eigenen Bilde. — Ein Streit um ein Karikaturbild, in dessen Mittelpunkt die Schauspielerin Josefina Dora steht, beschäftigte kürzlich die 16. Zivilkammer des Landgerichts I in Berlin. Josefina Dora klagte gegen die Direktion des Passagetheaters auf Grund des folgenden Sachverhalts:

Die allbeliebte Schauspielerin war in der Saison 1906/07 am Passagetheater engagiert gewesen und mehrere Monate hindurch auch in dessen Bierkabarett aufgetreten. Am 22. Januar 1909 ließ die Klägerin die Direktion durch ihren Rechtsbeistand auffordern, ein am Eingange des Theaters sichtbares Brustbild mit der Unterschrift »Josephine Dora«, das unmittelbar in der Nähe einer Ankündigung der Kabarett-Vorstellungen und Beifügung von Namen mehrerer noch im Kabarett auftretenden Mitglieder hing, zu entfernen. Da hierauf keine Antwort erfolgte, so beschritt sie den Klageweg und beantragte, die Direktion des Passagetheaters kostenpflichtig zu verurteilen, die Ausstellung eines die Abbildung der Frau Dora und die Ankündigung derselben als Mitglied des Kabarett's enthaltenden Plakats am Lureingange des Passagetheaters zu unterlassen. Die Klägerin werde durch dieses Plakat benachteiligt, denn da sie jetzt Mitglied des Berliner Theaters sei, könnten ihre Direktion, insbesondere aber das Publikum annehmen, daß sie nur nebenbei im Berliner Theater aufträte, nachts aber im Passage-Kabarett tätig sei.

Demgegenüber wurde geltend gemacht, daß sich ein solches Plakat, wie es Frau Dora beschreibe, niemals am Eingange des Passagetheaters befunden habe. In der Zeit, als Frau Dora im Bierkabarett aufgetreten, habe der Zeichner Josef Steuer ein Bild für die »Lustigen Blätter« gezeichnet, das neben den Karikaturen anderer Künstler auch eine Karikatur der Klägerin mit dargestellt habe. Dieses Bild sei ein künstlerisches Erzeugnis, das nicht den Zweck der Reklame verfolge; es befände sich seit zwei Jahren unter Glas und Rahmen im Vestibül. Die beklagte Direktion nehme das Recht für sich in Anspruch, Bildnisse der Künstler, wenn sie einem höheren Kunstinteresse dienen, in Form eines Ankündigungsplakats auszustellen, auch wenn der betreffende Künstler nicht mehr in dem Etablissement aufträte. Dies sei auch bei anderen Berliner Theatern gang und gäbe.

Es hat in dieser Sache eine umfangreiche Beweisaufnahme stattgefunden, und es wurden der Sänger Braun, der Schauspieler Dr. Brüsing, die Theaterdirektoren Meinhard und Bernauer, mehrere andere Zeugen und als Sachverständiger der Regisseur Rissen vernommen. — Das Gericht entschied den Rechtsstreit

dahin, daß der Direktion des Passage-Theaters untersagt wurde, bei Vermeidung einer Geldstrafe für jeden Zuwiderhandlungsfall das Bild, auf dem die Klägerin als Karikatur dargestellt ist, im Eingange des Passage-Theaters oder an anderer Stelle öffentlich auszustellen, sowie in Reklameankündigungen auf die frühere Tätigkeit der Klägerin im Kabarett Bezug zu nehmen. Nach Ansicht des Gerichts mußte durch das Bild mit Inschrift der Anschein erweckt werden, daß die Klägerin noch im Lindenkabarett aufträte. Da sie aber jetzt einem angesehenen Berliner Theater als Schauspielerin angehöre, so leide ihr Ruf darunter. Wenn auch ein Kabarett-Direktor berechtigt sei, das Bild eines früheren Mitgliedes in seinem Etablissement auszustellen, so sei dies Recht doch nur anzuerkennen, sofern das Mitglied überhaupt noch in Kabarett's aufträte und durch die Ausstellung Schaden nicht erleide. Das Recht verfallte aber, sobald das ausgeschiedene Mitglied die Tätigkeit als Kabarettkünstler aufgebe, zum mindesten aber dann, wenn der Betreffende sich einem höheren Kunstzweige zuwende und durch die Ausstellung Nachteile in seinem Fortkommen habe. (Bosische Zeitung.)

*** Bibliographie der Schlafkrankheit und der Tsetsefliege.** — Das Bureau zur Bekämpfung der Schlafkrankheit, »Sleeping Sickness Bureau«, »Royal Society«, Burlington House, London W, versendet mit einer Probeseite der unter Leitung des Arbeitsausschusses von C. A. Thimm zusammengestellten Bibliographie der Schlafkrankheit einen Prospekt zu diesem unter der Presse befindlichen Werke:

Bibliography of Trypanosomiasis, embracing original papers published prior to April 1909, and references to works and papers on Tsetse-Flies, especially Glossina palpalis, Rob.-Desv. Compiled by C. A. Thimm, Sleeping Sickness Bureau. Issued under the direction of the Honorary Managing Committee. London 1909, Sleeping Sickness Bureau, Royal Society, Burlington House, W. Preis 4 sh. net.

Der mäßige Preis des Werkes wird nur einen Teil der Druckkosten decken. Bestellungen sind zu richten: To the Director, Sleeping Sickness Bureau, Royal Society, Burlington House, London W.

*** »Palm«, Verein jüngerer Buchhändler in München.** — Der Verein »Palm« veranstaltet am Sonnabend, 6. November, abends 8 Uhr, im Biedermeiersaal des »Regensburger Hof«, Augustenstraße 53, Ecke der Gabelsbergerstraße, sein 32. Gansessen. Preis der Teilnehmerkarte 2 M.; nach dem Essen große Festkneipe. Gäste — nach vorheriger Anmeldung beim Vorsitzenden — herzlich willkommen.

Sonntag, 7. November, nachmittags: Spaziergang nach dem Restaurant »Fasanengarten« (bei Perlach). Treffpunkt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Giesinger Bahnhof (Straßenbahn-Linien 7 und 12).

*** Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Katalog schöner und seltener Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Farbendrucke, Schabkunstblätter des XV.—XVIII. Jahrhunderts, darunter Dubletten der Königl. Museen zu Berlin. Interessante sehr seltene Bildnisse und Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preussen, Napoleon I., Rheinpfalz, Oesterreich, Polen, Russland, Schweiz. Eine reichhaltige Sammlung von Neujahrswünschen, Adresskarten, Gelegenheitsarbeiten, darunter seltene Blätter von Th. Hosemann und A. von Menzel. Zahlreiche Blätter zur Geschichte der Künstler-Lithographie, darunter deutsche und französische Incunabeln von allergrösster Seltenheit. Am Schlusse: Eine reiche Auswahl von Bildnissen etc. 4^o. 132 S. 1781 Nrn. mit zahlreichen Abbildungen. — Versteigerung: Montag, den 22. November 1909 und folgende Tage durch Amsler & Ruthardt in Berlin.

Der Katalog wird wegen seiner reichen Illustrierung nur gegen Voreinsendung von 80 ϕ abgegeben.

Antiquariats-Kataloge von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.: No. 568: Theologia catholica zum Teil aus der Bibliothek des Prälaten Dr. Friedrich Schneider in Mainz. I. Teil: Die Bibel und ihre Exegese. 8^o. S. 1—49. No. 1—705^o.

No. 572: Jagd und Sport. Waidwerk, Vogel- und Fischfang,

Hundezucht, Forstwesen, Reit- und Fahrspport, Fecht-
kunst, Schützenwesen, Turniere, Turn- und Ringkunst.
8°. 90 S. 1335 Nrn. m. 1 Tafel.

Autographen: Dichter, Schriftsteller, Gelehrte, Literaturhistoriker,
Buchhändler, Buchdrucker. — Lager-Katalog No. 66 von
Richard Bertling in Dresden. 8°. 66 S. 809 Nrn.

Jurisprudence, économie politique et sociale. Histoire. Géographie.
Voyages. Théologie. Histoire ecclésiastique. Philosophie.
Linguistique orientale et européenne. Philologie classique.
Archéologie. Beaux-Arts. Musique. — Catalogue des biblio-
thèques de feu M. J. J. Ermerins, docteur en droit et vice-
président du tribunal de l'arrondissement d'Amsterdam, M. J. C.
van Gorkom, pasteur réformé à Lochem, avec la partie historique
et littéraire de la bibliothèque de feu M. E. van der Ven,
docteur en sciences exactes et conservateur à la fondation
Teyler à Harlem et plusieurs autres successions. 4°. 248 S.
4737 Nrn. Versteigerung: Vom 8.—16. November 1909 bei
Burgersdijk & Niermans in Leyden.

Verzeichnis einer reichhaltigen Sammlung von Büchern aller
Wissenschaften. (Enthaltend u. a. die Bibliothek des Herrn
Architekt Al. Debuissou-Aachen.) 4°. 20 S. 959 Nrn. — Ver-
steigerung vom 9.—12. November durch Ant. Creutzer,
vorm. M. Lempertz in Aachen.

Staatwissenschaften (u. a. aus den Bibliotheken des † k. württ.
Staatsrats R. v. Gaupp, Präsidenten der k. Zentralstelle für
Gewerbe und Handel, und des † k. bayer. Gesandten Freiherrn
von der Pfordten). Rechtswissenschaft (Lagerauswahl). —
Antiqu.-Katalog Nr. 77 von Oskar Gerschel in Stuttgart. 8°.
97 S. 3136 Nrn.

Katalog der nachgelassenen Kunst-Sammlung des Herrn Professors
Dr. Ernst Aus'm Weerth, Bonn-Kessenich und anderer: Antike
Ausgrabungen. Arbeiten in Glas, Porzellan, Steingut, Fayence,
Majolika, Steinzeug, Ton. Arbeiten in Gold und Silber: Frauen-
schmuck, Taschenuhren, Email etc. etc. 4°. 64 S. 1331 Nrn.
u. 4 Tafeln Abbildungen. — Versteigerung zu Bonn vom
Dienstag, 9. bis Freitag 12. November 1909 unter Leitung von
Peter Hanstein, Inhaber der Firma: Matth. Lempertz'
Buchhandlung und Antiquariat in Bonn u. Cöln.

Katalog der nachgelassenen Bibliothek des Herrn Professors Dr.
Ernst Aus'm Weerth, Bonn-Kessenich, und anderer: Rheinische
Territorialgeschichte, Kunstwissenschaft, Archäologie, allgemeine
Geschichte, deutsche Literatur etc. 8°. 62 S. 2156 Nrn. —
Versteigerung: Montag, den 15. und Dienstag, den 16. November
1909 durch Math. Lempertz, Buchhandlung u. Anti-
quariat (Inhaber Peter Hanstein) in Bonn.

Varia. — Catalogo (Anno VIII) No. 37 della Libreria anti-
quaria Samonati i Roma. 8°. 24 S. 460 Nrn.

Alsatica. Bogen V: Grieben—Jäger. — Antiqu.-Katalog No. 40
von Lindner's Buchhandlung und Antiquariat (Schlesier
& Schweickhardt) in Strassburg i/E. 8°. S. 65—80. No. 1676
bis 2121.

Katalog über Deutsche Literatur. Kunst. Curiosa. Alte Drucke.
8°. 64 S. 803 Nrn. — Versteigerung am 8.—10. November
1909 durch Franz Malota in Wien.

Architektur. Innendekoration. Raumkunst. Kunstgewerbe (aus
den reichhaltigen Bibliotheken eines bekannten † Zürcher
Architekten und einer in Liquidation getretenen bekannten
grossen Firma der Möbel- und Innendekorationsbranche). —
Antiqu.-Katalog No. 284 (der ganzen Reihe No. 434) von
Albert Raustein Schweizerisches Antiquariat in
Zürich. 8°. 26 S. 610 Nrn.

Kataloge von Ludwig Röhrscheid in Bonn.

1. Lager-Katalog Nr. 84 des Bücher-Lese-Instituts. Unter-
haltungsschriften und Werke wissenschaftlicher Richtung in
deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.
8°. 456 S. 1. A. ord.
2. Antiqu.-Katalog Nr. 83: Naturwissenschaften. 8°. 53 S.
1291 Nrn.
3. Mitteilungen Nr. XXVI. (1909) über die neuesten Er-
werbungen des antiquarischen Bücher- und Kunst-Lagers.
8°. 120 S.

Nationalökonomie. (Aus der Bibliothek des † Geheimrats Professors
Dr. Th. von Inama-Sternegg - Innsbruck.) — Antiqu.-Katalog
No. 50 von J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier)
in München. 8°. 120 S. 3206 Nrn.

Der sauber gedruckte Katalog ist mit dem Bilde des †
Herrn Geheimen Rats Dr. von Inama-Sternegg ge-
schmückt, dessen Bibliothek er enthält. Herr von Inama-
Sternegg war es durch seine langjährige vielseitige Tätigkeit

möglich, auf dem Gebiete der Nationalökonomie eine große
Bibliothek anzulegen. Es sind darin wohl alle bedeutenderen
nationalökonomischen, sozialwissenschaftlichen Schriften ent-
halten.

Katholische Theologie. — Antiqu.-Katalog No. 290 von B. Seligs-
berg's Antiquariat (Inhaber: F. Seuffer) in Bayreuth. 8°.
129 S. 3827 Nrn.

Medizin. — Antiqu.-Katalog No. 9 von R. Strohmetz in Ulm a/D.
8°. 71 S. 2367 Nrn.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy
and Bibliography. New York, Publication office, 298, Broadway.
Vol. 34. No. 10. Oktober 1909.

Contents:

- Editorials: International library congress at Brussels — Plans
for New York conference — Miss Browne's resignation from
Publishing Board — Mr. Legler appointed to Chicago —
Library week at Lake George — Interstate meeting, Ohio,
Indiana and Kentucky.
Educational value of Bibliographic Training. Willard H. Austen.
The use of Books in Prisons. A. C. Hill.
Libraries in Oklahoma.
Disadvantages of reinforced binding.
Medical Library Association of England.
Library week at Sagamore, Lake George, Sept. 20—27.
Book symposium at Lake George.
Libraries in rural communities.
Chicago Public Library.
Round table meetings.
Wisconsin-Minnesota library meeting.
American Library Association.
Committee on binding.
State library commissions.
Pennsylvania.
State library associations: Iowa — Keystone State —
Oklahoma.
Library schools and training classes: Chautauqua — Drexel —
New York — Pratt Institute — Western Reserve — Wis-
consin — Joint Library School Dinner at Lake George.
Reviews: A Dickens dictionary — Hazeltine, M. E., ed. Anni-
versaries and holidays — Library economics — State
publications.
Library economy and history: Periodicals — American libraries.
Librarians. — Cataloging and classification. — Bibliography.
Notes and queries. — Library calendar.

Книжная Летопись главнаго управления по дѣламъ печати
(Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der
Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungs-
boten« (Правительственный Вѣстникъ). (Auch zu beziehen durch
N. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesell-
schaft N. P. Karbasnikow.) 1909, Nr. 39 (vom 10. Oktober a. St.)
Groß-8°. 54 S. Erscheint wöchentlich einmal.

Personalnachrichten.

*Johannes Benzler †. — Im Alter von 59 Jahren ist am
28. Oktober der Schriftsteller Johannes Benzler in Leipzig
gestorben. Von seinen Veröffentlichungen seien hier folgende
genannt:

Revolutionär oder Reformator? Was war Luther? — Mark-
steine von Bismarcks Lebensweg. — Bismarcks Dank. — Kirch-
liches Ortslexikon für das evangelische Deutschland. — Reden
Kaiser Wilhelms II. — Fürst Bismard nach seiner Entlassung. —
Fürst Bismard und Leipzig. — Die politischen Reden des Grafen
Herbert Bismard. — Kaiser- und Kanzlerbriefe. — Bismard
als Christ. — Graf Wilhelm Bismard. Lebensbild. — Spemanns
Annalen 1901/02. Konversationslexikon für Jedermann. —
Sämtliche Reden des Fürsten Herbert Bismard. — Der Hoch-
schulstreit über akademische Freiheit und konfessionelle Verbin-
dungen. — Jahreslexikon der bemerkenswertesten Ereignisse
d. J. 1905. — Graf Posadowsky als Handels-, Finanz- und
Sozialpolitiker. — Fürst Bülow's Reden. — Geschichte des Fürsten
Bismard in Einzeldarstellungen: Bismard und die »Hamburger
Nachrichten«. — Jugendgeschichte des Fürsten Bismard. — Neu-
bearbeitung von: Ritters Geographisch-Statistischem Lexikon. 8. und
9. Auflage.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Musikinstrumenten- und Papierwarenhändlers Johann Wolfgang Weigold in Gera, Altenburgerstraße 1, ist am 27. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter ist der Rechtsanwalt Sorger in Gera. Anmeldefrist für Konkursforderungen: bis 30. November 1909. Erste Gläubigerversammlung: 13. November 1909, vorm. 9¹/₂ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin: 11. Dezember 1909, vorm. 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 11. November 1909.

Gera, den 27. Oktober 1909.
Die Gerichtsschreiberei des Fürstl. Amtsgerichts.
(gez.) Farl, Sekr.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 257 v. 30. Okt. 09.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. *)

1909. 44. Liste.

(25.—31. Oktober.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 250.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* — Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Arnswalde. Wolff, Otto Wilhelm. Paul Stiehl ist als Kommissionär zu streichen. [B. No. 250.]

Berlin. *Berliner Journal-Gesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Gustav Barthel. [H. 14./X. 09 u. B. No. 250, S. 12870.]

— Chun, Carl, Inh. Bernh. Fahrig. Prokura erteilt an: Carl Bagge. [B. No. 250.]

— Deutsche Export-Revue Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Dem Kaufmann Artur Axmann in Steglitz ist Gesamtprokura erteilt derart, dass er in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen die Gesellschaft vertreten darf. [H. 15./X. 09.]

— *Krohn, Robert, Inh. Antonie Krohn. Musikalienhandlung. Geschäftslokal: W. 15, Uhlandstr. 163. Komm.: Fleischer.

— Kunstverlag Leporello Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Liquidation ist beendet; die Firma ist erloschen. [H. 15./X. 09.]

— *Oscheit, M. Buch- u. Musikalienhandlung. Komm.: Schuberth jr.

— Pan-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Kaufmann Martin Kantorowicz. [H. 18./X. 09.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Berlin. Populärwissenschaftlicher Verlag Harry Palmer. Inhaber jetzt: Friedrich William Schulze. [H. 16./X. 09.]

— Schwert-Verlag. Geschäftslokal: W., Bayrische Strasse 23. Komm.: L. Naumann. [B. Nr. 250.]

— Starke, Max, & Co. Gesellschaft für Literatur und Kunst, Reisebuchhandlung u. mod. Antiquariat. Geschäftslokal: S.W. 48, Wilhelmstr. 139. Komm.: Koehler. [B. Nr. 252.] Die Firma lautet richtig wie vorstehend, nicht Max Bunge & Co., wie in 43. Liste angegeben. [B. Nr. 253.]

— Taendler, Richard. Inhaber jetzt: Witwe Else Taendler, geb. Leschziner, u. Fritz Taendler in ungeteilter Erbgemeinschaft. Sitz der Firma jetzt: Charlottenburg. [H. 18./X. 09.]

— Technik Druckerei und Verlagsanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Buchdruckereibesitzer Ernst Lefson ist zum Geschäftsführer bestellt. [H. 18./X. 09.]

— Verlag für Handel & Industrie Leopold Kaufmann. Inhaberin jetzt: Frau Emilie Ehrenberg-Carlotta, geb. von Kotzau. Die im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten gehen auf die Erwerberin Frau Emilie Ehrenberg-Carlotta nicht über. Sitz der Firma jetzt: Wilmersdorf. [H. 18./X. 09.]

— Völker, Otto, (Inhaber Otto & Benno Völker). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann Benno Völker ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Firma ist geändert in: Otto Völker (Inhaber Benno Völker). [H. 16./X. 09.]

— *Witt, Johann, Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: W. 35, Steglitzerstr. 80. Komm.: Wallmann. [B. Nr. 249.]

— *Zentral-Verlag der deutschen Gutscheinebriefe „Germania“, G. m. b. H. Geschäftsführer: Hugo Pelpowski. [H. 13./X. 09.]

— **Charlottenburg.** Singer, Josef, Verlag. Die gesamten Bestände mit allen Verlagsrechten gingen aus der Konkursmasse auf Charlotte Singer über, die firmiert: Ch. Singer (vormals Josef Singer Verlag) Inhab.: Charlotte Singer. Komm.: Brauns. [B. Nr. 249.]

— **Friedenau.** *Mehler's Verlag, Dr. Geschäftslokal: Ortrudstr. 1. Komm.: Maier. [B. Nr. 249.]

Berndorf, Stadt, N.-Öst. *Jelenz, Alois. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Komm.: Volckmar; in Wien: Schworella & Heick. [B. Nr. 252.]

Bremen Nössler, Max. Die an Johann Christian Franziscus Meyerholt erteilte Prokura ist erloschen. [H. 15./X. 09.]

Campina. (Rumänien). *Crăciun, Jon. Komm.: Kittler. [B. Nr. 253.]

Darmstadt. Hess, Karl. In Konkurs seit 21./X. 09. Verwalter: Karl Dechert. [H. 21./X. 09 u. B. Nr. 250.]

Dortmund. *Kunst- und Verlagsanstalt L. Maas & Co. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. [H. 16./X. 09.]

Dresden. Kommen, Emil, Nachf. Der bisherige Firmeninhaber Emil Kommen ist ausgeschieden. Der Kaufmann August Hermann Robert Lüdde in Dresden ist Inhaber. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts be-

gründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers, es gehen auch die in diesem Betriebe begründeten Forderungen nicht auf ihn über. [H. 18./X. 09.]

Dresden. Kunstanstalt Stengel & Co. G. m. b. H. Prokura Eugen Arthur Kolbe erloschen. Prokura erteilt an Johann Georg Stramer. [H. 21./X. 09.]

Düsseldorf. *Neue Deutsche Frauenzeitung. Verlagsbuchhandlung, Zeitschriftenverlag. Geschäftslokal: Bilkerallee 102. Fernspr.: 5758. Bankkonto: Carl Padberg in Düsseldorf. Komm.: Fleischer. [B. Nr. 250.]

— Ohle, Ernst, Hofbuchhandlung vorm. Müllern & Lehneking. Am 19. 10. 09 ist nachgetragen worden, dass das Geschäft unter Ausschluss des Überganges der in dessen Betriebe begründeten Verbindlichkeiten an den Buchhändler Fritz Worm, hier, veräußert ist und von ihm unter der Firma »Ernst Ohle Buchhandlung Fritz Worm« fortgeführt wird. [H. 19./X. 09.]

Frankfurt a/M. *Deutscher Heimat-Verlag. Geschäftslokal: Kaiserstrasse 13. Komm.: Volckmar. [B. Nr. 250.]

Fürstenwalde, Spree. *Bürmann, Karl, Buch- u. Schreibwarenhandlung, Buchbinderei. Inhaber: Buchhändler Karl Bürmann. [H. 2./X. 09.]

Genf. *Février, G. Geschäftslokal: Rue de Carouge 8. Komm.: Kittler. [B. Nr. 253.]

Guben. Egermann, Bernhard. Erloschen. [H. 16./X. 09.]

Halbstadt. (Russland). Verlagsgesellschaft „Raduga“. Die St. Petersburger Filiale verkehrt von jetzt ab unter der Fa: Verlagsgesellschaft „Raduga“, Wosnjessensky Prospekt 40, direkt. Komm.: Wallmann. [B. Nr. 252.]

Hamburg. *Dawartz, Hugo. Inhaber: Buchhändler Hugo Ernst Christian Dawartz. [H. 15./X. 09.]

Hohenmölsen. *Patzschke, Reinhold. Buch- u. Musikalienhandlung, Akzidenzdruckerei. Komm.: Fr. Schneider. [B. Nr. 248.]

Kiel. Dawartz, Hugo. Das Geschäft ging auf Johannes Kurt Andrae über, welcher es unter der bisherigen Firma fortführt. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen u. Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Kaufmann Andrae ausgeschlossen. [H. 14./X. 09.]

Lautenburg, Wpr. Etter, Leonhard R. S. In Konkurs seit 21./X. 09. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Schmidt. [H. 21./X. 09 u. B. Nr. 249.]

Leipzig. Buschmann, Harry. Die Firma ist erloschen. [H. 19./X. 09.]

— *Ethnologischer Verlag Dr. Friedrich S. Krauss. Verlags-Buchhandlung für Länder- und Völkerkunde. Geschäftslokal: Kreuzstrasse 18. Der Ethnolog Dr. Friedrich S. Krauss in Wien ist Inhaber. [H. 19./X. 09.]

— Haupt, Rudolf, Buchhandlung u. Antiquariat. Die Prokura des Heinrich Schwörer ist erloschen. [H. 21./X. 09.]

— Hofmann, Theodor. Prokura erteilt an: Karl Hermann Friedrich Meyer. [H. 19./X. 09.]

— Hug & Co. vorm. Gebrüder Hug & Co. Zweigniederlassung. Johann Jakob Emil Hug ist infolge Ablebens als Gesellschafter ausgeschieden. [H. 19./X. 09.]

Leipzig. Hug, Gebrüder, & Co. Johann Jacob Emil Hug ist infolge Ablebens als Gesellschafter ausgeschieden. Der bereits eingetragene Gesellschafter Adolf Hug hat seinen Wohnsitz nach Zürich verlegt. [H. 19./X. 09.]

— Kühnel, Verlag. Prokura ist erteilt dem Buchhändler Oswald Adolf Ludwig Maria Spöhr. [H. 21./X. 09.]

— Leipziger Illustriertes Extrablatt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer, Buchhändler Leopold Viergutz in Leipzig, ist zum Liquidator bestellt. [H. 19./X. 09.]

— Leipziger Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Paul Meuche und Ernst Heinrich Lange sind als Geschäftsführer ausgeschieden. Zum Geschäftsführer bestellt der Buchhändler Julius Victor Carl Damm. [H. 19./X. 09.]

— Teubner, B. G. Prokura erteilt dem Kaufmann Karl Hermann Friedrich Meyer in Leipzig. [H. 19./X. 09.]

— Winckler, O. Th. Prokura ist erteilt dem Kaufmann Rolf Wünschmann. [H. 19./X. 09.]

— Winkler, Rudolf. Carl Emil Rudolf Winkler ist infolge Ablebens als Inhaber ausgeschieden. Alma verw. Winkler geb. Günther in Leipzig ist Inhaberin. [H. 23./X. 09.]

— **Gohlis.** *Geissler, Oscar. Buch- u. Papierhandlung. Geschäftslokal: Breitenfelderstr. 101. Komm.: Prager. [B. Nr. 250.]

Lodz, Russland. *Pommer & Co. Inhaber: Pommer & Müller. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Geschäftslokal: Petrikauer Str. 71. Das Geschäft wird am 1. I. 1910 eröffnet. Komm.: Koehler. [B. Nr. 250.]

Mähr.-Ostrau. Prokisch's Buchhandlung. Komm. jetzt: Maier. [B. Nr. 253.]

Nykjöbing. (Aut Falster.) Petersen's, Emil, Bog og Papierhandel. Komm. jetzt: Volckmar.

Osthofen (Rheinhausen.) *D'Angelo, A., Buchhandlung, Buchdruckerei u. Verlag. Komm.: O. Weber. [B. Nr. 253.]

Philadelphia. The Vir Publishing-Company. Gründete in Berlin W. 35, Stegitzerstr. 80, eine Zweigniederlassung. [B. No. 249.]

Prag. André'sche, K., Buch-, Kunst- & Landkartenhandlung, Max Berwald. Prokura erteilt dem Josef Max Bregha. [H. 16./X. 09.]

— Höfer & Klouček. Nunmehrige Inhaberin: Henriette Vitek, Buchhändlerswitwe. Prokura erteilt dem Julius Sakryt. [H. 13./X. 09.]

Riga. Deubner, J. Kommissionär in Berlin jetzt: Volckmar. [B. No. 252.]

Saarburg i/Lothr. Morin, Gaston. Die Zweigniederlassung in Dieuze ist aufgehoben. [H. Metz 13./X. 09.]

Salzburg. *Halkyone-Verlag. Komm. Fleischer. [B. No. 248.]

Sortavalassa, Finnland. *Kirjakaupu, Karjalan, ja Kustannusliike Asakevhtiö. Komm.: Volckmar. [B. Nr. 251.]

Stuttgart. Eulenhans. Georg Lehmann. Komm.: Volckmar. [B. Nr. 250.]

Villach. Liegel's Buchhandlung. Ausgetreten: Kornelius Liegel. Nunmehriger Inhaber: Adolf Gassner. [H. Klagenfurt 8./X. 09.]

Weimar. *Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann). Inhaber: Buchhändler Rudolf Buchmann. [H. 18./X. 09.]

Wien. Müller-Fröbelhaus, A. Ging mit Aktiven auf Bernhard Wolfram über, der die Zweigniederlassung als selbständige Firma fortführt. Komm. in Leipzig: A. Müller-Fröbelhaus. [B. Nr. 250.]

Witkowitz (Mähren). *Herrlinger, Gustav, Buch-, Kunst, Musikalienhandlung. Komm.: Koehler. [B. Nr. 250.]

Würzburg. Wegmann, Gebrüder. Die Firma lautet nunmehr: Gebrüder Wegmann, St. Josephs-Verlags-Anstalt für kath. Schriften. [H. 16./X. 09.]

Ziegenhain. Thüringer Verlagsdruckerei Gratz & Schauröth. Die Firma ist erloschen. [H. Jena. 14./X. 09.]

Zittau. Käppler, G. E. Der Kaufmann Gotthelf Erich Käppler ist ausgeschieden. Inhaber ist der Buchhändler Julius Alfred Hermann August Puff in Zittau. Er haftet nicht für die im Betriebe des Geschäfts bis zum 28. Februar 1909 begründeten Verbindlichkeiten. Die Firma lautet künftig: G. E. Käpplers Buchhandlung. [H. 21./X. 09.]

Zürich. Diem, O., Reklameverlag. Ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen. [H. 21./X. 09.]

— *Glasberg, A., & Cie., Akademisches Antiquariat und Buchhandlung. Geschäftslokal: Weinbergstr. 3. Komm.: Fleischer. [B. No. 249.]

— Munk, A. Geschäftslokal jetzt: Theaterstrasse 14. [H. 15./X. 09.]

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt

Nr. 248—253 vom 25.—30. Okt. 1909.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Singer, Josef, Verlag in Charlottenburg. Die gesamten Bestände (mit allen Verlagsrechten) gingen aus der Konkursmasse an die neue Firma Ch. Singer (vorm. Josef Singer Verlag) Inh.: Charlotte Singer in Charlottenburg über. [249.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Berg, Leo: Deutsche Märchen des XIX. Jahrhunderts. 2. (Titel-) Aufl. 1905. (Berlin, Hüpeden & Merzyn) jetzt Berlin, Brandus'sche Verlagsbuchhandlung. Geb. M 4.— ord. [251.]

Eckardt, Der getreue. Antultramontane Blätter zu Hehr und Wehr. Vom 27. Oktober an: Berlin W., Schwert-Verlag. [250.]

Hermann: Das Geschlechtsleben des Menschen. ? Wiesbaden, Institut für Gesundheitspflege. (M 3.— ord.) herabgesetzt auf M 2.— ord. [250.]

Heyne, Alexander: Die exotischen Käfer in Wort und Bild. Begonnen von H. Fortgeführt von Otto Taschenberg. 1893—1908. (Lpzg., G. Reusche, dann Brln., Neufeld & Henius. M 108.—; geb. M 116.— ord.) jetzt Esslingen-München, J. F. Schreiber. M 40.—; geb. M 45.— ord. [249.]

Kössler, Hans: Handbuch für die Praxis bei den Gerichten. 1907. München, J. Schweitzer Verlag. Geb. (M 12.50 ord.) ermässigt auf M 6.— ord. [248.]

Leis, Joseph: Das Reichsmonopol im Petroleumhandel. 1908. (Regensb., Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz) jetzt Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhdlg. M 1.— ord. [253.]

Prokop, Aug.: Die Markgrafschaft Mähren in kunstgeschichtlicher Beziehung. 1904. Wien, Anton Schroll & Co. (M 175.—; geb. M 183.— ord.) jetzt als »billige Volksausgabe« M 70.—; geb. M 76.— ord. [250.]

Puritas-Bibliothek. (Stall's Bücher.) Die deutsche Ausgabe der im Verlag von: »The Vir Publishing Co.« in Philadelphia erschienenen Sammlung (Bd. 1. Was ein Knabe wissen muss. — Bd. 2. Was ein junger Mann wissen muss. — Bd. 3. Was ein junger Ehemann wissen muss. — Bd. 6. Was ein junges Mädchen wissen muss. — Bd. 7. Was eine junge Ehefrau wissen muss) wird jetzt (bisher Brln., Gerdes & Hödel) von Johann Witt, Verlagsbuchhandlung in Berlin W. 35 geliefert. [249.]

Sichart: Moderne Wohlfahrtseinrichtungen. 1908. Stuttg., Carl Ebner. (M 40.— ord.) herabges. auf M 30.— ord. [252.]

Stall's Bücher, siehe Puritas-Bibliothek. **Was ein Knabe — ein junger Mann — ein junger Ehemann etc. wissen muss,** siehe Puritas-Bibliothek.

P. P.

Am 29. Oktober d. J. habe ich die Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung von

Paul Steinberg,

vormals Rudolf Hoefers Buchhandlung,

gekauft unter Ausschluß der Verbindlichkeit nebst Kommissionsgut.

Ich habe meine Buchhandlung in Weiden mit der hiesigen vereinigt und bitte die Herren Verleger, mit denen ich dort in Rechnungsverkehr stand, das Konto dementsprechend abzuändern.

Diejenigen Herren Verleger, mit denen ich noch nicht in Rechnungsverkehr stehe, bitte ich höfl. mir Konto zu eröffnen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und ersuche von unverlangten Zusendungen abzusehen; dagegen ist mir direkte Übermittlung von Prospekten über Neuercheinungen jeder Art sehr erwünscht.

Meine Kommission besorgt nach wie vor die Firma P. Haessel in Leipzig, die bei Kreditverweigerung Barpakete prompt einlöst.

Hochachtungsvoll

Reichenbach i. Schl.,

den 30. Okt. 1909.

Ernst Wittmann,

i. Fa. Rudolf Hoefers.

Franckh'sche Verlagshandlung
W. Keller & Co.

P. P.

Wir teilen Ihnen höfl. mit, dass wir unseren langjährigen und bewährten Mitarbeitern, den Herren

Wilhelm Deihle und
Franz Mittelbach

heute Gesamtprokura erteilt haben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. November 1909.

Franckh'sche Verlagshandlung
W. Keller & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar wurde im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Hiermit gestatte ich mir die höfliche Mitteilung zu machen, daß ich die alte, angesehene Buchhandlung von

Aug. Grohmann in Aufsig

am 21. Juli 1909 käuflich erworben habe*) und unter der Firma:

A. Grohmann's Nachfolger

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in Aufsig weiterführen werde.

Die Herren Verleger bitte ich, das der früheren Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen und durch Offenhaltung des Kontos mich in meinen Bestrebungen zu unterstützen. — Meinen Bedarf wähle ich selbst und wünsche daher ohne spezielle Vereinbarung keine unverlangte Zufundung.

Die Vertretung der Firma bleibt nach wie vor in den Händen der Herren

Carl Fr. Fleischer in Leipzig
Rud. Lechner u. Sohn, Wien.

Hochachtungsvoll

Aufsig, den 29. Oktober 1909.

Karl Tuch,
in Fa. A. Grohmann's Nachfolger.

*) Wird bestätigt:
Aug. Grohmann.

Neunkirchen, Bez. Trier, im Oktober 1909.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß der stetig steigende Umsatz meiner seit 6 Jahren bestehenden Buchhandlung mich veranlaßt, mich dem allgemeinen Buchhandel anzuschließen.

Die Verleger von Lehrmitteln und christl. Literatur bitte ich um gefällige Einsendung der Kataloge und Rundschreiben.

Meine Vertretung hat Herr H. G. Wallmann in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Jakob Becher,
Evang. Buchhandlung.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Verlag der Kälte-Industrie,
Hamburg 36, Holstenwall 4.

Leipzig.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.

Von heute ab übernahm ich die Vertretung der Firma:

Junghans & Koritzer, Verlagsbuchhandlg.,
Inhaber: Franz Lenders,
in Meiningen.

Leipzig, 1. November 1909.

Franz Wagner.

Aus dem Verlag der Buchhandlung des Vereinshauses in Mülheim (Ruhr) gingen sämtliche Schriften von P. Ernst Moderjohn in unseren Besitz über*). Wir bitten das christliche Sortiment, von dem Verlagswechsel Kenntnis zu nehmen.

Vereinsbuchhandlung G. Thloff & Co.
in Neumünster.

*) Wird bestätigt:
Buchhandlung des Vereinshauses
Mülheim (Ruhr).

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

H. A. van Bottenburg,

Sortiment und Verlag,

Amsterdam,

Bloemgracht 45.

Leipzig. **R. F. Koehler.**

Ich übernahm die Kommission des Herrn

Oswald Winkler,

Plauen i. Vogtl., Fabrikstraße 35

dessen neues Verlagswerk in den nächsten Tagen im Börsenblatt angezeigt werden wird.

Leipzig, den 1. November 1909.

Louis Naumann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Den Verlag einiger bekannter technischer Verlagswerke, da der Besitzer sich dem Zeitungsverlag zuwendet. Die in der Fachwelt seit Jahrzehnten maßgebenden Bücher sind schon in vielen Auflagen erschienen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ein auf dem Gebiete des Verkehrswesens seit Jahren vorzüglich eingeführtes Kartenwerk ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Unternehmen bietet einem bemittelten Herrn ausser interessanter Tätigkeit eine gute Rente und vorzügliche Gelegenheit zu weiterer Ausdehnung auf diesem Verlagsgebiete. Angebote erbeten unter # 3910 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Antiquariat,

umfassend ca. 1500 Nrn. gebunden und ca. 1000 Nrn. broschiert, besonders **Geschichte, Literatur- und Kulturgeschichte** und deutsche und fremdsprachl. **Belletristik**, ferner ca 300 Nrn. **Pracht- und Mappenwerke**

billig en bloc

wegen Spezialisierung des Antiquariats zu verkaufen. Sorgfältig angelegter **Zettelkatalog** steht ernstl. Respekt. zur Verfügung. Angebote unter N. E. # 3852 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erstklassige Wiener Buchhandlung, auf frequentestem Posten gelegen, gut eingeführt und ungemein erweiterungsfähig, bestehend aus Sortiment, Verlag u. Antiquariat, ist spottbillig zu verkaufen. Grund ist Überbürdung. Erforderliches Kapital K 40.000 bis K 50.000. Gef. Angebote unter „Zufall“ Nr. 3599 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Altes, angesehenes Sortiment mit ca. 100 000 Mark Umsatz und bedeutendem Reingewinn, in schöner evang. Stadt Norddeutschlands mit blühend. aufstreb. Verkehr gelegen, soll verkauft werden. Übernahme nach Vereinbarung, event. entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Selbstbewerber wollen Näh. unter C. # 3742 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erfragen.

Sichere Existenz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen: Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer Mittelstadt Ostpreussens. Das Geschäft hat eine gesunde Zukunft und ist sehr erweiterungsfähig. Der Umsatz steigt ständig und beträgt jetzt ca. 24000 M. Da keine Konkurrenz am Platze ist und in den nächsten Jahren eine grössere Bildungsanstalt dorthin kommt, so bietet sich hier für einen Herrn mit ca. 10 000 M. eine sichere Existenz. Näheres erfahren Herren **kostenlos u. ohne jede Verbindlichkeit** durch

Otto Streit, Vermittlungsbureau,
Glauchau.

Erfahrener Buchhändler sucht angesehenes Sortiment wissenschaftlicher Richtung in lebhafter Stadt Nord- und Mitteldeutschlands baldigst zu kaufen. Disponible Mittel zunächst 40 000 M. Auch ist Suchender mit diesem Betrage zu einer Teilhaberschaft bereit. Strengste Diskretion zugesichert und erwartet.

Gef. Angebote unter W. S. 3908 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.
Breslau 10,
Enderstraße 3. **Carl Schulz.**

Ich suche zu kaufen:

In einer größeren Stadt Deutschlands ein solides Musiksortiment mit Musikinstrumentenhandlung. Meinem Interessenten stehen an Mitteln 50 000 M., event. auch mehr, zur Verfügung.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbittet

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Antiquariat (ohne Sortiment u. Laden) mit gutem Lagerbestand, am liebsten in München, zu kaufen gesucht.

Angebote unter H. L. ¶ 3912 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Jüngerer, erfahrener Sortimenter mit etwas Kapital als Teilhaber zur Gründung einer Sortiments- u. Versandbuchhandlung i. aussichtsreichem Vorort Berlins gesucht. Off. unter ¶ 3916 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger rühriger Verlagsbuchhändler kann einem vornehmen Verlag schönwissenschaftlicher und philosophischer Richtung mit einer Einlage von 50 000 M als Teilhaber beitreten. Der Verlag verfügt über zahlreiche und vorzügliche Verbindungen, die Artikel sind neuzeitlich hervorragend schön ausgestattet. Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

D. Häring, Verlagsbuchhandlung
Berlin SW 29, Gneisenaustraße 15.

Im Oktober 1909.

ⓑ Erschienen ist:

:: Die Gesetze des :: Königreichs Preussen

in kurzgefaßten Kommentaren. III:

Das Landesverwaltungsgesetz
vom 30. Juli 1883

nebst den gesamten Nebengesetzen

von

Dr. Karl Friedrichs,

Rechtsanwalt am Oberlandesgericht
Düsseldorf.

8^o. M 16.— ord.; M 12.— netto.
Gebunden M 17.50 ord.; M 13.10 netto.

Frei-Exemplare: In Rechnung 13/12,
gegen bar 7/6.

Das Werk umfaßt nicht nur das im Titel erwähnte Hauptgesetz, sondern auch fast 40 im engsten Zusammenhange mit ihm stehende teils ältere, teils jüngere Gesetze, Verordnungen und Regulative und bildet mit dem vom Verfasser bearbeiteten Zuständigkeitsgesetz (Gesetze des Königreichs Preußen I. Band) eine vollständige Sammlung der allgemeinen Verwaltungsgesetzgebung.

Käufer des hervorragenden Buches sind die **sämtlichen Verwaltungsbehörden**, staatliche und städtische, und deren Beamte.

VERLAGSBUCHHANDLUNG VON RICHARD SCHOETZ

BERLIN SW 48,

Wilhelmstrasse 10.



ⓑ Soeben erschienen:

Die Preussische Gebührenordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte

vom 15. Mai 1896.

Mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister

von

Dr. A. Förster,

Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat u. Direktor
der Medizinalabteilung im Kultusministerium.

Nebst einem Anhang:

- I. Der ärztliche Gebührenanspruch u. seine gerichtliche Geltendmachung.
- II. Gesetz, betr. die Gebühren der Medizinalbeamten, vom 14. Juli 1909.

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis gebunden: M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.75 bar.

Lehrbuch der ärztlichen Sachverständigen-Tätigkeit

für die

Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Gesetzgebung.

Bearbeitet von

Dr. L. Becker,

Geheimer Medizinalrat und Königlicher Kreisarzt,
Vertrauensarzt von Schiedsgerichten.

Sechste Auflage.

Preis geheftet: M. 14.— ord., M 10.50 no., M. 9.80 bar.

„ gebunden: M. 15.50 ord., M. 12.— no., M. 11.30 bar.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.



☐ Heute erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Lieferung 2

von

Hedin, „Transhimalaja“

Entdeckungen und Abenteuer in Tibet.

2 Bände mit 403 einfarbigen und bunten Abbildungen nach photographischen Aufnahmen, Zeichnungen und Aquarellen des Verfassers und 10 Karten.

In 36 Lieferungen zu je 50 Pf. und in 2 Bänden gebunden zu 20 M.

Weitere Exemplare von **Lieferung 2** stehen zur Feststellung der Kontinuation gern in mässiger Anzahl à **cond.** zu Diensten. Ebenso liefere ich Exemplare der **1. Lieferung**, nach deren eben beendetem Neudruck, bereitwilligst wieder à **cond.**

Lieferung 3 erscheint am 15. November 1909 und dann jede Woche eine weitere Lieferung. Von Lieferung 3 ab liefere ich **nur** fest resp. bar.

Die **Bandausgabe** gebunden zu 20 M. erscheint

am 15. November 1909.

Bis dahin liefere ich alle im voraus bestellten Exemplare zu dem

Vorzugsrabatt von 40% bar.

Nach Erscheinen expediere ich mit 35% bar resp. 30% in Rechnung.

Soweit noch nicht geschehen, bitte ich, umgehend auf heutigem Bestellzettel verlangen zu wollen.

Leipzig, 1. November 1909.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

Wir geben

in diesem Herbst bis Weihnachten

mindestens **eine Million** Prospekte

und Beilagen

über unsere Verlagswerke

aus

und

sorgen für weitgehendste Propaganda durch Anzeigen in Zeitungen etc.

Sie haben

daher bei reger Verwendung

eine günstige Gelegenheit, **die Einnahmen**

Ihres Geschäfts bedeutend zu erhöhen.

Beachten Sie gefl. unsere Anzeigen und Rundschreiben in den nächsten Tagen.

„Harmonie“ Verlagsanstalt
für Literatur und Kunst G. m. b. H.

S. Schottlaenders
Schlesische Verlagsanstalt G. m. b. H.

Großstadtbilderbuch von Sophus Hansen

Herausgegeben von der Lehrervereinigung zur Pflege der
künstlerischen Bildung in Hamburg

Ⓜ



Diese Publikation der um die Kunsterziehung bereits so hochverdienten Gesellschaft bedeutet eine wichtige Neuerung im Bilderbuch des Kindes.

Die gangbaren Bilderbücher bringen, soweit sie das Leben und Treiben der Menschen überhaupt veranschaulichen durchweg das Landleben zur Darstellung und sind daher hinter der Entwicklung der sozialen Verhältnisse zurückgeblieben; dies „Großstadtbilderbuch“ dagegen steht durchaus auf dem Boden der Neuzeit, indem es dem Stadtkind das Leben im Bilde vor Augen führt, von dem es täglich umbrandet wird. Dieses Leben aufmerksamer beobachten und tiefer erfassen zu können, soll die ruhige Betrachtung seiner Bilder ermöglichen, auf daß das Kind seine Heimat verstehen und damit lieben lerne. Der Plan zu solchem Buch wurde schon vor Jahren gefaßt, seine Ausführung aber scheiterte anfangs an den ungeheueren Schwierigkeiten, die im Thema selbst zu suchen sind. Da gelang es der Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung zu Hamburg zusammen mit R. Voigtländers Verlag in Leipzig, durch ein Preisausschreiben einen Künstler zu finden, der hohe künstlerische Fähigkeiten mit seinem Verständnis für die Eigenart des Kindes vereinigte. Die 16 farbigen Bilder, die Sophus Hansen für das „Großstadtbilderbuch“ entworfen hat, sind daher im besten Sinne kindertümlich.

Kein Zweifel, daß dies „Großstadtbilderbuch“ seinen Weg machen wird, nicht nur in der Großstadt, sondern auch in der Kleinstadt, wo doch das Großstadtleben nur zu oft ein Gegenstand der Sehnsucht ist.

Der Ladenpreis ist im Interesse einer großen Verbreitung sehr billig auf 2 M. 50 Pf. angesetzt, eine „unzerreißbare“ Ausgabe kostet 3 M. 60 Pf. Bis zum 30. November besteht ein Subskriptionspreis für Schulen und Lehrer von 2 und 3 Mark.

Von dieser neuen Publikation der Hamburgischen Lehrervereinigung ist schon jetzt, wenige Wochen nach der ersten Ausgabe, ein Neudruck nötig geworden.

Bedingt kann ich nicht liefern. Damit wäre auch niemandem gedient. Ein Exemplar mindestens ist immer zu verkaufen, und daher biete ich ein Probeexemplar zu ermäßigtem Preise an. (Vergl. Zettel-Beilage.)

Diejenigen meiner Geschäftsfreunde, die nicht gleich eine Partie nehmen wollen, lassen sich wohl ein so risikoloses Probeexemplar kommen und erwägen nach dessen Empfang auf Grund eigener Anschauung das Weitere.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

1723*

Ⓜ

Zum Bild auf der ersten Umschlagseite!

Aus Wald und Heide

Ein neues Bilderbuch von

Walther Caspari

Mit lustigen Versen von Johannes Trojan

2. Auflage. ∞ Preis gebunden M. 3.— ord.

(Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbuch 7)



Über dieses prächtige Buch Lobeworte zu schreiben, kann ich mir ersparen, es spricht für sich selbst in allen Teilen. — Casparis talentvolle Arbeit in Verbindung mit Johannes Trojans Versen, die nur für dieses Buch verfasst wurden, das musste ein Schlager werden.

Schneller als ich es bei der Massenproduktion vieler „Bilderbuchfabriken“ erwarten konnte, haben sich meine Hoffnungen, die ich auf das vorliegende Buch setzte, erfüllt, sodass ich kaum zwei Wochen nach Erscheinen, die zweite Auflage anzeigen kann. Es ist dies wiederum ein Beweis, dass **Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher**, trotzdem sie erst im zweiten Jahre erscheinen, allerwärts freudige Aufnahme gefunden haben und unbedingt mit an erster Stelle stehen. Die glänzenden Namen meiner Mitarbeiter haben für rascheste Einführung gesorgt und ich werde, durch dieses Resultat ermutigt, stets nur auf dem betretenen Weg weitergehen.

Viele andere Bilderbücher mögen durch billigere Preise und bessere Bezugsbedingungen bestechen, an Ausstattung und Gediegenheit können meine Erscheinungen nicht leicht überboten werden.

Um jedoch den wenigen Firmen, die sich noch nicht mit meinen Künstler-Bilderbüchern befasst haben, vielleicht weil sie anderwärts durch günstigere Bezugsbedingungen geblendet, den Schritt zu erleichtern, dieselben einmal aufs Lager zu nehmen und sich von deren Vorzügen und Gangbarkeit zu überzeugen, habe ich mich entschlossen, ausnahmsweise bis zum 20. November wie folgt zu liefern und der Versuch wird überzeugen, dass die Kreise des besseren Publikums stets wieder nach meinen Erscheinungen fragen werden.

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt (nur so!) liefere ich **einmalig** bis zum 20. November cr.

Einzelne Exempl. mit 40%₀; 7/6 Exempl. für M. 11.70

München 23,
Mandlstr. 1

Georg W. Dietrich
Verlagsbuchhandlung.

Z **Geh. Rat Dir. Dr. F. v. Reber**, München, schreibt: „Haupts Buch ist eine bleibende Bereicherung der einschlägigen Literatur und ein wichtiges nationales Werk, das auch durch seinen warmherzigen patriotischen Ton den deutschen Leser entzückt. Das reiche und grösstenteils neue Illustrationsmaterial gibt nicht bloss dem Studium, sondern auch der Weiterbehandlung des Gegenstandes eine höchst wertvolle Grundlage“

Haupt, Die älteste Kunst der Germanen, insbesondere die Baukunst. Vornehm ausgestattet. Reich illustriert. Gebunden. 20 *M* ord., 14 *M* à c., 13 *M* bar, 13/12.

Für alle national Gesinnten ein prächtiges Werk.

Leipzig.

H. A. Ludwig Degener.

Z

Halt!!!

Großer Verdienst für die Weihnachtszeit.

Sobald erschien in 4. Auflage das äußerst beliebte

Zeppelin-Spiel.

Eine lustige Reisegesellschaft für Jung und Alt.

M 1.— ord. (nur bar).

1	Exemplar mit	33 1/3 %	Rabatt
6	" "	40 %	"
11/10	" "	50 %	"

2 Exemplare zur Probe mit 50%, wenn bis 15. November d. J. bestellt.

In Leipzig Auslieferungslager.

Firmen, die sich besonders für das amüsante, leicht verkäufliche Spiel verwenden wollen, bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Hamm (Westf.),
Widumstr. 2, 4, 6, 8.

Emil Griebisch, Verlag.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Z Vor kurzem erschienen:

Brodmann, Dr. K., Vergleichende Lokalisationslehre der Grosshirnrinde in ihren Prinzipien dargestellt auf Grund des Zellenbaues. X, 324 S. mit 150 mikrophotogr. Textabb. u. schemat. Zeichnungen. 1909. *M* 12.—

Das Buch enthält die Grundzüge zu einer vergleichenden Lokalisationslehre für das Gehirn der Menschen und der Säugetiere. Einzeltatsachen wurden nur insoweit aufgeführt, als dies zur Ableitung und Begründung der Prinzipien der topischen Rindenentfaltung unerlässlich erschien.

Die Darstellung wird durch zahlreiche Textabbildungen erläutert und zeigt, in welcher gründlichen und sachverständigen Weise im Neurobiologischen Laboratorium der Universität Berlin gearbeitet wird.

Graeter, Dr. med. Karl, Basel, Dementia praecox mit Alcoholismus chronicus.

Eine klinische Studie über Demenz und chronisch-paranoide Psychosen scheinbar alkoholischer Natur. VI, 200 S. 1909. *M* 6.—

Eine Studie für Psychiater, die besonders aktuell ist, da von einer grossen Zahl von Autoren über die angeblichen Alkoholpsychosen chronisch-paranoide Art in letzter Zeit vieles mit widersprechendem Resultat veröffentlicht worden ist.

Lange, Dr. med. Wilhelm, Tübingen, Die Psychose Maupassants. Ein kritischer Versuch. 18 S. 1909. *M* —.60.

Maupassant ging an einer schweren Gehirnkrankheit zugrunde, und sein „Fall“ ist psychiatrisch nicht uninteressant, wenn auch schwer zu entwirren, auch durchaus noch nicht völlig geklärt, wie manche wähenen.

In den Augen nüchterner, sachkundiger und geschulter Kritiker hat die Psychose dem Werke Maupassants nichts Wertvolles hinzugefügt. Immerhin hat aber sein Gehirn, obgleich es krank war, zehn Jahre lang „geniale“ oder doch zum mindesten ganz ausgezeichnete Werke geschaffen.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.



Notiz.

Hans Anruds
neues Buch für
Kinder und Erwachsene

enthält

Elf Follbilder in Kunstdruck

von **Sibeth Bergh**, der Zeichnerin des entzückenden Titels zu **Sidjel Langrödchen**.

Leipzig.

Verlag Georg Meiseburger.



**Für Zürihegeli
u. Bärnermutzli**

Allerlei zum Aufführen

(in Schweizer Mundart)

von

Emma Wüterich-Muralt

66 Seiten, 8^o-Format, 1,20
(— .90 no., — .80 bar u. 13/12)

Die kleinen Szenen, zu welchen an den Bühnenapparat die bescheidensten Anforderungen gestellt werden, sind mit lebenswarmem, frischem Humor geschrieben, der so recht dem Kindergemüt angepasst ist. Unsern Kleinen im Zürich- und Berngebiet werden diese Aufführungen manche frohe Stunde bereiten.

Zürich.

**Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.**



Voranzeige.

Von

Hans Manrud,

dem Dichter von

Sidjel Langröckchen und Kropfzeug

erscheint in einigen Tagen ein neuer
illustrierter Geschichtenband für Kinder
 und Erwachsene.

Leipzig. **Georg Meiseburger.**

M. & H. Schaper, Hannover.

Soeben erschien:

**Arbeiten der Landwirtschaftskammer
 für die Provinz Hannover XXVI. Heft**

**Das Höferecht
 in der Provinz Hannover.**

Von **Dr. Wolfgang Drechsler.**
 Landrat in Hannover.

Preis geheftet M. 1.60.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%,
 bar 25%.

☐ Soeben erschienen:

Einführung in die Soziale Frage

von **Paul Pflüger.**

200 Seiten. 8°. Preis brosch. M. 2.—;
 geb. M. 2.50 ord.

In Rechnung mit 25%, bar 33 1/3%
 u. 11/10.

Der Autor ist als kompetenter schweizerischer Sozialpolitiker bekannt. Sein neuestes Werk kann allen empfohlen werden, die über soziale Bewegung und Sozialismus eingehend unterrichtet sein wollen.

**Protokoll
 des Heimarbeiterschutzes-
 Kongresses 1909 in Zürich**
 nach stenographischer Aufnahme.

200 Seiten. Gross 8°.

Preis M. 3.— ord., M. 2.25 netto.

Als Kommissionsverlag nur bar.

Wir bitten, zu verlangen.

**Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins
 Zürich.**

Vornehme Novität der Weihnachts-Literatur!

Verlag von **ROBERT MOHR, WIEN I, Domgasse 4**

☐ In meinem Verlage ist soeben erschienen:

DER WILLE ZUM GLÜCK

**EIN SEELENBREVIER
 VON JOSEPH AUG. LUX**

In eigenartigem Pergamenteinband mit geschlossenem Schuber.

Künstlerische Ausstattung von Prof. Bertold Löffler.

Preis: M. 4.— ord., M. 2.65 bar.

Was einst Feuchterslebens Diätetik der Seele war, das wird „Der Wille zum Glück“ von Lux für die Heutigen sein: ein Buch für die innere Schönheit, für die Kultur der Seele, die alle angeht. Eine erhöhte Bedeutung aber muss gerade in unserer materialistisch gesinnten Zeit diesem Werk zukommen, das die tiefen Quellen des Glückes, das immer nur ein geistiges sein kann, erschliesst und zu dem siegreichen Optimismus verhilft, der im Leben unerlässlich ist. Darum bietet dieses Brevier einen starken seelischen Nährwert wie wenige Bücher unserer Zeit. Sowohl der Inhalt als auch die überaus sinnvolle Ausstattung nach dem Entwurf des Professors Bertold Löffler bestimmen das Werkchen zu einem

GESCHENKBUCH ERSTEN RANGES.

Es soll auf keinem Weihnachtstisch und in keiner Hausbücherei fehlen!

Dieses Buch hat ein unbeschränktes Absatzgebiet, weshalb ich Sie bitte, sich dafür umfassend zu verwenden und reichlich zu bestellen.

Ich kann jedoch nur gegen bar liefern; ein Probe-Exemplar mit 50%.
Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Wien, im November 1909.

ROBERT MOHR.

Verlag von **ROBERT MOHR, WIEN I, Domgasse 4**

Z

Sehr geehrter Herr Kollege!



Märchen sind es, die das kindliche Gemüt mit tausend Zauberfäden umspannen, die die Gedankenwelt unserer Kleinen erfüllen und ihren Anschauungskreis durch goldene Phantasie erweitern. Gerade deshalb darf eine Hauptforderung für die Jugendmärchenliteratur niemals und unter keiner Bedingung aus den Augen gelassen werden. Märchen müssen sich auf den kindlichen Anschauungskreis aufbauen und der kindlichen Auffassungsgabe angepaßt sein. Sie dürfen nicht die Phantasie krankhaft erregen und irreleiten, sondern müssen einen erzieherischen Wert haben. Diesen Forderungen werden die in unserm

Verlage erschienenen Märchen in jeder Beziehung gerecht, und daraus erklärt sich auch die große Beliebtheit, welcher sich unsere Märchenbücher erfreuen.

Unseren, Ihnen bereits gemachten Offerten für die Meister'schen und Beyer'schen Schriften schließt sich heute eine Spezialofferte über Märchen an.

Bisher erschienen in unserem Verlage:

Der Kinder Wundergarten, Prachtausgabe von Dr. Friedrich Hofmann. 23.—26. Tausend	geb. M. 6.—
Der Kinder Wundergarten, Volksausgabe von Dr. Friedrich Hofmann. 180.—185. Tausend	geb. M. 3.—
Andersens Sämtl. Märchen, Prachtausg. 63.—66. Taus. geb. M. 6.—	
" " " " Volksausg. 140.—145. Taus. " " 3.60	
Andersens Ausgewählte Märchen. 175.—180. Taus. " " 2.—	
Der Märchenquell von Viktor Blüthgen	" " 3.—
Tausend und eine Nacht von Oberschulrat Dr. C. F. Lauchhard. 52.—55. Tausend	
Musäus' Märchen von Prof. Dr. R. A. Müller 25. Taus.	} geb. à M. 3.—
Rübezahl von Prof. Dr. R. A. Müller. 40.—43. Tausend	
Schwedische Volksmärchen v. B. Turley. 4.—6. Taus.	
Oberon von Prof. Dr. R. A. Müller	
Großmutter in der Kinderstube von H. Graebke	geb. M. 1.50

Aus Besprechungen:

Die „Allgemeine Deutsche Schulzeitung“ sagt über diese Ausgaben:
„Wem ginge nicht das Herz auf, wenn er an die Tage seiner Kindheit zurückdenkt und sich der schönen Andersens Märchen erinnert, der Märchen, die so kindlich schön und sittlich rein sind, die so poesievoll und zauberhaft klingen, daß man sie immer wieder und wieder hören und lesen kann, auch wenn die rosige Jugendzeit weit hinter uns liegt. Hier liegen 3 Ausgaben dieser Märchen in einer so vorzüglichen Ausstattung — schöner Druck, kräftiges Papier, vorzüglich gelungene Illustrationen unserer namhaften Künstler, wunderschöner Einband — vor uns, daß wir freudigen Herzens ihr Lob singen und sagen können, und sie jedem als passendes Weihnachtsgeschenk aufs beste zu empfehlen in der Lage sind.“

Die „Mitteilungen über Jugendschriften“ schreiben:
„In vorliegenden Büchern wetteifern Text und Bilderschmuck, der Jugend eine empfehlenswerte Gabe zu bieten. Die hübschen Bücher dürfen der Jugend getrost in die Hände gegeben werden.“
1. Je 1 Exemplar sämtlicher Werke im Ordinärworte von M. 40.10 liefern wir für M. 18.50 bar. 2. Einzelne Exemplare mit 50% bar.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung. Hochachtungsvoll

Leipzig, Herbst 1909

Abel & Müller, G. m. b. H.



Verlag von Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurden nachstehend angezeigte Neuigkeiten meines Verlages versandt:

Götterdämmerung

Ein kulturgeschichtlicher Roman aus der Zeit der Völkerwanderung
von August Angenetter.

Preis brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—.

Über das Buch schreibt der bekannte Wiener Kritiker Rotger (J. Schroeder):

Keine Augenblickslektüre, kein Roman, den man in einem Zuge durchfliegt, um ihn dann gleichgültig beiseite zu legen. Aber auch kein ermüdendes Sammelsurium von alten Volksbräuchen, wie etwa der Titel „kulturgeschichtlich“ vermuten ließe. Vielmehr eine jener wenigen Erzählungen, bei denen sich die schlichte, aber fesselnde Handlung auf dem mit liebevoller Sorgfalt und doch scheinbar zwanglos zusammengefügtten Mosaik aus zahllosen quellenmäßigen Details der schönen, sinnvollen Sitten unserer Altvordern in voller Natürlichkeit entwickelt.

Wodan und Christus, das Zurücktreten des alten düsteren germanischen Götterglaubens vor der lichten, menschenfreundlichen allumfassenden Christenlehre, dieses weltgeschichtliche Ereignis gibt der Erzählung den Kern. In edlen Gestalten verkörpert treten die Vertreter beider Glaubensrichtungen auf: Amalarich, der biedere Amalerfürst in seinem Gau, unweit dem Neusiedler See, der als älterer Mann nicht mehr von seinen Grundbesitzen lassen kann, aber der neuen Lehre keineswegs feind ist, und Alarich, sein Stammesgenosse, der jugendliche Glaubensbote aus Chrysostomus' Schule, jetzt Johannes geheißten, der die neue Lehre mit stammender Überzeugung predigt durch Worte und noch gewinnender durch sein Tun. Er zeigt, daß man die Nächstenliebe, ja selbst die Feindesliebe im Geist des Welterlösers gar wohl zu üben vermag; er ist durchdrungen von der Heiligkeit seines Amtes und verlegt in keinem Augenblick seine Würde als Priester des „neuen Gottes“, wenn auch sein Gehaben den im alten, oft grausamen Glauben befangenen Goten bisweilen verächtlich erscheint.

Während der Verfasser die Charaktere der handelnden Personen in einfachen Linien führt, verweilt er liebevoll ausführlich bei den Schilderungen der Lebens- und Denkweise des Germanenvolkes; er weiß manch stimmungsvolle Szene zu malen und findet auch die Kraft zu wuchtiger, packender Darstellung großer Ereignisse, wovon die Schlacht bei Florenz zwischen den Streitern Bradagais' und den Kohorten Stilichos' beredtes Zeugnis gibt. So zieht in einem einzigen geschlossenen großen Gemälde die Vorzeit an unseren Augen vorbei, und dieses Bild belehrt uns darüber, daß, wie die alten Aßen wohl mit ihrem ganzen Anhang von Sagen und Sitten der neuen Gotteslehre weichen mußten, diese neue Gotteslehre erst in dem gesunden Boden altdeutscher Redlichkeit und Herzensreinheit Wurzeln schlagen mußte, um zu jener großartigen Ausbreitung zu gelangen, die wir heute an ihr bewundern.

Erwähnen wir noch, daß der Verfasser an manchen Stellen beachtenswerte Hinweise auf die Hochhaltung des Zusammengehörigkeitsbewußtseins der Deutschen, auch in der Gegenwart, einfließt, so haben wir den Wert seines Buches nach allen Seiten hin ins Licht gerückt und können zum Schlusse nur den aufrichtigen Wunsch aussprechen, das Werk möge in weiten Kreisen Verbreitung finden, um die lohnende Kenntnis der deutschen Vorzeit und der Anfänge des Christentums in unseren Landen allgemeiner zu machen, als dies jetzt leider der Fall ist.

Fatum Poloniae I: Theophile Sobieska.

Historische Erzählung von H. Wachsmuth.

Preis brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Marie Stona, die bekannte Schriftstellerin, schreibt über das Werk:

Man sollte nicht meinen, daß ein Weib diese gewaltige Tragödie des Polentums geschrieben habe.

Kulturgeschichtlich bietet der Roman eine Fülle wertvoller Erschließungen: er zeigt einen wahrhaft großen Zug, einen Geist, der aus stummer Höhe die Vorgänge der Welt beobachtet.

Helene Wachsmuth hätte für ihren Roman die Breite der Gupfowbücher brauchen können. Da sie sich einer straffen Kürze

Für obige Neuigkeiten, die der Empfehlung von Seiten des Sortimentes nach den oben abgedruckten Besprechungen wert sein dürften, bitte ich zur bevorstehenden Geschäftszeit um lebhaftes Interesse.

Bezugsbedingungen: 30% in Rechnung, 40% gegen bar und auf 6 Expte. 1 Freie exemplar.

Wolfenbüttel, Ende Oktober 1909.

Julius Zwißler.

befleißigte, ist es ihr wie dem berühmten Polenmaler Matejko ergangen. Auch bei ihr überdrängt oft eine Szene die andere, und die Fülle der Geschehnisse scheint an manchen Stellen den Rahmen zu überquellen. Steht auch Theophile Sobieska im Mittelpunkt des Romans, neben ihr Jacob Sobieski mit den beiden Söhnen Markus und Johann, und scharen sich um ihr Heldentum die Kämpfe, Scharmügel und Schlachten, Intrigen und Siege, so scheint es doch, als ob eine ungeheure, eine gewaltige Volksseele ihre seltene Schönheit und ihr grenzenloses Leid vor uns enthülle.

Diesen Eindruck eines großen, von Tollkühnheit zur Schwäche hintaumelnden Volkes gewinnen wir durch das Werk: eines Volkes, das an seinen Privilegien sich verblutet, die es mit fanatischer Begeisterung hochhält: ‚Fatum Poloniae‘.

Von alten Häusern und fernen Inseln Erzählungen von Gertrud Genzmer

Inhalt: Das alte Haus. — Das blaue Eiland. — Becks erste Liebe.
Preis brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Eine Kritik schreibt über dieses Buch: Mancher Leser könnte nach dem Titel meinen, es handle sich in dem neuen Buche der feinsinnigen Raumburger Erzählerin im wesentlichen um Stimmungsbilder. Dem ist nicht so. Das Buch enthält drei Erzählungen mit Handlung, richtige Novellen. Und doch, was ihnen den feinsten Reiz und ein entzückendes Gepräge verleiht, ist die hochentwickelte Kunst der Verfasserin, Stimmung darüber auszugießen. Es sind die Augen der Malerin, die es ihr ermöglichen, die kleinen Reize und Schönheiten der Umwelt, in denen sie ihre Gestalten handeln läßt, so lebensvoll und poetisch eindrucksvoll darzustellen. Am schönsten und reifsten offenbart sich diese Kunst in der ersten Erzählung „Das alte Haus“, die zum Besten gehört, was wir von Fräulein Genzmer gelesen haben. Auch ohne besondere Anfrage bei der Verfasserin können wir als sicher annehmen, daß Raumburger Ortschaften hier Modell gestanden haben. Und in welchem stillen, zarten Duft erscheint diese Umgebung, an der Tausende im kalten Lichte des Tages vorbeiziehen, ohne zu ahnen, was ein Dichtergemüt da alles zu sehen weiß, und was für Herzensromane man da hineinsetzen vermag!

Die Krone.

Schauspiel in fünf Akten von Ludwig Löser.

Preis brosch. M. 2.—, eleg. kart. N^o 2.50

Eine über mehrere Spalten sich ausdehnende Besprechung dieses Schauspiels in der Braunschw. Landeszeitung schließt mit den Worten: Die sprachliche Gestaltung, die schon in des Dichters „Herostrot“ Bewunderung weckte, ist hier oft von wundervoller Schönheit und bezauberndem Wortlaut. Ein abgeklärter Geist, eine harmonisch gestimmte Seele und vor allem ein echter begnadeter Dichter spricht zu uns, dem man eine möglichst ausgedehnte Wirkung wünschen möchte.

Jesus.

Theodie in einem Eröffnungsspiel und fünf Offenbarungen
nach dem Evangelium des Johannes
von Herbert Brakelbusch.

Musik von Theodor Erler.

Text. Preis brosch. M. 1.—

Klavierauszug. Preis brosch. M. 3.—

Der Verfasser gibt nicht etwa ein von ihm verfaßtes Drama, sondern er läßt einzig und allein den Evangelisten Johannes zu Worte kommen, dessen Evangelium er als das erhabenste Drama bezeichnet.

Während in Baiern die Gestalt Jesus' in den Passionspielen ohne Skrupel vorgeführt wird und ohne daß auch die zahlreich den Spielen beiwohnende evangel. Christenheit daran Anstoß genommen, hat im evangel. Deutschland bislang nur **Planen** im Vogtlande den Jesus aufgeführt.

In **Erfurt**, wo er jetzt aufgeführt werden sollte, wozu alle dortigen Organe die Genehmigung ausgesprochen haben, ist die Aufführung von Berlin aus untersagt.



Seine Majestät der Kaiser



haben geruht, das Werk:

Gesammelte Aufsätze zoologischen Inhalts

Für Zoologen, Landwirte, Tierzüchter und Kolonialfreunde

von

Dr. Alexander Sokolowsky

mit Dank anzunehmen.

Exemplare mit dieser Schleife in weitleuchtendem Rotdruck stehen gern zur Verfügung. Das Werk, welches die Erfahrungen des Verfassers in

Hagenbeck's Tierpark

in bezug auf Tierzucht, Akklimatisation etc. bringt, ist leicht verkäuflich.

Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 à c., *M* 2.— bar. Partien 7/6.

Leipzig.

Theodor Oswald Weigel.

Ein ganz ausgezeichnete Roman ist

Das Lied des Meeres

Von Clara Hohrath

Preis geheftet 4 *M.* 50 Pf., gebunden 5 *M.* In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Soeben erschien:

(Zeitfragen des christl. Volkslebens Bd. XXXIV. Heft 6)

Die evangelischen und die vaterländischen Arbeitervereine und ihre Stellung in der christlich-nationalen Arbeiterbewegung

Von Max Reichmann, Hoym

Preis 80 Pf.

Die grosse Zahl der Mitglieder nicht nur der Evang. Arbeitervereine, sondern sämtlicher auf nationaler Grundlage fussender wie der Christl. Gewerkschaften, die Sozialpolitiker, Geistlichen kommen für diese Broschüre in Betracht. Verfasser, dessen Schrift über „Die christl. Gewerkschaften“ von Freund und Gegner eingehende Würdigung fand und stark gekauft wurde, wird auch mit obiger Abhandlung vielen Aufklärung schaffen.

Wir bitten, zu verlangen.

Chr. Belsersche Verlagsbuchhandlg., Stuttgart.



Hans Aanruds

Bücher werden in alle Verzeichnisse guter Literatur eingereiht.

Der neue Aanrud

erscheint in einigen Tagen bei

Georg Meiseburger, Leipzig.

DER PFARRER Von Lic. Dr. Rittelmeyer, 8 1/4 Bogen, 1 3/4 *M* br., 2 1/2 *M* geb. mit 25% u. 13/12. 340 Aphorismen über den Pfarrer aus persönl. Erlebnissen.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto, Ulm.



Englische Neuigkeiten.

- Abbott, G. F., Turkey in Transition. 12 sh. 6 net.
- Chancellor, E. B., Knights bridge and Belgravia. 1 £ net.
- Coyle, D., and F. J. O. Howe, Electric Cables, their Construction and Cost. 15 sh. net.
- Ghosh, S. K., The Prince of Destiny, the new Krishna. 6 sh. net.
- Mahaffy, J. P., What have the Greeks done for modern Civilization. 10 sh. 6 d. net.
- Masterpieces of Handicraft, ed. by T. L. Hare:
 Old Bow — Old Chinese Porcelain — Royal Sèvres — Japanese Porcelain — Dresden Porcelain — Chelsea and Derby Chelsea. Je 2 sh. 6 d. net.
- Keating, J., The greatest Appeal. 6 sh.

Nach diesem Roman herrscht eine besonders starke Nachfrage, da er die gegenwärtige politische Lage in England, sowie die leitenden Persönlichkeiten ziemlich rücksichtslos behandelt.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischer Antiquaria halte ich mich bestens empfohlen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.,
 Leipzig.

Lucas Gräfe & Sillem
 in
 Hamburg.

Ⓩ Soeben erschien:

Ex libris von Ernst Baasch.

8°. 64 Seiten.

№ 2.— ord., № 1.50 netto.

Der Vorstand der hamburgischen Commerzbibliothek hat hier im poetischen Gewande einen Ausschnitt aus den Erfahrungen, die ein moderner Bibliothekar im Buch- und Bibliothekswesen macht, gegeben.

Für Bibliotheken, Bibliophilen und Poesie-Liebhaber dürfte die Schrift von Interesse sein.

Hamburg, im November 1909.

Lucas Gräfe & Sillem.

Für das Weihnachtslager

Ⓩ Ich versende in nächster Zeit Prospekte teils direkt an ausgewählte Adressen, teils als Beilagen in Zeitschriften und bitte deshalb um Ergänzung Ihres Lagers mit folgenden Artikeln:

Die Raubvögel Mitteleuropas. 53 Tafeln in feinem Chromo- und 8 Tafeln in Schwarzdruck nach Originalen der Maler Goering, Keulemans, Kleinschmidt, de Maes, von Recsey und Rhamm, mit erklärendem Text von Dr. Carl R. Hennicke. Broschiert № 4.50, elegant gebunden № 5.—.

Lohrenz, Runo, Nützliche und schädliche Insekten in Garten und Feld. Mit 250 Abbildungen auf 16 nach der Natur gezeichneten kolorierten Tafeln. Anhang: Gesetz, betreffend die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904. Brosch. № 2.60, eleg. geb. № 3.20.

Lohrenz, Runo, Nützliche und schädliche Insekten im Walde. Mit 194 Abbildungen auf 16 nach der Natur gezeichneten kolorierten Tafeln. Broschiert № 2.80, geb. № 3.50.

Lorenz, R., Rätsel im Obstbau. Praktisch-wissenschaftliche Erklärung der natürlichen Ursachen früherer Tragbarkeit, sowie der künstlichen Mittel zur Erzielung derselben, des Nichtwachsens von Beredlungen usw., mit besonderer Berücksichtigung des Erwerbs-Obstbaues. 1907. Brosch. № 1.50, geb. № 2.20.

Völlig neue Methode, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhend, praktische Durchführbarkeit erprobt und erwiesen, schnellen und reichen Gewinn verheißend.

Buch der Schmetterlinge und Raupen. Von Dr. G. Rockstroh. Eine Anleitung zur Anlage von Sammlungen und deren Behandlung. Siebente Auflage. Mit 231 Abbildungen auf 16 naturgetreu kolorierten Tafeln. In eleg. Leinenband № 6.—.

Stefan, Theodor, Obstbaumzucht. Eine leichtverständliche kurze Anleitung über Obstbaumpflege. In steifem Umschlag geheftet № —.40.

Zimmermann, Rudolf, Die Mineralien. Eine Anleitung zum Sammeln und Bestimmen derselben nebst einer Beschreibung der wichtigsten Arten. Mit 8 bunten Tafeln. Broschiert № 2.—, in Leinenband gebunden № 2.50.

Gaea, 1904, 9. Heft. Ein vortreffliches kleines Buch, dessen sich der Anfänger auf den schwierigen Gebieten der Kristallographie und Mineralformen mit großem Vorteil bedienen wird.

Bisheriger Absatz über 60 000 Exemplare!

Stets gangbar

Lehrreich und unterhaltend für jung und alt!

Ⓩ

Nützliche Vogelarten und ihre Eier.

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln mit Text.

46.—51. Tausend.

Elegant gebunden № 2.—.

Ich bitte, auf den beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen.

Halle a/S., 1. November 1909.

Schädliche Vogelarten.

35 prächtige Bilder auf 24 Tafeln mit Text.

19.—24. Tausend.

Elegant gebunden № 2.—.

Hermann Gesenius.

Verlag von Georg Wigand in Leipzig.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Ludwig Richters Volkskunst

Sein Holzschnitt

Ⓛ vom Keim bis zur Blüte

in planmäßiger Auswahl
zusammengestellt und erläutert

von

Karl Budde

Erstes bis zehntes Tausend

Format: 24×32 cm. 108 Bilderseiten mit 422 Bildern

Preis: Steif kartoniert . . . M. 2.40
In Leinen gebunden M. 3.50

Der Vorzugsrabatt für Vorausbestellungen ist erloschen. Ich kann das Buch nur bar abgeben und liefere mit 35% und $7/6 = 44\frac{1}{2}\%$; auch gemischt.

Leipzig, 2. November 1909

Georg Wigand

Verlag von N. Simrock G. m. b. H. in Berlin und Leipzig

Z

In unserem Verlag erschien:

BEETHOVEN-BRIEFEan
NICOLAUS SIMROCK, F. G. WEGELER UND FERD. RIES.Mit mehreren Porträts, Notenbeilagen, Brief-Faksimiles etc.
Herausgegeben von LEOPOLD SCHMIDT.Preis elegant kartoniert *M* 4.—.Diese Briefsammlung, die mit geringen Ausnahmen **unveröffentlichte** Briefe des Meisters enthält, ist nicht nur für **Bibliotheken, Musikschulen, Konservatorien** und **Musikgelehrte** unentbehrlich, sondern bildet in seiner hübschen, mit vielen interessanten Beigaben geschmückten Ausstattung eine vornehme und **wertvolle Festgabe für alle Gebildeten.**

Das Buch erschien wenige Tage vor dem vorigen Weihnachtsfest und konnte daher für das Weihnachtsgeschäft nicht mehr in Betracht kommen. Wir bitten daher, sich in diesem Jahr um so tätiger für das Werk zu verwenden.

Bezugsbedingungen: 1 Exemplar zur Probe bar mit 40%.

In feste Rechnung mit 25% Rabatt, bar mit 30%; Freixemplare 11/10.

Hochachtungsvoll

N. Simrock G. m. b. H.

Zu Weihnachten!**Etwas ganz Originelles!**

Z

Für das Weihnachtslager empfehlen wir aus unserem Verlage:

Plattdütsch Bilderbauk**Dit un dat, * för Jeden wat.**
Biller von Ludwig Düwahl.25 Blatt Originalzeichnungen in feinem Farbendruck zu plattdeutschen
Volks- und Kinderreimen, Sagen, Scherzen und Märchen.

==== 4° Format. — Preis geb. 3 Mark. ====

Dieses originelle Bilderbuch ist für Kinder von 8—12 Jahren bestimmt, die imstande sind, das Plattdeutsche zu lesen und sich an den reizenden Scherzen zu erfreuen. Ammen-Scherze und Kinderreime für ganz Kleine, die noch nicht selbst lesen können, sind in dem Buche nicht enthalten.

In Tausenden von gebildeten Familien ist Friß Reuter zu Hause,
wird er vorgelesen zur Freude von Jung und Alt.**In solche Familien gehört auch unser Bilderbuch.**

Gern spricht der Vater mal einen Mund voll Platt mit den Kindern, zu allgemeiner Erheiterung aller. Diesen Kindern wird es eine Freude sein, den Eltern auch einmal wieder mit einem frischen, gesunden plattdeutschen Scherz aufzuwarten, wie sie ihn in diesem Buche finden.

Der Inhalt ist sorgfältig gewählt, durchweg frisch, kernig und originell,
selbstverständlich unter Vermeidung jeder für das Kindesalter nicht geeigneten Verbtheit.Die Originalzeichnungen **Düwahl's** und die Ausführung derselben in Farben sind durchaus darnach angetan, auch in künstlerischer Richtung veredelnd und erzieherisch auf den Geschmack der Kinder zu wirken.Die gesamten Texte sind in **Reuterschem Platt** und in **Reuterscher Orthographie**. Diese sind dem hochdeutschen Publikum am geläufigsten.

Wir empfehlen deshalb dieses plattdeutsche Bilderbuch, das

==== **für die Bilderbücher-Literatur ganz etwas Neues** ====

bedeutet, Ihrer gef. tätigsten Verwendung.

Wir liefern mit 30% in Rechnung, mit 40% gegen bar und geben auf 10 ein Freixemplar.(Somit Gesamtrabatt bar 45¹/₂%)

In der Hoffnung, daß Sie von dem hübschen originellen Bilderbuch einen guten Absatz erzielen werden, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Arnold Bopp in Zürich

Leipzig: K. F. Koehler

Ⓩ

Heimkalender

Schweizerisches Jahrbuch
für 1910

170 Textseiten, 44 Illustrationen

Preis 1 M.

Die Frankfurter Zeitung schreibt:

„... ein sehr gediegenes Buch mit reichem belletristischen, poetischen und belehrenden Inhalt, der ihm einen dauernden Wert verleiht.“

A cond. 30%, bar (11/10) 40%.

Ⓩ Nächstens erscheint in der

Hamburgischen Hausbibliothek

als neuer Band

Reineke Fuchs

Aus dem Niederdeutschen von Karl Simrock

224 Seiten. Geb. 1 Mark

Ich bitte, zu bestellen.

Hamburg

Alfred Janssen

Preisänderung.

Wir erhöhen von heute ab den Ladenpreis des Werkes:

Musikalische Studienköpfe von La Mara

Band I. Romantiker. Mit 1 Bildertafel. 9. Auflage. 1894. VIII, 448 Seiten. 8°.
von M 3.50 geb., M 4.50 geb.
auf M 4.— geh., M 5.— geb.
und

Band II. Ausländische Meister. Mit 1 Lichtdrucktafel. 7. Auflage. 1896. VIII, 352 Seiten. 8°.
von M 3.50 geb., M 4.50 geb.
auf M 4.— geh., M 5.— geb.

Dagegen setzen wir den Ladenpreis herab von dem

Band V. Die Frauen im Tonleben der Gegenwart. Mit 24 Bildnissen. 3. Auflage. 1902. XI, 380 Seiten. 8°.
von M 5.— geb., M 6.— geb.
auf M 4.— geh., M 5.— geb.

Wir bitten das verehrliche Sortiment erneut um freundliche Verwendung.

Leipzig, am 1. November 1909.

Breitkopf & Härtel.

Künftig erscheinende Bücher.



J. C. Hinrichs'sche
Buchhandlung,
Leipzig.

Ⓩ In Kürze erscheint:

v. Dobschütz, Prof. Dr. Ernst,

Christusbilder.

Untersuchungen zur Christlichen Legende.
Einzelausgabe des darstellenden Teiles
(X, 294 S.) Gr. 8°.

M 8—; geschmackvoll geb. M 9.50

Eine Einzelausgabe des darstellenden Teiles (des lesbaren im Gegensatz zu den Materialsammlungen der „Beilagen und Belege“) war von vornherein in Aussicht genommen. Sie wird zahlreichen Interessenten — Theologen, Kunst- und Kulturhistorikern — sehr willkommen sein, die der hohe Preis der Gesamtausgabe (32 M) von dem Werke überhaupt bisher zurückgehalten hat.

Neue Bücher für den Weihnachtstisch

Zur Versendung liegen bereit oder werden in Kürze ausgegeben:

Mit Graf Bahlens Reiterei gegen Napoleon

Denkwürdigkeiten (1790—1837) des Generals Eduard v. Löwenstern. Geheftet M 6,—, geschmackvoll gebunden M 7,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Denkwürdigkeiten des Generals Friedrich v. Eisenhart 1769—1839

Herausgegeben von Ernst Salzer. Geheftet M 5,50, geschmackvoll gebunden M 7,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Heerführung Napoleons in ihrer Bedeutung für unsere Zeit

Von Oberst Frhrn. v. Freytag-Loringhoven. Mit 8 Textskizzen und 52 mehrfarb. Skizzen. M 14,— ord., M 10,50 no., in Leinen M 16,— ord., M 12,— no., in Halbfranz M 17,— ord., M 12,75 no.

Kriegerisches und Friedliches aus den Feldzügen 1864, 1866 und 1870/71

Von Generalleutnant z. D. H. v. Müller. Mit 2 Karten, 4 Skizzen und 8 Abbildungen auf Tafeln. Geheftet M 5,—, geschmackvoll gebunden M 6,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Im deutschen Diamantenlande

Deutsch-Südwestafrika von der Errichtung der deutschen Herrschaft bis zur Gegenwart. Von Major Kurd Schwabe. Mit zahlreichen Abbildungen, Skizzen usw. Geschmackvoll gebunden M 10,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Sind wir kriegsfertig?

Von Major Julius Hoppenstedt. Mit zahlreichen Skizzen. Geheftet M 4,—, geschmackvoll gebunden M 5,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn

Neue Bücher für den Weihnachtstisch

Zur Versendung liegen bereit oder werden in Kürze ausgegeben:

Karl Graf von Brühl

General-Intendant der
Königlichen Schauspiele

und seine Eltern

Lebensbilder bearbeitet von Hans von Krosigk. Mit 8 Bildnissen. Geheftet M 8,50, geschmackvoll gebunden M 10,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Ein deutscher Maler und Hofmann

Lebenserinnerungen des Joh. Christian v. Mannlich 1741–1822. Mit 8 Bildnissen. Geheftet M 10,50, geschmackvoll gebunden M 12,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Wilhelm und Caroline von Humboldt in ihren Briefen

Herausgegeben von Anna von Sydow. IV. Band: 1812–1815. In den Freiheitskriegen. Geheftet M 10,—, in geschmackvollem Geschenkeinband mit Goldschnitt M 12,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Charlotte von Stein

Von Dr. Wilhelm Bode. Über 650 Seiten mit 48 Bildertafeln. In Leinenband M 7,50, in Ganzlederband M 10,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Gespräche Christi

Aus dem Englischen von F. Siegmund-Schulze. Mit einem Geleitwort von Oberhofprediger D. Dryander. Geheftet M 3,—, geschmackvoll gebunden M 4,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Christliche Lebensweisheit

Von Pfarrer Franz Koehler. Mit einem Geleitwort von Oberhofprediger D. Dryander. Geschmackvoll gebunden M 5,—. 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

ⓑ In 14 Tagen erscheint:

Sechs Jahre Chef der Reichskanzlei

unter dem

Fürsten Bismarck

Erinnerungen

von

Christoph von Tiedemann.

Mit einem Bildnis Tiedemanns.

Zweite, erweiterte Auflage.

Preis geheftet 9 M., gebunden 10 M.

Die erste Auflage ist im April ausgegeben worden. Die starke Nachfrage nötigte mich, sie noch im gleichen Monat zurückzuverlangen. Ich habe seitdem nur nach Maßgabe des Einganges von Remittenden ausliefern können und natürlich auch nur feste Bestellungen. Die zahlreich an mich gelangten Wünsche wegen Kommissionssendungen habe ich ablehnend beantworten müssen.

Auch die zweite Auflage werde ich im allgemeinen nur fest liefern können. Ich will aber den geehrten Handlungen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, gern eine größere Zahl von Exemplaren à cond. senden, wenn sie sich verpflichten, entbehrliche Exemplare im Bedarfsfalle sofort zurückzuschicken.

Die neue Auflage weist eine Reihe bemerkenswerter Zusätze auf, die im ganzen, nach Abzug einiger Streichungen, etwa einen Bogen ausmachen. Es war mir jedoch nicht möglich, sie besonders zu kennzeichnen.

Leipzig, 3. November 1909.

S. Hirzel.

Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig.

ⓑ Mitte November erscheint:

Der zweite Band des Strümpell'schen Lehrbuches der speciellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten.

Das Strümpell'sche Lehrbuch liegt somit in

17ter vollständig neubearbeiteter Auflage

komplett vor.

Denjenigen Handlungen, die den 1. Band bereits fest oder bar bezogen haben, lasse ich den 2. Band **unverlangt** zugehen. Neue Bestellungen nehme ich nur für das komplette Werk an.

Wichtig!!

|| Preis komplett brosch. M 20.— ord., M 15.— no.
|| „ „ geb. M 24.— „ M 18.20 „

Wie enorm die Nachfrage nach dem Strümpell'schen Lehrbuch ist, haben die überaus zahlreichen Bestellungen, die während des kurzen Vergriffenseins des Buches bei mir eingegangen sind, wiederum bewiesen. Der ungemein billige Preis, der seit der 16. Auflage eingeführt wurde, hat den Absatz noch mehr gesteigert, ebenso wird durch Strümpells Berufung an die Wiener Hochschule das Buch ein grosses neues Verbreitungsgebiet erhalten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1909.

F. C. W. Vogel.

FUB		Ord.: 50 ♂, bar: 25 ♂.
Fischer's Universal Brieftaschen Kalender 1910		= 7/6 = Ein Probe- Exemplar 20 ♂ bar.
mit praktischem Wegweiser, allgemein Wissenswertem und Metermaß.		Original- format: 85×130 mm.
Verlag Th. G. Fisher & Co. Berlin - Leipzig		Th. G. Fisher & Co. Berlin — Leipzig.
1910		
Inhalt siehe Rückseite		

ⓑ Zur Versendung liegen bereit:

Briefe von Ernst von Wildenbruch aus den Jahren 1878—80

herausgegeben von Berthold Litzmann
(Mitteilungen der Literarhistorischen Gesellschaft Bonn, Jahrgang IV, Nr. 6.)

Einzelpreis 75 ♂ ord.,
der Jahrgang von 9 Nrn. M 5.—.

Aus der Einführung: „Die Briefe geben ein Bild der schwersten Leidens- und Kampfesjahre Wildenbruchs, zugleich aber auch der langsam sich vollziehenden Wendung seines Geschicks.“

Ich sende nur auf Verlangen.

Dortmund.

Fr. Wilh. Ruhfus.

KÖNIGLICHE MUSEEN ZU BERLIN

In Kürze erscheint:



BESCHREIBUNG DER BILD- WERKE DER CHRISTLICHEN EPOCHEN :: II. AUFLAGE

BAND III

ALTCHRISTLICHE UND MITTELALTERLICHE BYZANTINISCHE UND ITALIENISCHE BILDWERKE

BEARBEITET VON

OSKAR WULFF

TEIL I: ALTCHRISTLICHE BILDWERKE

43 Bogen Text, 75 Lichtdrucktafeln und zahlreiche Abbildungen im Text

gr. 4^o. in Ganzleinen gebunden

Preis Mark 35.— ord., Mark 28.— netto

Nur bar

GEORG REIMER VERLAG BERLIN

Georg Bondi



Berlin W. 62

Demnächst erscheint

in neuer Bearbeitung:

①

Die
geistigen und sozialen Strömungen
des Neunzehnten Jahrhunderts

von

Dr. Theobald Ziegler

ord. Professor d. Philosophie an der Universität Straßburg

Dritte, umgearbeitete Auflage (9. Tausend):
544 Seiten gr. 8^o mit 12 Porträts

Brosch. M. 10.— ord., M. 7.50 no., M. 7.— bar; geb. in Halbfr. M. 12.50 ord., M. 9.— bar;
in Leinw. M. 11.50 ord., M. 8.20 bar. Partie 11/10 Expl.; Einband d. Freierpl. berechnet.



Das Werk erschien als erster Band des von Paul Schienther herausgegebenen Sammelwerkes „Das Neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung“; diese Sammlung vereinigt eine Anzahl hervorragender Männer der Wissenschaft, die aus Anlaß des Jahrhundertwechsels die letzten hundert Jahre deutscher Entwicklung auf den wichtigsten Kulturgebieten historisch-kritisch behandelt haben. Jeder der bisher ausgegebenen Bände bildet ein abgeschlossenes Ganzes und ist unabhängig von den andern zu beziehen.

Die neue Auflage ist vollständig umgearbeitet und führt die Darstellung bis zur Gegenwart fort. Außerlich unterscheidet sich die neue Auflage dadurch von den früheren, daß sie auch in Leinen gebunden zu haben ist, in demselben blauen Leinen, in dem vor vierzehn Tagen der v. d. Golsche Band meines „Neunzehnten Jahrhunderts“ (neben dem Halbfranzband) ausgegeben wurde.

Nachstehend einige Urteile über die früheren Auflagen des Ziegler'schen Bandes:

Zeitschrift für den deutschen Unterricht:

„Daß Ziegler der rechte Mann dazu war, bestätigt sein neues, uns vorliegendes Werk, dessen Verfasser sich nicht nur als ein Mann von erstaunlicher Vielseitigkeit, Weite des Blickes, tiefer philosophischer und historischer Bildung, sondern auch als ein Meister des Stils, der vornehmen, niemals gelehrt flinkernden oder gespreizten Formgebung, der wirkungsvollen Gruppierung und sicheren Zeichnung bewährt. Bei allem Reichtum des Wissenswerten, Aufhellenden, Durchdenkenswürdigen, den er, kein Geistesgebiet vernachlässigend, uns bietet, weiß er doch stets den Blick aufs Große zu richten, mit sicherem Griffel die Linien so zu führen, daß wir erkennen, „wie alles sich zum Ganzen webet, eins in dem andern wirkt und lebet“. Und was die Hauptsache ist: aus dem Buche spricht ein Charakter, ein ganzer Mann, gesund an Geist und Herzen; und darum ist das Buch niemals langweilig.“

Hannoverscher Courier:

„Wer sich in dieses Buch, das wir nicht anstehen, zu den bedeutendsten Erscheinungen des deutschen Büchermarktes seit langer Zeit zu zählen, erst einmal vertieft hat, den läßt es lange nicht los.“

St. Petersburger Zeitung:

„Bei solcher geistiger Regsamkeit und so umfassenden Vorkenntnissen, dazu bei so maßvollem Urteil und dem Verständnis für reale Probleme, wie sie diesen Philosophen auszeichnen, mag man sich ihm gern anvertrauen, wenn er sich als Führer anbietet.“

Bosnische Zeitung:

„Man kann an dem hohen und freien Standpunkt, von dem aus Ziegler die Dinge überschaut, nur seine Freude haben, und ebenso an der leichten und gewandten Art, wie er, eine reiche Sachkenntnis verwertend, seine Gedanken in einer Darstellung wiedergibt, der an der rechten Stelle auch ein starkes und echtes Ethos und Pathos nicht fehlt.“

Kölnische Zeitung:

„Man kommt stets auf seine Kosten, wenn man sich mit Theobald Ziegler unterhält, denn er ist ein Meister der gewinnenden Rede, der liebenswürdigen, eleganten Darstellung. Und man fühlt sich bei ihm in guter Gesellschaft, denn er ist ein wahrheitsliebender, freimütiger Mann, vor dem man als Lehrer und Charakter die größte Hochachtung haben muß.“

Das Buch war ein Jahr lang vergriffen und wird jetzt in der Neu-Bearbeitung sicher erhöhte Nachfrage hervorrufen, wie schon die große Zahl der vor dieser Anzeige eingegangenen Bar-Bestellungen beweist. Der Band wird in der jetzigen Gestalt als Novität wirken und gelangt in den Weihnachtskatalogen zur Anzeige und Besprechung, er sollte daher zur

Weihnachtszeit

auf keinem wohl assortiertem Lager fehlen. Ich liefere broschierte Exemplare à cond., berücksichtige jedoch von den Kommissionsbestellungen in erster Linie solche mit gleichzeitiger Barbestellung. Gebundene Exemplare kann ich ausnahmslos nur bar abgeben, dagegen liefere ich, um den Bezug zu erleichtern:

Ein Probe-Expl. gebunden, Halbfr. od. Leinw., mit 40%. (Einb. no.)

wenn auf beiliegendem Zettel vor Erscheinen bestellt. Direkte Sendungen kann ich erst 2—3 Tage nach Erscheinen machen.

Berlin W., den 1. November 1909

Georg Bondi

HANS BONDY
VERLAG



BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Ⓜ

Mitte November erscheint ein neuer Novellenband:

Erzählungen des Jacques Tournebroche

von

Anatole France

==== Autorisierte Übertragung von Fr. von Oppeln-Bronikowski ====

M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar und 11/10, gebunden M. 4.— ord., M. 2.75 bar

2 Probeexemplare bis zum Tage des
Erscheinens mit 50% (Einband 25%)

Einer Empfehlung bedarf Anatole France auch in Deutschland nicht mehr, ebenso ist Fr. von Oppeln-Bronikowski als sein bester Übersetzer bekannt. Dank seiner sorgfältigen Ausstattung (India-Papier, alte deutsche Schwabacher-Druckschrift, vornehmer Umschlag, bei den gebundenen Exemplaren Japan-Seide) ist das Buch zur beginnenden Weihnachtszeit als Geschenk sehr geeignet.

In französischer Sprache erschien nur eine teure illustrierte Luxus-Ausgabe, daher kommen auch die Interessenten als Käufer in Betracht, die Anatole France sonst in der Originalsprache lesen.

Weisser Zettel.

BERLIN W. 15
den 31. Oktober 1909

HANS BONDY VERLAG

In diesen Tagen kommt zur Versendung:

LEGENDEN DER ZEIT

COELESTINA
SANKT GEORGS
STELLVERTRETER

VON

RUDOLF G. BINDING

GEHEFTET 3 MARK / GEBUNDEN 4 MARK

Durch beide Legenden webt die wahre Poesie ein strahlendes und alle Begebenheiten fein verknüpfendes Netz. Allein der dichterischen Wirkung ist alles untergeordnet. Das Menschliche ist kraftvoll, gross und ernst, das Himmliche zart, behutsam und lustig aufgefasst; dabei fehlt es nicht an gesunder Satire.

Die Darstellung ist staunenswert anschaulich und plastisch. Der originelle, von Bernhard Lorenz gezeichnete Einband wie auch die vornehme Ausstattung ist dem Inhalt harmonisch angepasst.

Bei den engen Beziehungen, die der Verfasser zu den Universitätskreisen hat, mache ich die Handlungen in den Universitätsstädten ganz besonders auf das Buch aufmerksam.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

(Z) In Kürze erscheint:

Baltischer Kalender 1910

(25. Jahrgang meines Baltischen Damenkalenders)

mit Monatsbildern von Siegfried Bielenstein u. historischem Text.

Preis \mathcal{M} 1.— (50 Kop.),
bed. 25%, bar 33 1/2%.

Interessenten sind jeder Balte und historische Museen und Sammler. Auslieferung in Leipzig für Firmen ausserhalb Russlands.

Riga.

E. Bruhns.

Was willst Du werden?

(Z) Soeben erscheint:

Heft 66: Der Ansiedler in den deutschen Kolonien. 50 \mathcal{J} ord.

Es ist mir gelungen, für die Bearbeitung dieses wichtigen und schwierigen Themas den mit den einschlägigen Verhältnissen völlig vertrauten und durch seine kolonialpolitischen Schriften wohlbekanntesten Dr. Paul Rohrbach zu gewinnen.

Gleichzeitig gelangt nun auch in Kommission zur Versendung:

Heft 69: Der Bibliothekar. 50 \mathcal{J} .

Erfuhr im Börsenblatt vom 2. Aug. 1909 günstige Beurteilung.

Leipzig.

Paul Beyer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Heinrich Kraft in Michelstadt:
Hinrichs' Halbj.-Katalog 1901—05, Origbd. 83 versch. Bdchn. Königs Erläuterungen zu den Klassikern. Wie neu.
Hedin, Sven, im Herzen v. Asien Or.-Bd. Neu. 2 En costume d'Eve. Lfg. 1. Neu.
Leibrock u. Schm., freies Zeichnen. Iu. II. Neu. 12 Kleinschmidt, Brino d. Chattenfürst. 1. Aufl. Geb.
25 versch. Meyers Volksb. In eleg. Leinenbänden, tadellos.

Dr. Adolf Edel Nachf. Benno Pohl in Hannover-Linden:
00 Heidelberger Katechismus. Geb. für \mathcal{M} 12.50 franko.

William Claass in Dessau:
Goethe, Winkelmann. Hrsg. v. d. Kgl. Akademie f. graph. Künste in Leipzig. Nicht im Handel! Exemplar Nr. 81 für 45 \mathcal{M} ab hier!

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
22 Scharf-Haese, Handel u. Wandel. Wittenberg 1907. Neu. (3.— \mathcal{M} ord.)

Erich Schlemm Nachf. in Greiz:
1 Sachs-V., französ. Wörterb. Gr. Ausg. I. 1877. II. 1880. In versch. Einbdn.

Angebotene Bücher ferner:

Hermann Gesenius in Halle a/S:
Verkaufspreis beliebig.
Weddigen, den Manen Schillers. 1 Expl.
—10 bar; 50 Expl. 4,25 bar; 100
Expl. 7,50 bar. 50 Expl. 30.— bar;
1000 Expl. 50.— bar. 36 Expl. =
5 Kilo.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
Gedruckte Preisliste zur Bibliothek Otto
Deneke, Versteigerung 19.—21. Oktbr.
№ 2.— netto bar.

A. Graff in Braunschweig:
Real-Encyklopädie d. ges. Heilkunde, v.
Eulenburg. 3. Aufl. 31 Bde. 1894
—1907. Orig.-Hlbfzbd. Wie neu.
Gebote gefl. direkt erbeten.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
1 Ibsen. Gr. Ausg. Bd. 6—8. Geb.

Gefuchte Bücher

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten
Akademische Bh. von Conrad Skopnik
in Berlin NW. 7:

*Schmidt, Shakespeare-Lexikon. 3. A.

*Tobler, vermischte Beiträge.

*Zeitschr. f. alttest. Wissensch. Bd. 5. 6.
10—16, I. 19 I.

*Meissner, pathol. Anatomie.

*Jessner, Hautkrankh. 3. A.

*Eschle, Psychiatrie.

*Isokrates, ausg. Werke, v. Rauchenstein.

*Ritter et Preller, Hist. philos. gr.

*Dillmann, Lexicon linguae aethiop.

*Praetorius, die amharische Sprache.

*Fraenkel, die aramäisch. Fremdwörter
im Arabisch.

*Ruzicka, die konsonant. Dissimilat. in d.
semit. Sprachen.

*Dahnau, aramäisch - neuhebr. Wörterb.

*Vet. Test. aethiop. V: Apocrypha.

*Binding, die Normen.

*Köhler, R., ges. Schriften (z. Märchen-
u. Sagenkunde.) 3 Bde.

*Märchen- u. Sagenbücher, Ältere.

E. Obertüschen's Bh. in Münster i.W.:

Ohorn, Los von Rom.

Samarow, der Krone Dornen.

Paul Gottschalk, Berlin, Unt. d. Linden 13:

*Johann de Capua, Tabulae Directorium
Humanae. Hain 4411.

E. F. Thienemann in Gotha:

Carus, Gesch. d. Zoologie. Dt. Or.-Ausg.

F. Volckmar in Leipzig:

Aus dtchn. Lesebüchern. 5. Bd. 3. Abt.

A. Bock in Rudolstadt:

*Conrad, National-Oekon. Kplt. u. einz.

*Ziegler, Rennsteig.

*Madai, Thaler-Cabinet.

*Schulthess-Rechberg, Katalog.

*Götz, Groschen-Cabinet. Bd. II.

*Weilmeyer, Münz-Lexikon.

*Schoettger u. Kreysig, Diplom. et script.
Altenb. Fol.

*Spamers Weltgeschichte. Lex.-8°.

Weller's Buchh. in Bautzen:

Gerhardt, Handbuch d. Homöopathie.

Baedeker, Schweden u. Norwegen.

Buch f. Alle 1866—70. Einzeln.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Braunschweig, November 1909.

(Z) In den nächsten Wochen wird zur Ausgabe gelangen:

Handbuch der Physiologie des Menschen

Herausgegeben von

Dr. W. Nagel

o. ö. Professor an der Universität Rostock

Vierter Band: Physiologie des Nerven- und Muskelsystems.
II. Hälfte, 3. Teil: Allgemeine Physiologie der Nerven. Bearbeitet von
Prof. Dr. M. Cremer.

Ca. 13 Bgn., gr. 8°, mit 52 Abbildungen. Geh. ca. № 8.— (Preis
des vollständigen IV. Bandes geb. ca. № 35.—).

*Mit dieser Abteilung gelangt der IV. Band des Handbuches der
Physiologie des Menschen, herausgegeben von W. Nagel, zum Abschluss.
Wir versenden den Schlussteil nach Massgabe der uns zugegangenen Bestellungen.
Zur Feststellung der Kontinuation liefern wir auch einzelne Exemplare davon in
Kommission.*

*Prospekte über das Werk, zu dem in aller Kürze ein Ergänzungsband
erscheinen soll, welcher zugleich das Register enthalten wird, stehen zu Diensten.*

Handbuch der Soda-Industrie und ihrer Nebenzweige

VON

Dr. Georg Lunge

vormals Professor der technischen Chemie am eidgen. Polytechnikum in Zürich,
Dr.-Ing. h. c. (Karlsruhe)

Dritte, umgearbeitete Auflage

Dritter Band: Ammoniaksoda. Verschiedene Sodaverfahren.
Chlor. Nachträge zu den ersten Bänden.

Ca. 41 Bog., gr. 8°. Mit 185 Abbildungen im Text und auf 3 Tafeln.
Preis geh. ca. № 24.—, in Hlbfz. ca. № 26.—.

*Der im Mai d. J. erschienenen 3. Auflage des II. Bandes von Lunge,
Soda-Industrie, folgt nunmehr auch die Neubearbeitung des III. Bandes.*

*Die neue Auflage ist als eine völlig neue und erschöpfende Dar-
stellung der darin behandelten Fabrikationsverfahren zu betrachten. Sie wird
deshalb in der beteiligten Industrie die günstigste Aufnahme finden, zumal da
auch die zahlreichen zum Teil nur in Patenten enthaltenen Vorschläge zur Ver-
besserung der Gewinnungsmethoden darin besprochen werden.*

*Der stark angewachsene Umfang des Stoffes machte nötig, die Behandlung
der elektrolytischen Verfahren einem vierten Bande vorzubehalten, der
voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres zur Ausgabe gelangen wird.*

Wir bitten um umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen; unverlangt
versenden wir nicht!

Hochachtungsvoll

Friedr. Vieweg & Sohn.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Braunschweig, November 1909.

Ⓩ Weiter wird in Kürze erscheinen:

**Ausführliches Lehrbuch
der
Pharmazeutischen Chemie**

Bearbeitet von

Dr. Ernst Schmidt

Geh. Regierungsrat, o. ö. Professor an der Universität Marburg

Fünfte, vermehrte Auflage

Zweiter Band: **Organische Chemie. Erste Abteilung.**

Ca. 64 Bogen, gr. 8°. Mit 95 Abbildungen im Text. Preis geheftet ca. M 23.—, gebunden ca. M 25.50.

Bestimmt, dem angehenden Pharmazeuten als Anhalt bei den privaten und akademischen Studien, dem praktischen Apotheker und technischen Chemiker als Führer und Ratgeber bei den chemischen Arbeiten sowie als Nachschlagebuch zu dienen, ist Schmidts Lehrbuch der pharmazeutischen Chemie von Auflage zu Auflage weiter vervollkommenet und das Lehrbuch des angehenden Apothekers geworden. Wir empfehlen Ihnen, jeden Pharmazeuten Ihres Kundenkreises auf die längst erwartete, neue Auflage der organischen Chemie aufmerksam zu machen. Die zweite Abteilung des II. Bandes wird voraussichtlich im Jahre 1910 erscheinen.

Prospekte stehen Ihnen zur sorgfältigen Verteilung zu Diensten.

Wir bitten um umgehende Einsendung Ihrer Bestellungen; unverlangt versenden wir nicht!

Hochachtungsvoll

Friedr. Vieweg & Sohn.

Akadem. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

- *Dieterich, Mithrasliturgie.
- *Binding, Normen.
- *Baur, Paulus. 1866.
- *Kaftan, Dogmatik.
- *Charlier, Mechanik d. Himmels.
- *Klein, Braunkohle.
- *Mommsen, römische Geschichte.
- *Tiemann-Gärtner, Unters. d. Wasser. 4. A.
- *Hesse, das Muratorische Fragment.
- *Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. Allg. u. spez. Teil.
- *Beilstein, Chemie.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig: Letourneau, l'évolution juridique.
- Archiv für Entwicklungemechanik der Organismen. Bd. 1—25.
- Fischbach, Ornamente d. Gewebe.
- Muth, Einleitung i. d. Nibelungenlied.
- Krell, Gefässe d. Keramik.
- Krell, keramische Vorbilder.
- Rig-Veda, Hymnen, hrsg. v. Aufrecht. 2. A.
- Grassmann, Wörterbuch zum Rig-Veda.
- Lenau, Porträt v. A. v. Musset.
- Ansichten von Ebernburg, Hamburg u. Landau.
- Gerlach, Aufzeichnungen aus s. Leben u. Wirken.
- Hilty, Vorlesungen üb. die Helvetik.
- Ingenieurwerke in u. bei Berlin.
- Kampschulte, Calvin.
- Politz, europ. Verfassungen seit 1789.
- Schollenberger, Staats- u. Verwaltungsrecht d. schweiz. Kantone.
- Richter, Staats- u. Gesellschaftsrecht d. franz. Revolution.
- Thomann, Wasserturbinen.
- Treitschke, Politik.
- Wertheimer, Gesch. Österr. u. Ungarns.
- Wutke, Schlesiens Bergbau u. Hüttenw.
- Zivier, Akten u. Urkunden z. Gesch. d. schles. Bergwesens.
- Gesch. d. Bergregals in Schlesien.
- Jugend 1902—09.
- Schmitz, Sitten u. Sagen d. Eifler Volkes.
- Wander, Sprüchwörterlexikon.
- Dindorf, Lexicon Aeschyleum.
- Richter, Graphic shorthand.
- Maxwell, Annals of the artists of Spain.
- *Revue de l'art chrétien. X (1866), XIV (1870/71), XXXI (1888).
- Abreken, ein schlichtes Leben etc.
- Baillen, Preussen u. Frankreich von 1795 bis 1807.
- Rankes Werke.
- Bericht über den VI. Wohnungskongress in Düsseldorf.
- Gardner, modern Greek grammar.
- Loo, Exposit. de tableaux flam. des XIV. à XVI. siècles.
- Blennerhasset, Talleyrand.
- Blum, ein russ. Staatsmann.
- Eckart, Livland im 18. Jh.
- Friedrich d. Gr., polit. Korrespondenz.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
*1 Küsel, Königin Luise in ihren Briefen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- G. Kohler in Wunsiedel: Flammberg, d. Feilenhauer. — Kurt Werner.
- Goldfuss-Bischoff, Beschr. d. Fichtelgeb. ? Egerau b. Bernstein. (Dissert.). Zapf, Sagenkreis d. Fichtelgeb. Beschreibg. d. Fichtelberges. 1716. Kplt.
- J. Pfeiffer's Buchh. in Deggendorf: Scherers Bibl. f. Prediger u. Exmpl.-Lexikon Bd. 2—4 hierzu.
- Prunner, Moralthologie.
- Koch, Moral.
- Göpfert, Moralthologie.
- Süddeutsches Antiquariat in München: *Lydgate, Selection from the Minor poems. Ed. Halliwell.
- *Sarcey, la siège de Paris.
- *Wattke, d. dtshn. Zeitschr. 2. A. 1875.
- *2 Mahn, d. Werke der Troubadours 1846—53.
- *Valdes, Juan de, Dialógo de la lengua und Refranes, Dialógo de Mercurio y Caron. Hrsg. v. Boehmer.
- Georg Tamme Hofbh. in Dresden: Janssen, dtshn. Gesch. 1—8. Geb.

- E. d'Oleire & Rasch in Strassburg i/E.: *Ingenieurs Taschenbuch »Hütte«. 3 Bde.
- *Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.
- *Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Hand- u. Schulausg.
- *Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.
- *Tigerstedt, Physiologie.
- *Kiepert, Integralrechnung.
- *Schur, Lehrbuch d. analyt. Geometrie.
- *Meyer, Integralrechnung.
- *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.
- *Schlossers Weltgeschichte.
- *Fischer-Henle, B. G.-B. 7. Aufl.
- *Fort-Schlömilch, Geometrie. I/II.

- Richard Drischel in Laibach: *Spindler, Vogelhändler von Juist.
 - *Springer, Kunstgeschichte. Bd. 2—5.
 - *Bilderbogen zu Springer.
 - *Mau, Pompeji in Leben u. Kunst.
 - *Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 5.
 - *Neumayr, Erdgeschichte.
 - *Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. dtshn. Dichtung.
- Angebote direkt.

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
*Nansen, in Nacht und Eis.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ebr. Friedrich Vieweg & Co. m. b. H.
Berlin — Groß-Lichterfelde



Z Demnächst erscheint: **Den Enkelkindern Peter Rosseggers gewidmet.**

Wilhelm Kienzl, op. 80: O schöne Jugendtage!

Zehn kleine Klaviergedichte für die Jugend zu instruktiven Zwecken komponiert, mit Fingersatz versehen und nach dem Schwierigkeitsgrade geordnet.

3 Hefte. Preis je *M* 1.50 ord., no. bar mit 50%, 7/6 Explre. bar mit 60% Rabatt.

Vorzugs-Rabatt auf alle bis zum 1. Jan. 1910 einlaufenden Bar-Bestellungen: **70% und 7/6** auch gemischt.

100 Explre. gemischt mit 80% Rabatt. Firmen, die sich in besonderer Weise für diese Stücke verwenden wollen, sind gebeten, sich direkt an uns zu wenden.

Als Besonderheit dieser allerliebsten Kompositionen sei erwähnt, daß bei jedem Stücke angegeben ist, welchem technischen Zwecke es dienen soll.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Tafeln

zur

Geschichte der Philosophie

von

C. Stumpfo. ö. Prof. d. Philos.
a. d. Universität Berlin.

u.

P. Menzero. ö. Prof. d. Philos.
a. d. Universität Halle.

Dritte, verbesserte und erweiterte Auflage.

In biegs. Leinen geb. *M.* 1.50, 1.15 no., 1 bar u. 7/6.

Die Gangbarkeit dieses Werkchens ist hinreichend bekannt und durch das Bedürfnis einer neuen, dritten Auflage erwiesen. Es mag noch bemerkt werden, dass das den Tafeln beigegebene Literaturverzeichnis, das früher bis 1869 reichte, jetzt bis 1900 fortgeführt ist.

Wir erbitten Ihr frdl. Interesse auch für diese neue Auflage und stellen Exemplare bereitwilligst zur Verfügung.

Berlin NW. 7, d. 30. X. 09.

Speyer & Peters, Verlags-Konto.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

H. Morchel's Buchh. in Dresden:
Staudinger, Komm. z. B. G.-B. 4. Aufl.

G. E. Lückerd in Osnabrück:

*Allmers' Marschenbuch. 1. Aufl.
*Müller, Märch. a. d. Wanderschaft.

- Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:
*Harnack, Kurfürstenkolleg.
Jhering, Geist d. röm. Rechts.
Altmann, Urkunden zur brandenburg.-preuss. Verwaltungsgesch.
Chamberlain, Wagner. Gr. Ausg.
*Juvenal, von Friedländer.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch. 5 Bde. Geb.
- G. Winter's Buchh.** in Bremen:
Jägers Weltgeschichte. I.
29 Fischer G., Erdkunde. IV. 2. Aufl.
- Pahl'sche Bh.** (Herm. Haase) in Zittau:
*Schiebe-Odermann, Buchhaltung.
*Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
- Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:
*Leist, Urkundenlehre.
*Wackernagel u. M., Gesch. d. deutschen Literatur. 2 Bde.
*Merian, Hannover.
*Alfred de Musset, übers. v. P. Lindau.
*Sachs-V., franz. Wörterbuch.
*Jäger, Lucas Paccioli u. Simon Steoni.
- Wilh. Presting** in Dessau:
*Uniformtafeln: Anhaltische Gendamerie von 1810.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Bankarchiv. I—V. Auch einz. Bde.
*Archiv f. Strafrecht. 28 u. folg.
*Riecke, Haut- u. Geschlechtskrankh.
*Schaltjahr. Bd. 1.
*Zahn, Einltg. i. d. Neue Test. 3. Aufl.
*Hennecke, Handb. d. neutest. Apokryphen.
*Schoepfer, Gesch. d. Alten Testaments.
*Knackfuss, Kunstgeschichte.
- P. Schweitzer Nachf.** in Breslau:
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Jordan, Nibelungen.
*Rosenfeld, Krankh. d. Mundhöhle.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
*1 Staub, Gesetz G. m. b. H. Neueste Auflage.
*1 Reinhardt, Arche Noah. 1858.
*1 Münchn. Med. Wochenschr. 1906, Nr. 14.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Nur hier angezeigt.

(Z) *Mitte November gelangt zur Ausgabe:*

DIE WISSENSCHAFT

Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien.

Heft 32.

Lichtbiologie.

Die experimentellen Grundlagen der modernen Lichtbehandlung.

Von

Dr. A. Jesionek

Professor an der Universität Giessen.

Ca. 12 Bogen. 8. Geh. ca. M. 5.—, geb. ca. M. 5.80.

Das neue Bändchen der „Wissenschaft“ verfolgt den Zweck, Wesen, Indikationsgebiet und Grenzen der Lichttherapie klar zu legen und zu zeigen, wie sich die medizinische Forschung mit den Wirkungen des Lichtes auf die belebte Natur aufs eifrigste beschäftigt und bestrebt ist, aus dem Studium des Lichtes und seiner Eigenschaften für den kranken und für den gesunden Menschen möglichst viele Vorteile zu ziehen.

Die auch weiteren Kreisen verständliche Darstellung gewährt einen sicheren Einblick in die Beziehungen des Lichtes zum Leben und seine praktische Verwertung und gibt zugleich Aufschluss über die Wege und Ziele der lichtbiologischen Forschung und die Grundlagen der heutigen Lichtbehandlung.

Für Ärzte und naturwissenschaftlich Interessierte.

Wir bitten, umgehend zu verlangen. Die Versendung erfolgt in Rechnung 1910!

Hochachtungsvoll

BRAUNSCHWEIG, 2. November 1909.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Reinhold Steffen in Havelberg:

Wülker, engl. Literatur.

Scherr, Germania. Gr. Ausg.

Aug. Jul. Krug in Leipzig, Nürnberg. Str. 29:

*Brockhaus' od. Meyers Konvers.-Lexikon.

Auch einzelne Bände.

F. H. W. Reichenau's Bh. in Harburg:

1 Wereschtschagnin, W. W., Kriegsfahrt.

in Asien u. Europa. Geb.

Louis Steffen in Hildesheim:

*Künstlermonographien.

*Alte Meister. (Seemann).

*Galerien Europas. (Seemann).

F. Oesterreicher in Krems a. d. D.:

— Alt oder neu: —

1 Poske, Zeitschrift f. d. physik. u. chem. Unterricht. Jahrg. 1—20.

1 Unger, Handeln auf fremde Gefahr.

1 Meyers Konv.-Lex. 6 Bde.

1 Reis, Lehrb. d. Physik. Letzte Aufl.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:

Fallmerayer, Geschichte des Kaisertums Trapezunt. 1827, u. sonstige Werke von demselben.

Schmöger, Leben d. A. K. Emmerich.

C. Marowsky in Minden:

*Alte Stiche, Bilder u. Bücher v. Minden.

F. Braun in Tuttlingen:

Weltall u. Menschheit, v. Kraemer.

D. Mensch u. die Erde, v. Kraemer.

Mann u. Weib, v. Kossmann u. Weiss.

Buchh. Weyers-Kaatzer in Aachen:

1 Grotefend, Gesetzgebungs-Material Jg. 1900 u. folg. Geb.

Walter G. Mühlau in Kiel:

1 Gesundheitsingenieur 1905 v. 1. Juli (enthaltend Rietschel, Lüftung).

1 Tubeuf, Lehrbuch d. Pflanzenkrankh. n.

1 Herrig-Förster, British classical authors, getrennt. I—II.

Halm & Goldmann in Wien I:

*Hermann, Wilh. Busch. 1902.

*Raffay, Grundr. d. Gesch. d. öst.-ungar. Monarchie. 1889.

*Blätter f. Kostümkunde, v. Doepler. Neue Folge. Text zu Bd. 1 oder Heft 2 u. 4.

*Exel, Verfahren v. d. Verwaltungsgericht.

*Wiener klinische Wochenschrift 1908.

*Handbuch d. dt. Unterrichts. Auch einz.

*Alte Kochbücher.

*Karl Beck, Alles von ihm.

*Einzelschriften üb. d. russ.-japan. Krieg. Heft 1—7 oder Bd. 1.

*Laube, Herzog Bernhard.

*The Studio 1898. Januarheft.

*— do. 1899. Novemberheft.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:

Hauptmann, Carl, Tagebuch. Tadell. Ex. König, Literaturgeschichte.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:

*American veterinary review.

*Bates, Naturforscher am Amazonenstrom.

*Beck-Coradi, Italienerhuhn.

*Crobtsch, über d. Forstbildung d. Philosophie durch Herbart.

*Dorat, Alles.

*Funk, span. Lesebuch.

*Eichholtz, Quellstudien z. Uhlands Balladen.

*Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. 50—69.

*Gerstung, Bienenzucht.

*Goldsmith, Alles.

*Hutcheson, Alles.

*Jacobi, Iris. Bd. 8.

*Fr. Kempner, Alles.

*Kimmerle, Distanzritt Berlin—Wien.

*Kunst. Jahrg. 9 od. einz. Nrn.

*Lorenz, Bibliographie française.

*Maclaren, beim wilden Rosenbusch.

*Mitternachtsblatt 1826.

*Ossian, Alles.

*Patria-Jahrbuch 1902. 1903.

*Plinius d. Jüngere, Naturg. d. dtshn. Studenten. M. Federzeichnungen von J. G. Appelles. Leipzig ca. 1845.

*Reinhard, L., sämtl. Schriften.

*Schiller, Thalia. 1789. H. 2.

*Werner, Rinderzucht.

*Wetzel, C.-P.-O. 3. A.

*Wundt, Völkerpsychologie. II, 2 u. III.

*Zeitschr. f. Infektionskrankheiten der Haustiere. I—V.

*Zeller, Briefe e. 90jährigen.

Fertige u. Künftig erscheinende Bücher ferner:

* **Verlag von M. & H. Marcus in Breslau** *

ⓑ Demnächst erscheint:

1. November 1909

Wort und Brauch

Volkskundliche Arbeiten

namens der Schlesischen Gesellschaft für Volkskunde

in zwanglosen Heften herausgegeben

von

Dr. Theodor Siebs

ord. Professor a. d. Universität Breslau

Prof. Dr. Max Hippe

Stadtbibliothekar in Breslau

5. Heft

Rübezahl-Forschungen

Die Schriften des M. Johannes Praetorius von Karl de Wyl

M 5 60 ord., M 4.20 netto, M 3.90 bar.

6. Heft

Martinslieder

Untersuchung und Texte von Wilhelm Jürgensen

M 5.60 ord., M 4.20 netto, M 3.90 bar

Wir bitten, zu verlangen; unverlangt nichts!

Hochachtungsvoll

M. & H. Marcus.

ⓑ Jub.-Kochkunst-Ausstellung Berlin 1909: Silberne Medaille!

In neuer, 5. verm. Auflage erschien soeben:

M. Aabel, Weihnachts-Bäckereien.

350 erpr. Hausrezepte aller Arten Kleinbackwaren.

Preis M 1.— ord., bar 7/6 mit 40% oder 11/10 mit 50%!

2 Probe-Expl. mit 50%! Gebundene Expl. M 1.50 mit gleichem Rabatt!

Verlangen Sie reichlich, auch à cond., Sie verkaufen mühelos Partien!

Gotha, 2. November 1909.

Paul Hartung's Verlag.**Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a. M.**

ⓑ Soeben erschien:

Schillers Leben

Der Jugend erzählt

von

Marie Waldeck

Mit vier Bildern

Preis M 1.20 ord., M —.80 bar

Ausnahmslos nur bar

Gesuchte Bücher ferner:

Gebrüder Drucker in Padua:

*Boethius, de consolatione philosophiae. Irgend eine Ausgabe. Das erste Angebot wird angenommen.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg:

*Dehmel, zwei Menschen. Erste Ausg.

*Liliencron, Poggfred. Erste Ausg.

Schletter'sche Buchh. in Breslau:

1 Centralbl. f. allg. Path. 1908, Bd. 19, H. 7

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Die Nation, hrsg. v. Barth. Jahrg. 1. 4. 5. 11—20.

(A) Archiv d. Pharmazie. Ganze Folge. Bd. 119. 120. 122. 126. 143. 157. 204. 236. 242—246.

(A) Jahrbuch, Historisches. Bd. 11—13. 22. 23.

(C) Journal di chimie physique. Vol. 1—4.

(C) Lehne, tab. Übers. org. Farbstoffe.

(L) Stobbe, deutsches Privatrecht.

(L) Verworn, Protistenstud.; — Mechan. d. Geisteslebens.

(L) Denkschr. üb. d. Schöffenger. 1873.

(L) Bischoff, Hirngewicht.

(L) Brugsch, Verzeichn. d. Hierogl.

(R) Förster-Maucher. Deutsch-englisch.

(R) — Deutsch-französ.

(R) Ploetz-Kares, Sprachlehre.

(R) Kirchhoff, Vorles. üb. math. Physik.

(R) Thöl, Handelsrecht.

(W) Erdmann, Philosophie. 7. A.

(W) Helmholtz, Tonempfindgn. 6. A.; — Vorträge. 5. A.

(W) Gellert, sämtl. Schriften.

(W) Lotze, Mikrokosmos. 3. A.

(W) Lambert, Briefwechsel. III—V.

(W) Theocritus, ed. Fritzsche.

(W) Büttner, Suaheli-Sprache.

(W) Nagel, Kaffernsprache.

(W) Meyer, C. F., ges. Werke.

(W) Johannsen, Luftschiff.

(W) Maier-R., Handelswiss. N. A.

(W) Graefe, Erkenntnistheorie.

(W) Lucian, Hetärengespr.

(W) Toulouse-L., Elles.

(W) Dilthey, Geisteswissenschaft.

(W) Whewell, Philos. d. ind. Wiss.

(W) König, Nahrsg.- u. Genuss-Mittel.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:

*1 Dewall. d. Geheimnis. Gr. Ausg. 13 Bde.

Eduard Höllrigl in Salzburg:

Cervantes, Don Quixote. Illustr. Ausg.

Fuchs, d. erot. Element in d. Karikatur.

Laube, drei Königstädte im Norden.

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:

Hüffer, Annette v. Droste-Hülshoff.

Kreutzer, Bismarck.

Börckel, Gutenberg.

Frenssen, Jörn Uhl.

Sienkiewicz, Quo vadis.

Martinus Nijhoff im Haag:

1 Holst, Schule d. Elektrotechn. Kplt. geb.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:

1 Sven Hedin, durch Asiens Wüste.

Grill'sche Kais. u. Königl. Hofbh. J. Benkö in Budapest V:

*1 Schröders, Beschreib. d. Stadt Wismar. 1859.

*Collection Spemann. 287.

*1 Hayn, Bibliographia erotica.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

Deutsche u. französische Literatur. Gesamtwerke u. Einzelschriften in sehr

schönen alten Franz. u. Maroquinbdn. Für tadellose Exemplare zahlen wir hohe

Preise.

Otto Kunze in Steglitz-Berlin:
 *Georges, lat. Schulwörterbuch. 2 Bde.
 Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
 *Muncker, Klopstocks Oden.
 *Goethes Werke, 1815. Bd. 6 u. 14.
 *Justi, Velasquez.
 *Lessing, 1825. 16°. Bd. 22.
 *Feldzug 1866. (Generalstab.) Beilage 21.
 *Seltene Silesiaca.
 *Schillers Thalia. Heft 1 u. 2. 1789.
 *Ranke, d. Mensch. 1887. Bd. 1.
 *Luchs, schles. Fürstenbilder.

J. Greven in Krefeld:
 *Neumann, Metalldreherei.
 *Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen.
 — do. in Strafsachen.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Ausg.
 *Allgem. Landrecht f. Preussen in seiner
 ursprüngl. Gestalt.
 *Brehms Tierleben.

B. Behr's Buchh., G. m. b. H. in Berlin NW. 6,
 Karlstrasse 31:
 Hildebrandt, chirurg.-topogr. Anatomie.
 Michel, Leitf. d. Augenheilkunde.
 Ewald, Klinik d. Verdauungskrankh.
 Haustein, Entwickl. d. Keimes d. Mono-
 kotylen u. Dikotylen. (Bot. Abhdlgn.
 Heft 1.) 1870.
 Heinse, Begebenh. d. Enkolp. (Insel- od.
 a. Ausg.)

B. Seligsberg (F. Seuffer) in Bayreuth:
 *Biblische Zeitschrift, 1—3. 6. u. 7. Jg.
 *Stimmen aus Maria Laach 1906—09.
 *Türmer 1908/09.
 *Zeitschr. f. kathol. Theol. 1909.
 *Das 20. Jahrhundert. 1., 2., 6.—9. Jg.
 Horn, Halsband d. Dauvets. (Roman.)
 Gregorovius, Rom. Bd. 7 u. 8.
 *Sang u. Klang. Bd. 4.
 *Heldenbuch (1870/71).
 *2 Kern, Schefflers cherub. Wandersm.
 *Weigel (geb. 1533), Postillen z. d. Evangel.
 *Högg, Pflanzennamen.
 *Tusek, Zauberkräuter.

Focke'sche Bh. (L. Hapke) in Chemnitz:
 Im Volkston. Heft 1—3. Brosch. A. e.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Tigerstedt, Physiologie. 2 Bde. 3. o. 4. A.
 *1 Spalteholz, Atlas d. Anatomie. 4. o. 5. A.
 *1 Toldt, anat. Atlas. 5. od. 6. Aufl.
 *1 Kraepelin, Psychiatrie. 7. A. 2 Bde.
 *1 Hermann, Physiologie. 12. od. 13. A.
 *1 Ziegler, allgem. Pathologie u. Anat.
 2 Bde. 10. od. 11. Aufl.
 *1 Hertwig, Zoologie. 7. od. 8. Aufl.
 *1 Naumann-Zirkel, Mineralogie. 14. A.
 *1 Corning, topograph. Anatomie. 1907.
 *1 v. Zittel, Grundz. d. Paläontologie.
 2 Bde. 1. od. 2. Aufl.
 *1 Prudhomme, Lesbos, von Rops.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Suetonius, Vita Caesarum. 1471. A. def.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
 Sanders, Wörterb. d. dtshn. Sprache.
 Schurz, Lebenserinnerungen.

Fr. Bacheratz in Stade:
 Brehms Tierleben. V.-A.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Baer, der Verbrecher. 1893.
 Bolzano, Wissenschaftslehre.
 Knies, Kredit.
 Sozialist. Monatsh. 1897—1900. 07.
 Nossig, jüd. Statistik.
 Schurtz, Entstehg. d. Geldes.
 Zöpfl, das alte Bamberger Recht.
 Ellenberger, Hdb. d. vergl. Phys. d. Haust.
 Orth, Lehrb. d. spez. path. Anatomie.
 Basedow, Methodenb. f. Väter. 1773.
 Behrend, Jean Paul.

Caroline (Schlegel), Briefe, v. Waitz. 1870.
 Dahns sämtl. Werke.
 Portr. berühmter Paedagogen. 2. A.
 Prantl, Gesch. d. Logik. Bd. 2—4 u. kplt.
 Ziehen, Erkenntnistheorie. 2. A.
 Schultz, Schlesiens Kunstleben.
 Spemanns Buch d. Musik.
 Zeller, Heidelberger Schloss.

Fischer, Entdeckgn. d. Normannen.
 — - Treuenfeld, Paraguay. 2. A.
 Helmolt, Weltgeschichte.
 Hesse-Wartegg, atlant. Seebäder.
 Lendenfels, Hochgeb. d. Erde.
 Stumpf, Denkwürd. d. Gesch. Bd. 3.
 Taschenb. f. 1803. Frkft., Wilmanns.
 Teleki, Atlas z. Gesch. d. Kartographie.
 Weicher, Kiautschou. 2. A.
 Wolny, kirchl. Topogr. v. Mähren.

Brown, Bewegungsmechanism.
 Chwolson, Lehrb. d. Physik. Bd. 3.
 König, Dauer d. Sonnenscheins.
 Michaelis, Taschenb. f. Pilzfrennde.
 Nernst, theoret. Chemie. 3. A.
 Schirek, die Uhr.
 Sargent, Anglo-Chinese commerce.
 Archivio di fisiologia. Kplt.
 Fortschr. d. Röntgenstrahlen. Bd. 3.
 Klinisches Jahrbuch. Kplt.
 Alxinger, poetische Werke.
 Spangenberg, Hdb. d. in Jena dahingesch.
 Gelehrten.

Rotermund, Lex. aller Gelehrten in Bremen.
 Kessein, Nachr. v. Schriftst. v. Wernigerode.
 Denina, la Prusse littér. s. Frédéric II.
 Alberti, Lex. d. schlesw.-holst. Schriftst.
 Comptes-rendus de la société de biol. Kplt.
 Richet, Dictionnaire de physiol.

Buchh. des Vereinshauses in Leipzig:
 *Schütz, Darstellung s. Lebens. 2 Bde. 1835.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
 1 Grün, Kulturgeschichte d. 18. Jahrh.
 1 Lechler, Geschichte d. engl. Deismus.
 1 Alte Bibel (18. Jahrh.).

Liegels Buchh. in Villach:
 1 Casanova, Memoiren. Deutsch von
 C. F. Schmidt. (Dessau, Neuburger.)

C. Boysen in Hamburg:
 *Bohn-Kregenow, Lehrstoff f. d. Turnunterr.
 *Zeichnungen zu Vogeler, versunk. Glocke.
 *Schönaich-Carolath, Lieder um eine
 Verlorene.
 *Le Châtelier, l'islam dans l'Afrique
 occidentale.
 *Revue Internationale de législation et
 jurispr. musulmane. Cairo.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 Geschichte des deutschen Volksliedes.
 Gaupp-Stein, Civilprozessordnung.
 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Vorige Aufl.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:
 *1 Ibsen. Gr. Ausg. Einzelne Bände.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *Reichsgesetzbl. 1887.
 *Entscheidungen d. Reichsger. in Civils.
 Bd. 20, Bd. 1 u. f., 37 u. f., 51 u. f.
 *Monatsschrift f. Kriminalpsychologie etc.
 Soweit erschienen.
 *Psycholog. Arbeiten, v. Kraepelin etc.
 Soweit erschienen.
 *Grübel, Gemeindelexikon d. Dtsch. Reichs.
 *Staudinger, B. G.-B.
 *Mardle, französ. Aufsätze.
 *Ciceros Schriften, v. Ernesti.
 *Lichtenstein, Ulr. v., Frauendienst, v. Tieck.
 1812.

*Rafael u. Kirchner, dtshs. Erwerbssystem.
 *Bauer, Christus u. die Cäsaren.
 *Goldammer, Archiv f. Strafrecht. 1.-35. Jg.
 *Archenholz, Gesch. d. siebenjähr. Krieges.
 Orig.-Ausg.
 *Goethe-Jahrbuch. Bd. 2. 21.
 *Goethes Werke. Weim.-Ausg. Bd. 16, Abt. 4.
 *Romane von: Heimburg, — Marlitt, —
 Eschstruth, — Schobert, — Werner,
 — V. Hugo, — Mérimée, — Alex.
 Dumas, — Musset.

*Nietzsches Werke. Taschen-Ausg.
 *Wieland, Merkur.
 *Briefe merkwürdiger Deutscher.
 *Warneyer, Jahrb. Ausg. A. I u. f.
 *Seufferts Archiv. Jahrg. 1900 u. f.
 *Bartsch, altfranz. Chrestomathie.
 *Berühmte Kunststätten. Bd. 7. 13. 15.
 24. 25. 28. 36.

Karl Groos Nf. in Heidelberg:
 *Goethes sämtl. Werke. Grosse Weimarer
 Ausgabe.
 *Pfeiderer, Urchristentum.
 *Zittel, Grundr. d. Paläontologie. I. 1. Aufl.
 *Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.
 *Glossary and index to the book of Arda
 Viráf, hrg. v. West.
 *Kubitschek, Imperium romanum.

Paul Rau in München, Theresienstr.:
 Illustr. aeronautische Mitteilungen. Heft
 Nr. 1 von 1902.
 Föppl, Mechanik. I. II. III. IV.

Wilh. Blanke in Marburg a. D.:
 Heyne, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
 Müller, Fr., 40 Katechesen zum Reli-
 gionsunterricht in d. Fortbildungsschule.
 3 Hefte.

Lippertsche Buchh. in Halle a. S.:
 Günther, Beurteilung d. Pferdes.
 Wegele, Gesch. d. Historiographie.
 Baersch, F., Schills Zug u. Tod. 1860.
 Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:
 Stoll, Geschlechtsleben. 1908.

Meijer & Schaafsma in Leeuwarden:
 *Schmidts Jahrbücher 1908. Billigst.
 *Zentralblatt f. inn. Mediz. 1904—08.
 *Semaine médicale 1907/08.

- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Zocco-Rosa, les istituzioni di Giustiniano secondo la critica moderna. 1896.
 Barlow, Connection of physiology a. intellectual philosophy. 1846.
 Beurlier, le culte rendu aux empereurs romains. 1890.
 Francotte, l'organisation des cites à Rhodes et en Carie.
 Llaguno y Amirola, Cronicas españolas. 1779—82.
 Mena, Obras, ed. Sanchez. 1804.
 Pérez de Guzman, Generaciones, ed. Llaguno y Amirola. 1775.
 Puech, de Paulini Nolani Ausoniique epistolarum commercio. 1887.
 Baumgarten, Acroasis logica. 1761.
 Bilfinger, de triplici rerum cognitione. 1722.
 Eberhard, philosoph. Magazin. 1788—92.
 Frobesius, Delineatio systemat. phil. Wolff. 1734.
 Annales de l'Institut Pasteur. Vol. XX. Nr. 11.
 Österreich. Monatsschrift f. d. Orient. Vol. XXXI, 7.
 Ehrhard, Ibsen et le théâtre contemporain. 1892.
 Hosäus, Wörlitzer Antiken.
 Castellani, Qua ratio trad. sit T. Ciceronem Lucreti carm. emendat.
 Wnaszych sprawach. 1905—06.
 Euhemerus coll. Geyza Nemethy. 1889.
 Fiaux, le travail le plus critique.
 Flach, l'origine historique de l'habitation et des lieux hab. en France. 1899.
 de Burgh, Elements of maritime international law. 1868.
 Dufriche-Foulaines, Code des prises maritimes et du commerce. 1804.
 Edwards, Leading decisions i. cases of vessels sailing und. English licenses.
 Ellis, Laws on every subject con. with stipping. 1839.
 Gouse, Effets de l'abandon du navire et du forêt. 1872.
 Hannaz, Maritime rights and obligations of belligerents. 1862.
 Haynes, Students guide to admiralty. 1880.
 Hazlitt a. Roche, Law of maritime war. fare.
 Levi, Introductory lecture on International maritime law. 1865.
 Mc. Arthur, Contract of marine insurance. 1890.
 Morice, Handbook of British maritime law. 1857.
 Pardessus, Coll. d. lois maritimes au XVIII^e siècle. 1828—45.
 Philipps, Average a. marine insurance. 1833.
 Rules, Orders a. regulations for the High Court of Admiralty. 1860.
 Twiss, Belligerent right on the high seas. 1884.
 — Doctrine of continuous voyages. 1877.
 Whitaker, Abstract of acto relating to the admiralty a. navy. 1715.
 Wilson, Liabilities of merchant etc. 1883.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
 Korzon, Dzieji wewne trzne Polski. 1907.
 Grabbe, Fritz Reuter. 1885.
 Chiabreia, Poesie liriche. 1865.
 Arnould, Partisan communalist.
 Church Quarterly Review. Index to vol. 1—59, pag. 49—64.
 L'Universita popolare 1905, No. 18.
 Münchhausen, Gedichte. 1897.
 Salzer, Sinnbilder Mariens in d. dtzchn. Literatur. 1893.
 Besson, Hauptmann. 1900.
 Schmidt, Götter, Helden u. Hauptmann.
 Tasso, Sulle serie e funzioni analitiche. 1907.
 Kleist, Prinz v. Homburg, v. Weismann. Monatsschrift f. christl. Sozial-Reform. Bd. 1—2. 12—16.
 Neue Jahrbücher f. Philologie. Bd. 61—63.
 Hettner, deutsche Literatur im 18. Jahrh. Buch III, 1/2.
 Mohl, les origines romanes. 1900.
 Campagnon, la philosophie scolastique au XX^e siècle. 1907.
 de la Barre, Formules scientifiques. 1907.
 Propositions de résolutions avec rapports explicatifs. 1907.
 Arbók hinc Isleuzka Fornleifafelags. 1887—92.
 Julleville, la comédie et les moeurs en France au moyen-âge. 2. éd. 1886.
 Hegmann, Landbrugs instutioner. 1897.
 Über Fleischversorgung d. dtzchn. Volkes. 1902.
 Varlez, les associations rurales en Belgique. 1903.
 Alekseief, Theory of rectilinear congruence in connection with the theory of surfaces. 1899.
 Carr, Verhältnis d. Purveyschen Bibelübers. etc. 1901.
 Donitreff, des impulsions associées au point de vue de la responsabilité morale. 1901.
 Egorof, Partial differential equations of the second order with two independent variables. 1898.
 Lessmann, Life of St. Cuthbert.
 Michel, s. l. applications géométriques de théorème d'Abel.
 Mikonios, les consuls en Orient. 1881.
 Milan, Grenzgebiet zw. Mathematik u. Philosophie. 1901.
 Tikhomandritsky, Lectures of the theory of probabilities. 1898.
 Verdier, Mouvement coopératif et socialisme. 1903.
 Andrimont, Crédit agricole. 1888.
 Entstehungsgeschichte d. Bayr. Landwirtschaftsbank. 1905.
 Bernard, Réformes nécessaires d. l. fonctionnement du crédit agricole. 1905.
 Büchler, Gemeinde- u. Ortskassen und landw. Kredit-Genossenschaft. 1905.
 — Gesch. d. landw. Genossenschaftswes. in Deutschland. 1905.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig ferner:
 Hubert-Vallérour, les coopératives socialistes en Belgique. 1892.
 Viti de Marco, l'iniziativa del re d'Italia e l'Institut internat. d'agricult. 1905.
 Charpentier, Conférences populaires.
 Caldi, la critica nel secolo XVI contra la logica aristotelica. 1896.
 Capasso, Note critiche sulla polemica tra il Caro. 1897.
 Kornemann, Stadtentstehung i. d. ehem. kelt. u. german. Geb. d. Römerreichs. 1898.
 Mignini, Saggio di grammatica storica italiana. 1886.
 Morpurgo, Girolanio Muzio. 1893.
 Frézouls, la théorie de la rente.
 Nettlau, Bakounin biography. 1897.
 Enciclopédia filipina. Vol. I, 1.
 Giornale degli economisti 1907. Jan., Febr., Nov.
 Journal de chimie physique. Vol. V, No. 1—3.
 Rivista. Vol. XIII, No. 2—5, 15.
 Dolet, la manière de bien traduire d'une langue en autre. 1850.
 Le Prevost d'Exmes, Vie des écrivains étrangers. 1787.
 Marolles, Traité du poème épique. 1662.
 Cornévin, Traité de zootechnie générale. 1891.
 Maurin, les syndicats agricoles et la crise sociale. 1898.
 Michel, les syndicats agricoles.
 Dahmetz, Marlowe's Edward II a. Shakespeares Richard II. 1904.
 Le Congrès international d'hygiène et de démographie. 1906.
 Hirt, Frauenarbeit i. Fabriken. 1875.
 Sachnine, la journée de huit heures au point de vue de l'hygiène et de médecine. 1900.
 Alleaume Fontenelle, l'homme, l'oeuvre, l'influence. 1906.
 Horchler, Agnes Bernauer. 1884.
 Simrock, Rheinsagen. 1891.
 Haynel, Agnes Bernauer.
 Mauerhoff, K. F. Meyer.
 Vorwärts. Bd. 1—19.
 Prem, Martin Greif. 1892.
 Waille, Machiavel en France. 1884.
 Moissan, le four électrique. 1897.
 Ruhl, Schillers Einfluss auf. d. Entw. d. dtzchn. Nationalgeföhls. 1887—89.
 Weitbrecht, Schiller i. s. Dramen. 1897.
 Behm, Language of the letter part of the Petersb. chronicle. 1884.
 Meyer, zur Sprache d. jüng. Teile der Chronik v. Petersburg. 1889.
 Erdmann, eskimoisches Wrtrb. Vol. II.
 Frey u. Gollner, Bühnenreform. 1890.
 Adam, du genre. 1891.
 Anzalone, la poesie satirica in France e in Italia nel secolo XVI. 1905.
 Bochkovitch, la mission du peuple serbe dans la question d'Orient. 1886.

- F. A. Brockhaus Sort. u. Ant.** in Leipzig
ferner:
Cunibert, Essai historique s. l. révolut. de la Serbie depuis 1804. 2 vols 1850—55.
Les slaves de Turquie, Serbes, Monténégriens, etc. 2 vol. 1844.
Bergsoe, Motiveret udkast til en kreditforening for danske grundbesiddere. 1839.
Chardenet et Gérard, les élections municipales. 1896.
Chassagne, Dix-neuf ans du conseil municipal. 3 vol. 1893.
Dubois, Essai s. l. finances communales. 1888.
Grassmann, Wahlrecht d. Städteordng. 1876.
Lagarde, la police municipale. 1895.
Lecaron, les origines de la municipalité parisienne. 2 vol. 1881/82.
McNeill, Studie üb. d. Aufgaben der Stadtgemeinden. 1902.
Maithol, Code des conseillers municipaux. 1885.
Mayer, Rapport s. l. institutions municipales de Berlin. 1886.
Reimann, preuss. Stadtverordnete. 1900.
- E. Griebisch Buch- u. Ksthdlg., Hammi. W.:**
Günther, Grdz. d. trag. Kunst.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Thomann, Wasserturbinen.
*Czuber, Differ.- u. Int.-Rechn.
*Perry, Analysis f. Ingenieure.
*Pusch, Tierzucht.
*Strasburger, Botanik. № 8.60.
- Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber)**
in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Staudinger, B.G.B.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Meyers kl. Konvers.-Lexikon.
*Schmoller, Volkswirtschaft. I.
- Aktiebolaget H. Klemmings Antikvariat**
in Stockholm:
*Renan, E., Hist. du peuple d'Israël. 5 T.
*Reclus, E., Nouvelle géographie univers. Direkte Angebote erbeten.
- Göttinger Antiquariat** in Göttingen:
*Berichte d. internat. Ophthalmologenkongresses. Kplt. u. einzeln.
*Burekhardt, Kultur d. Renaissance.
*Dilthey, Schleiermacher.
*Gryphius, Haller u. Lobenstein, hg. v. Palm.
*Schmidt, J. J., Biblischer Mathematikus. 2. A. Züllich. 1749.
*Südwestafrikan. Kautschuk-Exp. (Mittler.)
*Verworn, physiolog. Praktikum
*Nitzsch, Geschichte d. dtschn. Volkes. Kplt. u. einz.
*Sobotta, Atlas d. Nerven- u. Gefäss-Systems.
*Lepsius, Geologie Deutschlands. Bd. 1 kplt. u. Lief. 3 ap.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
Oppolzer, Bahnbestimmung.
Bauschinger, Bahnbestimmung.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit. Kplt.
- Otto Klemm** in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
- Buchh. H. Golde** in Charlottenburg:
*Schwarz, Grundl. d. Bürgerl. Rechts.
*Einhard, Leben Karls des Grossen.
*— Jahrbücher.
*Nietzsche, Ecce homo. Geb.
*Brockhaus' klein. Konv.-Lex.
*Franke-Mehler, Aufgabensammlg.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
*Reichsgesetzblatt. Jahrg. 1870 u. f.
*Preuss. Gesetzblatt. Jahrg. 1870 u. f.
*Bibl. d. Unterhaltung u. d. Wissens. Jahrg. 1895—1908.
*Meyers Klass.-Ausg. Fremde Literaturen. Geb. Halbfranzbd.
- G. L. Zimmermann** in Libau:
*1 Veckenstedt, Mythen, Sagen u. Legenden der Zamaiten. Lfg. 2 oder Bd. 1 apart geheftet.
Angebote gef. direkt.
- E. Speidel** in Zürich:
Guttman, Terminologie.
Singer, elektr. Werk i. Frankfurt. 2 Exner, üb. d. Sehen v. Bewegungen. 1875.
- Strappe & Winckler** in Berlin W. 35:
*Schleswig-Holsteinsche Anzeigen von 1901 an.
- Carl Beck** in Leipzig, Inselstr. 18:
*Album v. Ansichten a. d. Oberelsass. Aquarelle v. L. Atthalin.
*Archiv f. Kulturgesch. Jahrg. 1, 2, 3, 5, 7 u. f.
*Braun, Gesch. d. Juden in Schlesien. III, IV.
*Bücher, Entstg. d. Volkswirtsch. 1. A. 1893.
*Fleay, Shakespeare. 1866.
*Flora, Bot. Ztschr. 1851, 1852.
*Kirchl. Handb. f. d. kathol. Dtschld. Geb.
*Dtsche. Kunst u. Dekoration. Jahrg. 1—12 oder 1—6 u. 7—12.
*Lao Tse, Bahn u. d. rechte Weg. Geb. oder brosch.
*Jahresbericht d. ges. nützl. Forschgn. Trier. Kpl.
*Wörterbücher: Dänisch, Engl., Griech., Niederländ., Holländ., Latein., Norweg., Span., Franz.
*Ermisch, Sächs. Bergrecht d. M.-A.
*Neuburg, Goslars Bergbau. 1892.
- Franz Wagner** in Leipzig:
Seufferts Archiv der Entscheidungen des obersten Gerichtshofes. Kpl. geb.
- Schrinner'sche Buchhandl.** in Pola:
Marryat, Romane.
- Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:
*Henle-Merkel, Anatomie. Text u. Atl.
*Kant, Grundlag. z. Metaphysik d. S. (Phil. Bibl.)
*Samml. v. Reichsges. staats- u. verw. Inhalts.
Streitberg, urgerman. Grammatik.
Hettner, romant. Schule.
*Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechnung.
Weber, Lehrb. d. Algebra.
- F. Dörling** in Hamburg, Speersort 9:
*La Roche, liebe Hütten.
- J. Gamber**, 7, rue Danton in Paris:
*Camp, Notes on track. 1907.
*Cassedy, legal status of Women.
*Castari, Diritto di estradizione. 1886.
*Castel, Principe de la liberté des mers. 1900.
Catelani, Questione del Morocco. 1906.
*— Navigazione fluviale e la questione del Danubio. 1883.
*Cavalleux, Lettera dell'exc. C. 1580.
*Cellarius, Harmonia macrocosmica sive atlas univers. Amst. 1561, Jansson.
*Chemisches Centralbl. Jg. 1, 2. (1830-31.)
*Chrétien, Lettre de change en droit int. privé. 1881.
*Civetti, l'ellectricismo; poemetto. 1771.
*Coignet, Instruction touchant l'art de naviguer. Anvers 1581.
*Corsi, Arbitrati internaz. 1894.
*Corsi, l'occupazione militare in tempo di guerra. 1886.
*Coussinery, Voyage en Macédoine.
*Crescini, Orlando nella chanson de Roland. 1880.
*Criminel code bill commission; report of the R. Commission appoint to consider the law relat. etc. 1879.
*Cujacius, Observat. in orationes. Ciceronis. Le Débrouillement de la France. Atlas de 56 cartes. Lpzg. 1815.
*Dennis, Hdb. for travellers in Sicily. 1864.
*Denon-Vivant, Voyage en Sicile. 1788.
*Desplans, Héros du Mont St. Michel.
*Deymes-Dumé, Doctrines polit. de Robespierre 1907.
*Didier, Italie pittoresque. 1834—36.
*Diefenbach, Celtica. Vol. III.
*Dieterici, Naturwiss. d. Araber. 1878.
*Digges, a prognostication. 1555.
*Documents hist. s. l. origines de la révolution dauphinoise. 1888.
*Donati, Nozione del diritto. Tor. 1907.
*Dowell, Income tax. 1908.
*Drandar, Evén. politiques en Bulgarie depuis 1866—86. In-8°. 1886.
*Dubarat, Études d'histoire locale. 1889-92.
*Du Chastel, les deux Lourdes de Zola.
*Duchemin et Triger, premiers troubles dans la Mayenne. 1888.
*Duppa, Travels in Italy, Sicily etc. 1828.
*Enault, Chien du capitaine. (Hachette.)
*Enger, Maverridii constitutiones politica. Bonn 1853, Marcus.
*Eperson, Principio di nazionalita. 1868.
*Ermann, Aegypten. Bd. 1 od. 2 Bde.
*Facelli, Commento al primo titolo del codice civile ital. Tor. 1892.
*Fahrenbacher, Erinnerungn. a. Italien. 1851.
*Fedozzi, Diritto amministrat. intern. 1901.
*Fehr, Insel Sicilien. 1835.
*Ferrario, Principi de la scienza bancaria. 1902.
*Figgis (Nevill), divine right of Kings. 1896.
*Figuerra, Cosmographia. Lisb. 1629.
*Filippini, Hist. di Corsica. 1594.
- H. Meinders** in Osnabrück:
Freund, Triennium philologicum.

- Anton Send** in Altona:
Weber-Baldamus, Lehr- u. Handbuch der Weltgeschichte. Kplt. Geb.
- Albert Schulz** in Paris, 3, Place de la Sorbonne:
*Pomponis Mela, ed. Weichert 1816.
Marbodi, de gemmis et lapidibus, ed. Beckmann 1799.
*Warnekros, Apologie u. Leben Epicurs. 1795.
*Fontane, aus d. Tagen der Okkupation.
*— schleswig-holstein. Krieg.
*— Krieg gegen Frankreich.
*— Chr. Fr. Scherenberg. 1885. Hertz.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:
*Kluge, angelsächs. Lesebuch. 1902.
*Windelband, Präludien. 2. Aufl.
*Lübker, Reallexik. d. klass. Altert. 7. A.
Handelmann, Gesch. d. Verein. Staaten. I. 1860.
Siebold, Nippon. 1832—40.
Nachstehende Zeitschriften womöglich brosch.:
Welt u. Haus, — Dabeim, — Romanzeitung, — Westersmanns Monatshefte. Sämtlich von 1902—1908.
- Johns. Waitz** in Darmstadt:
*Dalen Lloyd-Langensch., engl. Unterr.-Br. I/II. Neueste Auflage.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Birkmeyer, Enzykl. d. Rechtsw. 1. A.
*Cosack, bürgerl. Recht. 4. A.
*Czyhlarz, Institutionen.
*Sombart, dtsh. Volkswirtsch. d. 19. Jh.
*Kohler, Lehrb. d. Rechtsphilos.
*Lotz, Gesch. d. dtshn. Beamtent.
*Jellinek, Recht d. mod. Staates. I.
*Lieder d. ält. Edda. M. Gl. Hildebrand u. G.
*Brugmann u. D., Grandr. d. vergl. Gramm. Kplt. od. I. II.
*Kummer, dtsh. Literaturgesch.
*Platen, Werke Hessische Ausg.
*Taine, Gesch. d. engl. Lit.
*Dirichlet, Vorl. üb. Zahlenthe.
*Newcomb-E., popul. Astronomie. Neue A.
*Corpus inscript. lat. Kplt.
*Erdmann, Kants Reflexionen.
*Hase, Gesch. Jesu.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Oesterr. Chemiker-Ztg. VI. IX.
*1 Hyrtl, Onomatologia anatomica. 1880.
*— d. Arabische u. Hebräische in d. Anatomie. 1879.
*— alt. dtsh. Kunstworte d. Anat. 1884.
*1 Snouck-Hurgronje, Mekka. 2 Bde. M. Atlas.
*1 Fock, d. Socinianismus u. s. Stellg. 1847.
*1 Krehl, pathol. Physiologie. 4. od. 5. A.
*1 Szymonowich, Histologie. Letzte od. vorletzte Aufl.
*1 Stöhr, Histologie. 11. od. 12. Aufl.
*1 Hertwig, Lehrbuch d. Entwicklungsgesch. 7. od. 8. Aufl.
*1 Kalkmann, de Hippolytis Euripideis quaest. novae. 1882.
- Hans Birnbacher** in Klagenfurt:
*Geschichte d. k. k. Inf.-Reg. Nr. 22 König der Belgier.
- M. & H. Schaper** in Hannover:
*Stöhr, Histologie.
*Kitt, Lehrbuch d. allg. Pathologie.
*Ellenberger u. Baum, Anatomie.
*Kitt, Bakterienkunde.
*Ostertag, Handb. d. Fleischbeschau.
*Franck, tierärztl. Geburtshilfe.
*Fröhner, allgem. Chirurgie.
*Bruin, Geburtshilfe.
*Möller-Frick, tpez. Chirurgie.
*Werner, Rinderzucht.
*Bongert, bakteriolog. Diagnostik.
*Wrangel, Rassen des Pferdes.
*Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1906 u. f.
*Keller, Naturgeschichte d. Haustiere.
*Hutyra-Marek, spez. Pathologie.
*Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
*Bayer, Augenheilkunde.
*Möller u. Frick, Lehrb. d. Chirurgie.
*Harms, Geburtshilfe.
*Eberlein, Hufkrankheiten d. Pferdes.
*Friedberger u. Fröhner, spez. Pathol.
*Müller, Krankheiten d. Hundes.
*Kellner, Ernährg. d. landw. Nutztiere.
*Mentzel, Schafzucht.
*Lydtin u. Werner, d. dtsh. Rind.
*Lebendorff, Handbuch d. Pferdezüchter.
*Oettingen, Zucht d. edlen Pferdes.
*Schwarznecker, Pferdezücht.
*Bayer u. Fröhner, Handb. d. tierärztl. Chirurgie.
*Nörner, prakt. Pferdehaltung.
*Guttman, Terminologie.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Neudrucke deutscher Literaturwerke d. 16. u. 19. Jahrh. Kplt.
Walkhoff, prakt. Rübenzuckerfabrikant.
Berliner astronom. Jahrbuch f. 1840. — do. f. 1849.
Brendel, Theorie d. kleinen Planeten.
Kramer, Theorie d. kleinen Planeten.
Kürschners Bibliothek d. dtshn. National-literatur. Kpltte. Serie. Geb. od. brosch.
Weisse, Beytrag z. Deutschen Theater.
Vierteljahrsschrift f. Literaturgesch., hrsg. v. Schmidt u. Seuffert. 6 Bde.
Euphorion. Bd. 1—10 u. Erg.-Heft 1—5.
Repertoire bibliographique de la librairie française. 1900 u. folg.
Journal of the London Chemical Society. Vol. 1—68.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:
Fechner, Nanna. Lpzg. 1848.
Münsters Cosmography.
Bashkirtseff, Tagebuch. 1897.
Keller, bautechn. Taschenbuch.
Pocci, Komödienbüchlein. Bd. 2—5.
Eicken, System d. mittelalterl. Weltanschauung.
- A. Piza** in Brunn:
1 Zeitschrift f. d. ges. Wasserwirtschaft. Bd. 1. Kplt.
- Ludwig Ey** in Hannover:
Bauernfeind, Feldmesskunst.
Merian, Topographie d. ehem. Kurfürstentums Hannover.
Fischer, Goethes Faust. II—III.
- Otto Borggold** in Leipzig:
Barck, die Konfirmation.
Caspari, die evangel. Konfirmation.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Prager medicin. Wochenschrift 1895.
- Friedr. Nagel** in Stettin:
*1 Reichsblatt 1908. Kplt. in Heften oder geb.
- Otto Hendels Buchh.** in Halle a. S.:
Hackenbar, der rote Becker.
Freitag, Bilder. Bd. 4. Geb.
Hammerich, Reichsmünzen. Geb.
Sybel, Begründung. 1—7.
Treitschke, 10 Jahre deutscher Kämpfe.
Wolf, Sozialismus.
Peters, d. deutsch-ostafrikan. Schutzgeb.
Wissmann, meine 2. Durchquerung.
Bucher-Gnauth, Kunsthandwerk.
Industrie- u. Gewerbe-Ausstellg. f. Rheinland-Westfalen, v. Steffens. 1902.
- Hermann Wulle** in Münster:
*1 Köppen, Buddhismus. 1/2.
*1 Oldenberg, Buddha.
*1 Hirscher, Evangelium für Sonntags. 1 Bisping, Markus-, Lucas-Evangelium.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering** in Basel:
*Baron, Pandekten. 9. A.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.
*Bunge, organische Chemie.
*— Physiol. d. Menschen.
*Bloch, Sexualleben.
*Hagenbeck, von Tieren u. Menschen.
*Stahl, grosses Kräuterbuch.
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis.
*Hemminger, Burckhardischer Stammbaum. 1715.
Usteris Dichtungen. 1831.
*Velhagens Volksatlas.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Wahrmund, Handwörterb. d. neuarab. u. dtshn. Sprache. Bd. 1.
- P. Schober** in Berlin N. 4, Hessische Str. 8:
*1 Bujard-Baier, Hilfsbuch f. Nahrungsmittelchemiker.
*1 Brehms Tierleben: Insekten.
1 Hertwig, Biologie.
1 Ploss-Bartels, das Weib.
*1 Henle, Anatomie.
*1 Hildebrandt-Weber, Anatomie.
*1 Rauber-Kopsch, Anatomie III.
*1 Kompendium d. Anat. Taschenformat.
1 Pinner, anorg. Chemie. Gut erhalten.
1 Kükenthal, zoolog. Praktikum.
1 Toussaint-L., Unterrichtsbr. Engl. I—II.
1 Sachs-Villatte, frz. Wörterb. I u. II.
- F. Volckmar** in Leipzig:
1 Hippokrates' Werke, a. d. Griech. übersetzt v. Grimm.
- Alfred Reichert** in Frankfurt a/M.:
*Mauch, architektonische Ordnungen.
*Die Kunst 1909.
*Deutsche Bauzeitung 1908.
*Vignola, architek. Ordnungen.
*The Studio Yearbook 1907.
- Friedr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W.:
*Jaeger, Weltgeschichte. Bd. I/II. Geb.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:
 *Adler, die Anfänge der merkantilist. Gewerbepolitik in Österr. 1903.
 *Adler, üb. die Lage d. Handwerks in Österreich. 1898.
 *Baumgarten u. Messléný, Kartelle und Truste. 1906.
 *Bonikowsky, Einfluss d. Industriekartelle a. d. Handel. 1907.
 *Borgh, Grundz. d. Sozialpolitik. 1904.
 *Böttger, Programm d. Handwerk. 1893.
 *Braun, L., die Frauenfrage. 1901.
 *Brentano, Arbeitergilden d. Gegenwart. 1872.
 *Brentano, d. Arbeitsverhältnis gemäss d. heutigen Recht. 1877.
 *Bücher, die Entstehung d. Volkswirtsch. 5. Aufl. 1908.
 *Crüger, d. Erwerbs- u. Wirtschafts-genossensch. i. d. einz. Ländern. 1892.
 *Farnam, d. innere französ. Gewerbe-politik von Colbert bis Turgot. 1878.
 *Frankenstein, Arbeiterschutz. 1896.
 *Harms, d. holländ. Arbeitskammern. 1903.
 *Hauck, d. Nachtarbeit d. Jugendl. in d. österr. Industrie. 1907.
 *Held, 2 Bücher zur soz. Geschichte Englands. 1881.
 *Herkner, die Arbeiterfrage. 4. A. 1906.
 *Herkner, die Arbeiterfrage. 5. A.
 *Hitze, d. Arbeiterfrage u. d. Bestrebgn. zu ihrer Lösung. 1898.
 *Hitze, Kapital u. Arbeit. 1880.
 *Hoch, die Arbeiterausschüsse. 1907.
 *Jahresberichte d. dtschn. Erwerbs- u. Wirtschafts-genossenschaften.
 *Ieidels, das Verhältnis d. dtschn. Gross-banken zur Industrie. 1905.
 *Joachim, Institute f. Arbeitsstatistik. 1890.
 *Kaufmann, die Vertretung wirtschaftl. Interessen in d. Staaten Europas. 1879.
 *Kleinburg, gewerbl. Unterrichtswesen i. Österreich. 1900.
 *Knapp, das Gesetz üb. d. Errichtg. v. Genossenschaften b. Bergbaue. 1897.
 *Knies, der Kredit. Bd. I, 1876. II, 1890.)
 *Knittel, Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Genossenschaftswesens. 1895.
 *Koch, d. deutsche Hausindustrie. 1907.
 *Kulemann, d. Gewerkschaftsbeweg. 1900.
 *Lange, d. Arbeiterfrage. 4. A. 1879.
 *Licht, Mittel u. Wege z. genossenschaftl. Organ. d. kleingewerbl. Kredits in Österreich. 1901.
 *Liefmann, Kartelle u. Truste. 1905.
 *Loeb, die Berliner Grossbanken. 1895—1902.
 *Lotz, die Technik d. dtsch. Kommissions-gesch. 1890.
 *Mascher, d. dtsche. Gewerbewesen. v. d. frühesten Zeit bis a. d. Gegenw. 1866.
 *Menzel, die Kartelle und die Rechts-ordnung. 1902.
 *Mitchell, organisierte Arbeit. 1904.
 *Naske, die gewerbepolitische Bewegung i. Oesterr. u. ihre Schlagworte. 1896.

Rosberg'sche Bh. Röder & Schunke, Leipzig, ferner:
 *Parisius, Genossenschaftsgesetz i. Dtschn. Reich. 1876
 *Parisius u. Crüger, d. Reichsgesetz betr. d. Erwerbs- u. Wirtschafts-genossen-schaften v. 1. Mai 1889—90.
 *Pesch, Liberalismus, Sozialismus u. christl. Gesellschaftsordnung. 1896.
 *Pohle, d. Kartelle d. gewerbl. Unternehmer. 1898.
 *Pribram, Gesch. d. österr. Gewerbepolit. v. 1740—1860. 1. Bd. 1907.
 *Roscher, System d. Volkswirtsch. N. A.
 *Sattler, die Effektenbanken. 1890.
 *Schäffle, gesellschaftl. System.
 *Schäffle, zur Theorie u. Politik d. Arbeiterschutzes.
 *Schenkel, die deutsche Gewerbeordnung. 2. Bd. 1894.
 *Schmid, Ferd. Materialien zur Kenntnis d. Personal-Kredits i. Oesterr. 1898.
 *Schmid, Ferd., d. Organisation d. ge-werbl. Kredits i. Oesterr. 1908.
 *Schmöller, Wesen u. Verfassg. d. Gross-unternehmung in Sozial- u. Gewerbe-politik d. Gegenwart. 1890.
 *Schönberg, Handb. d. polit. Oekonomie.
 *Schultze-Delitzsch, Vorschuss- u. Kredit-vereine als Volksbanken. 1875.
 *Schulze-Gaevernitz, z. soz. Frieden. 1890.
 *Schwiedland, Kleingewerbe und Haus-industrie in Oesterr. 1894.
 *Schwiedland, Ziele u. Wege e. Heim-arbeitsgesetzgebung. 2. A. 1903.
 *Sinzheimer, üb. d. Grenzen d. Weiter-bildung d. fabrikmäss. Grossbetriebes in Deutschland. 1893.
 *Sombart, Gewerbewesen. 1904.
 *Sombart, der mod. Kapitalismus. 1902.
 *Steinbach, Rechtsgeschäfte d. wirtschaftl. Organisation. 1897.
 *Verkauf, z. Gesch. d. Arbeiterrechts in Oesterr. 1906.
 *Wagon, d. finanzielle Entwicklung der Aktiengesellsch. 1902.
 *Waentig, gewerbl. Mittelstandspol. 1898.
 *Wilbrandt, d. dt. Frau i. Beruf. 1902.
 *Zeidler, Gesch. d. dtschn. Genossenschafts-wesens d. Neuzeit. 1894.
 Akademische Buchh. in Upsala:
 *Simon, Gesch. d. Grafen v. Erbach. 1858.
 *Spanuth, Unterr. m. Konfirm.
 *Paulsen, d. deutschen Universitäten.
 Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 Schmelzer, Erzählungen a. d. Geschichte u. Sage d. Altertums. Geb.
 Manzer, Erziehungslehre.
 Drumann, Gesch. Roms. 6 Bde. 1834-44.
 Stirner, der Einzige u. s. Eigentum. Nur gutgedruckte Ausg.
 P. Wunschmann in Wittenberg:
 *Archit. Rundschau 1909, H. 10.
 *Hauck, Kirchengesch. I/II.
 *Reischle, Sittenlehre.
 Fritz Kerlé in M. Gladbach:
 Gaupp-Stein, Civilprozess. 1.—2. Hlbd. Br.

William Claass in Dessau:
 *Kunswart. 1907, 1908. Mögl. ge-bunden! Keine Lesezirkelexemplare!
 Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
 *Zetberstedt, Insecta Lapponica.
 *Untersuch. a. d. physiol. Inst. d. Univers. Heidelberg. Bd. I. Heft 3.
 *Heydenreich, meine Erfahrungen u. Meinungen. Beitr. z. Gesch. d. Bienen-zucht. 1796.
 *Abhandl. u. Erfahr. d. physikal. Bienen-gesellschaft d. Oberlausitz. 3. u. 4. Samml. 1768—71.
 *Gemeinnütz. Arbeiten d. churfürstl. sächs. Bienengesellschaft in d. Ober-lausitz. 1773—76.
 *Schirach u. Vogel, Waldbienenzucht. 1774.
 Otto Enslin in Berlin N.W. 6:
 Biochemische Zeitschrift. Bd. 8—20.
 Gadow, Vögel. 2 Bde. (Aus Bronn.)
 Denker, Anatomie d. Taubstummheit. Lfg. 2—6.
 Ich suche stets nur, wenn feste Aufträge vorliegen. Angebote daher meist von Erfolg.
 Lichtenberg & Bühling in Magdeburg:
 *Rudorff, System. Sammlung u. Ent-scheidungen d. Reichsgerichts.
 *Rassow, Reichsgerichts-Entscheidgn.
 C. Lang & Co. in Rom, Bocca di Leone 13:
 *St. Priest, Conquête de Naples p. Charles d'Anjou.
 *Sophocles, Tragoediae. Ven., Aldus, 1502.
 *Melzi, Dizion. d. opere anon. 3 vols. (Ev. auch Bd. II. Seite 465—82 apart.)
 *Forcellini, Onomasticon. Bd. IV. Kpl. (Od. die Fasc. enth. Seite 321 bis Schluss.)
 *Galvano, de viribus electr. 1791.
 *Euclid, Elementa. Vicenza 1491. (Auch def.)
 *Ansichten u. Pläne v. Rom u. a. ital. Städten. Alles vor 1840.
 B. Westermann & Co. in New York:
 Angebote über Leipzig.
 Adener, li roumans de Clevenandes. 2 Bde. 1865/66.
 Bächtold, Gesch. d. d. Lit. d. Schweiz.
 Bayer, Drama v. Gottsched bis Schiller. 3 Bde. 1863.
 Ber. d. Deutsch. bot. Ges. Jhrg. 21 u. 22.
 Biese, Entwickl. d. Naturgef. i. Mittel-alter u. Neuzeit.
 Brentano, Versuch e. Theor. d. Bedürfn. Claasen, Jac. Böhme. 1885. 3 Bde. od Bd. 2 ap.
 Hermes. Bd. 1—24. (1866—89.)
 Jahrb. f. Versicherungswes. 1904, 08, 09.
 Jensen, Kosmolog. d. Babylon.
 Peip, Jac. Boehme. 1860.
 Quartalsschr., Röm. f. Altertumskunde u. Kirchengesch. Bd. 1-23 (1887-1908).
 Scherk, mathem. Abhandl. 1825—32.
 Suchier, Reimpredigt. (Bibl. Normannica I.)
 Woche, Medizinische. Jhrg. 1—7.
 Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:
 1 Stubenrauch, Komm. z. B. Gesetzbuch.
 1 Neumann, Komm. z. Exekutionsordng.

Ludwig Hofstetter in Halle a. S.:
 *Disselhorst, Anat. d. gr. Haussäugetiere.
 *Philippson-Neumann, Europa.
 *Kiepert, Differ.- u. Integralrechnung. I/II.
 *Serret, Differ.- u. Integralrechnung. I/III.
 *Meier, Reform. d. Verwaltungs.-Org. n. Stein-Hardenberg. 1881.

C. E. Klotz in Magdeburg:
 *Meyer, kl. Konv.-Lex. Kplt.

Heinrich Matthes in Leipzig:
 1 Seifert u. Kahn, Atlas d. Histopathologie d. Nase etc.
 1 Zur Westen, Ex libris. (Sammlung ill. Monographien. Bd. IV.)

A. Freyschmidt's Bh. in Cassel:
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. VI. Aufl.
 1 Heinemann, Wasserleitungsprojekt.

K. Lorenz in Gmunden am Traunsee:
 Salburg, Papa Durchlaucht. Br.

August Frees in Giessen:
 *Gebhardt, Handb. d. dtchn. Geschichte. 2 Bde. Geb. Hlbfrz. N. A.
 *Schillers sämtliche Werke. Säkul.-Ausg. (Hrsg. v. Hellen). 16 Bde. O.-Hlbfrz. N. A.
 *Vogt u. Koch, dtche. Literaturgesch. 2 Bde. in Halbledr. geb.
 *Martin, Anatomie d. Haustiere. Geb. N. A.
 *Dischel, aus Wilh. v. Humboldts letzten Lebensjahren. (Eine Mitteilung bisher unbekannter Briefe.)
 *Goethes sämtl. Werke. Jub.-Ausg. in 40 Bdn. Bd. 15—21. 26—40. O.-Hlbfrz. Geb. N. A.
 *Rhein. Antiquarius, hrsg. v. Stramberg.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels. Dilthey, Schleiermacher. Fischer, Goethes Faust. Hippel, Lebensläufe. Ill. v. Chodowiecki.
 *Husserl, logische Untersuchungen. Muthesius, d. englische Haus. II. Oncken, Zeitalter d. Revolution. II. Schanz, römische Literatur. II, 1. Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1908/09.
 *Gemeinde-Lexikon f. Preussen.
 *Organisation 1908 (ev. einz. Hefte). Denkschrift üb. d. Kartellwesen.
 *Grotefend, preuss.-dtche. Gesetzesammlg. Mittel d. int. kriminal. Verein. Bd. 13 (1906)

J. Thomas in Mödling:
 Lexer, mittelhochdtschs. Wörterbuch. Rusch, Erdkunde. III. Holleman, Lehrbuch der Chemie. 1—2. Schuster, grosse Bibel. 4^o. Illustr. Der Weg zur Vollkommenheit. (Heil. Laurentius.)

Joh. Hoffmann in Riesa:
 *Meerwarth, Tierbilder: Säuget. — Vögel.

Konrad Wittwer's Sort. in Stuttgart:
 *Schulze-Smidt, mit dem Glücksschiff.
 *Wilde, Geschichte der Optik.
 *Dubois, Psychoneurose.

F. Nemnich in Mannheim:
 Treitschke. Alles. Geb. Fliegende Blätter. 50 versch. Bde. Geb. Illustr. Welt. Versch. Bde. Buch für Alle. Versch. Bde.

Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i. Pr.:
 *Czapek, Biochemie d. Pflanzen. 1905.
 *Pfeffer, Pflanzenphysiologie. 1897—1904.
 *Thurmann, Essay phytostatique empl. sur la chaîne de Jura.
 *Bartels, Literaturgesch. I. II.
 *Bellermann, Schiller.
 *Gobineau, Versuch üb. d. Verschiedenart. d. Menschenr.
 *Marx, Kapital.
 *Supan, Erdkunde.
 *Sievers-Hahn, Afrika.
 *Voigt, Wiederbeleb. d. Humanismus.
 *Weinhold, deutsche Frauen im Mittelalt.
 *Alles über Richard Wagner zu dessen Lebzeiten.
 *Mitteil d. litauisch. liter. Gesellsch. 1. H.
 *Guter Kamerad. Bd. 4.
 *Oncken, Zeitalt. d. Revolution. 2 Bde.
 *— Zeitalt. Kaiser Wilhelms I. 2 Bde.
 *Klingers Werke. Bd. 3. Königsb. 1815.
 *Sobotta, Atlas d. Anatomie.

Paul Gottschalk in Berlin:
 Liebig's Annalen. Kplt. u. einz. Orig. Dr. Ich bitte, mir auch einzelne Bände anzubieten, auch wenn defekt. Besonders Bd. 1—80.

Müller & Rühle in Darmstadt:
 *Pfarr, Turbinea.
 *Hütte. 20. Auflage.
 *Kittler, Elektrotechnik. I. Angebote nur direkt!

Max Lehmsiedt's Buchh. in Weissenfels:
 *Baumgart, Leitf. f. d. Zeichenunterricht. I.
 *Poehlmann, Grundriss d. Griech. Geschichte. N^o 7.20.

L. G. Homanns Bh. in Danzig:
 *Freytag, Bilder a. d. dtchn. Vergangenh.
 *Kneipp, meine Wasserkur.
 *Danziger Chroniken.

Fr. Kilián's Nachf. in Budapest:
 *1 Annals of Mathematics. Von Anfang bis 1908. (Amerika.)
 *1 Komáromy, P., Dissertatio physico-medica de Vino Hungar. Soproniensi.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Klein-schmidt, Geschichte u. Politik i. d. Gesch. d. russ. Adels. 1877.

Byron, Reise um die Welt. 1769.
 — Schiffbruch, u. Drangsale. 1793.
 Napier, Memorials a. letters of John Graham of Claverhouse. 3 Bde. 1859—62.

Graham, General Graham's memoir. 1865.
 Delavoye, Life of Th. Graham. 1880.
 Lonsdale, Life of Sir James Graham. 1868.
 Napier, Life a. times of Montrose. 2 Bde. 1852.

Memoirs of the Marquis of Montrose, v. Grant. 1861.

Byron, J. Narrative. London 1748.
 — Voyage round the world. London 1767.
 Böhm-Bawerk, einige strittige Fragen ü. Capitalstheorie.

Coburg in Rendsburg:
 *1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 *1 — kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde. Geb.
 *1 Normann, rügensch.-wend. Landgebrauch. Angebote direkt erbeten.

Louis Mosche in Meissen:
 Jugendfreund. Bd. 56.
 *Alberti, Glaukos u. Thrasymachos. Das gold. Buch d. dt. Volkes. (Weber.)

Heinrich Killinger in Nordhausen:
 *Duval, das Eichsfeld.
 *Alles über Nordhausen.
 *Alte Nordhauser Drucke. Angebote direkt erbeten.

M. Hauptvogel, Antiquariat, in Gotha:
 *Schultes, diplom. Geschichte d. gräfl. Hauses Henneberg. 2 Bde. 1791. Auch einzeln.
 Hennebergica. Eichsfeld. Bücher.
 *Wolf, Descript. histor. des médailles impér. II. éd. Paris 1880.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten sofort zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hoensbroech, Graf Paul von, Das Papsttum in seiner sozial-kulturellen Wirksamkeit. Volksausgabe. Erster Teil. 41.—50. Tausend. 1906. Geheftet N^o 1.—.

Letzter Annahmetermin 1. Februar 1910.
 Leipzig, am 1. November 1909.

Breitkopf & Härtel.

Umgehend,

möglichst direkt,

zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Kerer,
Gottes Meissel und Hammer

Brosch. N^o 1.80 ord., N^o 1.35 no.,
 geb. N^o 2.40 ord., N^o 1.80 no.

Die Rücknahme kann nur bis zum 1. Februar 1910 erfolgen und werden wir nach diesem Termin eingehende Remittenden unter Berufung auf unser heutiges Ausschreiben zurückweisen (§ 33e der Buchh. Verkehrsordnung).

Regensburg, 1. November 1909.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Simon, Reichsgesetz über die Sicherung der Bauforderungen. Geb. N^o 3.— ord., N^o 2.10 netto.

Nach 3 Monaten müßten wir unter Berufung auf § 33 der Verkehrsordnung die Rücknahme verweigern.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

Ich bitte um gefl. umgehende Rücksendung aller remissionsberechtigten Expl. von:

Wölfer, Landwirtschaftliches A.B.C.
60 S ord., 45 S no.

Nach dem 3. Februar 1910 eingehende Explre. nehme ich nicht mehr zurück.

Berlin, den 3. November 1909.

Paul Barch.

Sofort zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dr. O. Bougard, Die Studienreise des Staatssekretärs Dernburg nach Deutsch-Ostafrika. 1 A ord. (Nicht Südwestafrika.)

Nach dem 1. Februar 1910 bedaure ich keine Exemplare mehr annehmen zu können und werde ich mich nötigenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Berlin W. 30. **Wilhelm Süsserott.**

Umgehend erbitten wir zurück alle unverkauften Exemplare von:

Müller, Kriegerisches und Friedliches.
Geh. M 3.50 no.

Unter Bezugnahme auf Absatz II unserer »Bedingungen für den Rechnungsverkehr« können wir Exemplare nach dem 1. Januar 1910 nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 27. Oktober 1909.

E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für eine Buchhandlung in Deutschböhmen wird zum möglichst baldigen Eintritt ein **tüchtiger, vertrauenswürdiger Gehilfe** gesucht. Nur Herren m. Prima-Referenzen, denen es um eine dauernde Stellung zu tun, wollen ihre Angebote (mit Photographie) unter »Vertrauenswürdig« 3820 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Für grössere Leipziger Verlagsbuchhandlung

jüngerer Gehilfe

in dauernde und angenehme Stellung gesucht. Gute Auffassungsgabe, schnelles und sicheres Arbeiten sind Bedingung. Gef. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschr. erbeten unt. # 3884 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für die Königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden wird eine im Kunsthandel (Kunstantiquariat) erfahrene, nicht allzu junge Persönlichkeit mit guter Vorbildung zunächst

als Expedient gesucht.

Es würde hierdurch die Gelegenheit geboten, unter Ablegung der vorgezeichneten Prüfungen die Laufbahn der Bureaubeamten einzuschlagen. Gesuche unter Angabe der Vorbildung und Beigabe etwaiger Zeugnisse sind an den **Vorstand der Kgl. Kunstgewerbe-Bibliothek zu Dresden** einzusenden.

Wir suchen zur Leitung unserer Zentralstelle für Dissertationen und Programme einen energischen Gehilfen, am liebsten einen Antiquar aus guter Schule. Derselbe muss sowohl im Katalogisieren als auch in allen bibliographischen Arbeiten gut bewandert sein, Gymnasialbildung und auch im Herstellungswesen einige Erfahrung besitzen. Die Stellung wird gut bezahlt. Eintritt spätestens zum 1. Januar 1910, eventuell aber auch bald. Herren, die den von uns gestellten Anforderungen entsprechen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften etc. bei uns bewerben.

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.

Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei in einer grösseren Provinzialstadt Mitteldeutschlands wird zum 1. Januar 1910 ein jüngerer Verlags-Gehilfe gesucht, der auch durchaus zuverlässiger Korrektor ist. Gefl. Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, bisherigen Tätigkeit, Alter, Religion etc. werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften und möglichst auch der Photographie unter H. M. # 3911 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Berliner

Verlagsbuchhandlung

sucht zum 1. Dezember für die Zeitschriften-Abteilung einen tüchtigen, schnell und sicher arbeitenden

Expedienten

mit guter Handschrift zur Führung der umfangreichen Abonnentenlisten. Der Posten bietet strebsamem, zuverlässigem, jüngerem Herren Lebensstellung.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Chiffre # 3905 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1910 suche ich für meine Buchhandlung einen zweiten Gehilfen.

J. M. Reichardt, Halle a/S.

Schreiber

zur Aushilfe bei der Auslieferung zum sofortigen Antritt gesucht.

Leipzig, 1. November 1909.

Der Insel-Verlag.

Verlagsgehilfe, kathol., für Zeitschriftenverlag zum 1. Januar 1910 gesucht. Verlangt wird: redaktionelle Befähigung (Anordnung des gegebenen Stoffes), Korrekturlesen, Korrespondenz, Kenntnis vom Inseratenwesen, grosse Ordnungsliebe. Gehalt 150 M. Angebote unter Angabe des Bildungsgangs, Alters, der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 3836.

Für den

Notenverkauf

suchen wir

Herrn oder Dame,

die perfekt vom Blatt spielen.

Leonhard Zieg, Akt.-Ges.
Mainz.

In der Antiquariats-Abteilung meines Geschäftes wird am 1. Januar 1910 eine Stelle frei, für welche ich einen jüngeren, im Katalogisieren bewandert. Antiquar suche. Die Stelle ist eine instruktive und den Leistungen entsprechend salariertere. Nur Herren, welche im wissenschaftlichen Antiquariat längere Zeit gearbeitet haben, wollen sich melden mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche.

Otto Harrassowitz
in Leipzig.

In meinem Sortiment ist die erste Gehilfenstelle für sofort zu besetzen. Gehalt 120 Mark pro Monat. Herren in den 20er Jahren (evang.) werd. gebef., Bild u. Zeugnisabschriften einzusenden.
Stolz i. P. C. Schrader.

Sachverständige verlagsbuchh. Kraft gesucht für intens. Einführg. e. fert., feinst begutacht. u. empfohl. vaterl. Werckens beim größ. Publikum Deutschlands. Angeb. unt. A. Z. # 3917 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum baldigen Antritt suche jungen Gehilfen mit Kenntnis der Papierbranche, flotten Verkäufer. Gehalt monatlich 90 M. Photogr. u. Zeugnisabschriften erbeten.

Waldenburg i/Schl.

Drobnig's Buchhandlung.

Zum 1. Januar suche ich für mein lebhaftes Sortiment nur bestempfohlenen unverheirateten Herrn, der an rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Bei zufriedenstellend. Leistungen dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen an die **H. Kräuter'sche Buch- u. Musikalienhandlung (Jul. Stern) in Worms a/Rh.**

Für unsere neu angegliederte Verlagsabteilung »Bücher der Freude« suchen wir einen

Verlagsgehilfen

(kath.), der nebenbei auch mit im Sortiment arbeitet.

J. Schnell'sche Buchh., Warendorf.

Bei mir ist die Stelle eines zweiten Gehilfen frei. Junge Leute können sich bei mir melden. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften, Bild erbeten.

Mittler'sche Buchhandlung
A. Fromm Nachf. g.
in Bromberg.

Wir suchen für unser Sortiment einen tüchtigen Gehilfen mit guten Bücherkenntnissen. Herren, die sich speziell für den Ladenverkehr eignen u. über gute Empfehlungen verfügen, wollen sich umgehend unter Angabe der Gehaltsansprüche bei uns bewerben. Baldiger Eintritt erwünscht.
Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H.

Junge Dame,

mit den einschlägigen Verlagsarbeiten vertraut (Kontenführung, Auslieferung und Schreibmaschine (System Smith-Premier), findet in unserem Verlage sofort angenehme und dauernde Stellung. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Berlin W. 30.

Alfred Pulvermacher & Co.

Suche zum 1. Januar 1910 tüchtigen selbständig arbeitenden evangel. Gehilfen. Anfangsgehalt 130 M monatlich.

Abend, den 1. November 1909.

W. Rob. Langewiesche,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

I. Expedient,

gel. Sortiment, 18 Jahre b. Fach, verheir., sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Empfehlungen, Lebensstellung

zum 2. Januar, event. 1. April 1910 in Süddeutschland (Stuttgart bevorzugt).

Suchender ist mit allen Expeditionsarbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages bestens vertraut, sehr gewissenhafter und schneller Arbeiter und besitzt beste Firmenkenntnisse.

Gef. Angebote unter J. H. B. \ddagger 3898 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Sortimenter,

20 Jahre alt, ev., in allen Arbeiten firm, gewandt im Verkehr mit bess. Publikum, Schreibmaschine und Stenographie beherrschend, sucht für sofort Stellung im Sortiment, event. Verlag. Berlin bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 754 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Sortimenter, 23 Jahre alt, sucht zum 1. Januar 1910 Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter Nr. 3919 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Sortimenter, militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, besonders firm in Kontenführung, Remission etc., aber auch flotter Verkäufer, sucht zum 1. Januar 1910 dauernde Stellung. Breslau bevorzugt. Gef. Angebote unter E. G. 64 Breslau, Postamt V, postlagernd erbeten.

Verlag - Leipzig

Bewährter, rühriger Leipziger Verlagsgehilfe, absolut zuverlässig, umsichtig und energisch, Mitte Dreissiger, durch langjährige Praxis gründlich vertraut mit Herstellung im Buch-, Kunst- und Zeitschriftenverlag, allen Druck- und Reproduktionsverfahren, Papiereinkauf, Autorenverkehr, Vertrieb, doppelter Buchhaltung, Kassenführung, Rechnungswesen, sucht zum 1. Januar Vertrauensstellung in Leipziger Verlagsgeschäft. Suchender besitzt umfassende Allgemeinbildung, künstlerisches Empfinden, Sinn für geschmackvolle, stilgerechte Buchausstattg., kaufmännische Erfahrungen und durchaus die Befähigung, dem Personal vorzustehen, Er reflektiert auf einen gutbezahlten Posten und erbittet Angeb. u. Nr. 3914 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger Sortimenter,

der seit 1. April d. J. seine Lehre im Sortiment einer süddeutschen Universitätsstadt beendet hat, sucht zum 1. Januar od. 1. April Stellung. Grossstadt bevorzugt. Angeb. unt. H. S. \ddagger 3915 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Leitende Stellung

im Verlage sucht ein anerkannt sehr tüchtiger Buchhändler, der aus dem wissenschaftlichen Sortiment hervorging und seit langen Jahren erste Posten in namhaften Verlagsfirmen mit bestem Erfolg bekleidete. Betr. ist mit allen Herstellungsarbeiten gründlich vertraut und kann namentlich im Vertriebe, sowie in der Inseratenaquisition vorzügliche Erfolge in Aussicht stellen. Suchender hat mehrjährige redaktionelle Schulung und verfügt über eine vorzügliche Schul- und Fachbildung. Offert. unt. Nr. 3913 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Fachzeitschriftenverleger.

Verlagsgehilfe, 30 Jahre, mit allen Arbeiten eines Zeitschriftenverlages vertraut, tüchtige, arbeitsfreudige Kraft, wünscht sich zum 1. Januar 1910 od. später zu verändern.

Suchender ist seit 10 Jahren Inseratenchef zweier Fachzeitschriften und leitet den Betrieb durchaus selbständig mit gutem Erfolge. Reflektiert wird nur auf selbständige, dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter \ddagger 3881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter,

zuverlässige Kraft, 30er, lath., ledig, z. B. selbständiger Leiter einer rhein. Buchhdlg. mit Nebenbranchen, wünscht zum 1. Jan. 1910 anderweit, dauernd., Engagement. Gute Zeugnisse etc. stehen zu Diensten. Angebote unter M. L. \ddagger 3918 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Januar oder früher suche ich für einen jungen Buchhändler, Sohn eines russischen Kollegen, Stellung in Frankreich. Beherrschung des Russischen und Deutschen. Event. käme auch eine kurze Volontärzeit in Betracht. Anfr. u. f. f. 241.

Leipzig.

f. Volckmar.

Vermischte Anzeigen.

Druckaufträge

aller Art nimmt unsere gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei zu den kulantesten Bedingungen entgegen.

Meuselwitzer Verlagsdruckerei G. m. b. H.
in Meuselwitz S./A.

Alle in

Japan

erschienenen

— Bücher —

Kunstpublikationen

Zeitschriften

liefern schnell und billig

Geiser & Gilbert

Yokohama * Tokyo

Bestellungen an die Zweigniederlassung

Leipzig-R., Josephinenstr. 6.

Galvanos

für Zeitschriften, Lieferungswerke, Kalender und Bücher aller Art liefern bei billigster Berechnung prompt und schnellstens

Leipzig-Co., Klemmstr. 5.

Schäfer & Schönfelder,
Klischee-Agentur.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Deutsches Offizierblatt

XIII. Jahrgang 1909

Verbreitetstes Fachblatt im Offizierkorps

Auflage: 14000 Abonnenten

Das ist mehr als jeder zweite Offizier der Armee

Allerbestes Insertionsorgan für literarische Neuerscheinungen

Schriftleitung: Berlin SW., Zimmerstrasse 7

Anzeigenannahme: Aug. Scherl G. m. b. H., Berlin SW.

Probenummern durch den Verlag oder durch
Aug. Scherl G. m. b. H., Berlin SW. kostenlos

Gerhard Stalling Verlag * Oldenburg i. G.

Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfehl't sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Werkdruck

in Monotypesatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Für in Russland eröffnete Kurse für
Geflügelzucht,

die beständig fortgeführt werden, brauche ich Lehrmittel, Bilder, Präparate, Projektionsbilder etc. speziell über Vogelrassen, Geflügelarten etc. und erbitte direkte Angebote per Post.

„Pestalozzi“ Lehrmittel-Institut,
St. Petersburg, Kasanskaja 14.

Zimmerluftbefeuchter

„Bellaria“

befreit selbsttätig von den Gefahren der trockenen Zimmerluft.

Feinste Referenzen. Prospekte.

Atom, Leipzig-B.

Barfussgasse 12. Tel. 13360.

Verlagsrechte f. bar **C. Bartels**, Weissenjsee b/B.

Kalender, Restl., Remitt. u. Ramschposten i. Rom., Nov. u. Werken kauft stets geg. Kasse
Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.

Firmen, die eigene

**Weihnachts-Kataloge,
Weihnachts-Prospekte**

oder dergl.

herausgeben, können von **grosser Verlagshandlung** noch **Inserat-aufträge** über gangbarste Geschenkwerke zu günstigen Bedingungen erhalten. Gef. Angebote erbeten unter J. W. 3892 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wer für **Hochzeits-**
teilnehmer Neuigkeiten braucht, verlange Katalog.
Otto Weber, Leipzig.

Fr. Foerster — Max Busch
(Inh. Julius Kössling)

Leipzig

empfehlen sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Bedienung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen

DURCHSCHLAGENDEN

ERFOLG

erzielt jeder Verleger durch geschickte Reklame.

Jede Art Reklame durch das

REKLAME-INSTITUT

MAX JOHN

Berlin W. 8, Friedrichstr. 62,

insbesondere:

**Plakatierung und Aushang
von Plakaten**

in allen Städten und Ortschaften des In- und Auslandes.

**REKLAME-VERTEILUNGS-
ANSTALT.**

Verteilung von Flugschriften, Zirkularen etc.
in allen Städten und Ortschaften des In- und Auslandes.

ADRESSEN-VERLAG.

Adressen **aller** Branchen u. Stände der ganzen Welt.

Interessenten erhalten kostenlos jede gewünschte Auskunft. Kostenanschläge stehen gern zu Diensten.

Reklamekatalog sowie Adressenkatalog, deutsche und französische Ausgabe, gratis und franko.

SPEZIALITÄT: Besserer u. feinsten Werk-, Illustrations- u. Farbendruck. F. A. Lattmann, Goslar

Die Neuigkeiten des Verlagsbuchhandels

durch ein besonderes, mit den Tageszeitungen vereinbartes System einem großen Interessentenkreis schnell und billig

bekannt zu geben, um dem Sortiment und Publikum die vielen, durch Ansichtsendungen entstehenden Missethigkeiten zu verringern und dem Verlag Gelegenheit zu bieten, für seine Neuerscheinungen sofort bei Ausgabe oder schon vorher weitest Interesse beim Publikum zu erwecken, ist Zweck des neuen Institutes, der handelsgerichtlich eingetragenen

Zentralstelle für Bücher-Ankündigungen (Rudolf Buchmann), Weimar, Fernspr. 231,

die sich zur Lieferung ausführlicher Prospekte, Probebrude und kostenloser Preisanschläge, sowie zur Annahme von Aufträgen bestens empfohlen hält.

Tüchtiger Buchhandlungs-Reisender sucht für eine oder mehrere Provinzen ein christl. Werk (geschichtlich) oder anderen Artikel für den Alleinvertrieb für gleich oder später. L. Kosmella, Hannover, Kriegerstr. 15 B.

Reste, Posten u. Remittend. kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille Leipzig, Frommannstrasse 5

liefert schnellstens prompt und billigst

FRANZOSISCHES SORTIMENT BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Verzeichnis der im Monat Oktober 1909 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 13257. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 13257. — Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. S. 13258. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 13258. — Erschienenerebene in Leipzig. Die Feier seines fünfundsingzigjährigen Jubiläums. S. 13261. — Änderung der Postfach-Ordnung. S. 13266. — Kleine Mitteilungen. S. 13266. — Personennachrichten. S. 13268. — Anzeigebblatt. S. 13269-13308.

- Abel & M. 13279. Ueberjahr'sche Bk. 13298. Akad. Buchh. in Brln. 13294. 13295. Akad. Buchh. in Ulf. 13303. Aktieb. Klemmings Ant. 13301. Ari. Just. O. Hübl 13277. Atom 13307. Auer in Donauw. 13297. Bachera 13299. Bahr's Bk. in Brln. 13301. Baer & Co. 13294. 13298. Bartels in Weib. 13307. Barth in Le. 13277. Basler Buch- u. Antk. 13302. Bed. C. in Le. 13301. Becker in Neunf. 13271. Behr's Bk. in Brln. 13299. Behrendt in Bonn 13296. Belfersche Bk. in Brln. 13281. Beyer, P., in Le. 13293. Birnbacher 13302. Blanke 13299. Bock in Rud. 13294. Bondi in Brln. 13290. 13291. Bondy in Brln. 13292. Bopp in Zür. 13285. Borggold 13302. Boyen in Ha. 13299. Braun in Tuttl. 13297. Breitkopf & C. in Le. 13285. 13304. Brockhaus, J. W., in Le. 13273. Brockhaus' Sort. 13282. 13300. 13301. 13302 (2). 13304. Brubns in Riga 13293. Buchh. d. Vereinsk. in Le. 13299. Buchh. d. Schweiz. Grütli-Ver. 13278. Burgersdijk & R. 13299. 13302. Busch in Le. 13307. Claas 13293. 13303. Coburg 13304. Crufe's Bk. 13296. Dames 13303. Degener 13277. Deuerlich in Göt. 13301. Dtsche. Berl.-Anst. in Stu. 13304. Dtsche. Verlags. Bong & Co. U2. Dietrich, G. W., in Brln. 13276. U 1. Dörfling 13301. Drischel 13295. Drobniq's Bk. 13305. Druder, Gebr., in Padua 13298. Edelk. in H.-Lind. 13293. Enstin 13303. Ersted & C. 13299. Ey 13302. Fisher & Co. 13288. Fleischel, C. Fr., in Le. 13306. Fock G. m. b. C. 13298. 13305. 13306. Focke'sche Bk. in Chemn. 13299. Foerster, Fr., in Le. 13307. Franck'sche Bk. in Stu. 13270. Frees 13304. Freyschmidt in Cassel 13304. Frid in Wien 13302. 13303. Gamber 13301. Geiser & C. 13306. Gerichtsschr. d. J. Amtsger. Gera 13269. German's Verl. U 4. Geschäftsb. d. B.-B. U 3. Gesenius 13282. 13294. Golde in Charl. 13301. Goldstein in Jrf. a. M. 13308. Göttinger Ant. 13301. Gottschalk in Brln. 13294. 13299. 13304. Gräfe & C. 13282. Graf in Brau. 13294. Greven in Erf. 13299. Griebisch Verl. 13277. 13301. Grill'sche Hofb. 13298. Groos, K., Rkf. in Hdb. 13299. Grunow 13281. 13293. Galm & W. 13297. Häring in Brln. 13272. „Harmonie“ 13274. Harrasowky 13305. Hartmann in Le. 13307. Hartungs Verl. in Gotha 13298. Hauptvogel 13304. Henbeis Bk. in Halle 13302. Hiersemann 13295. Hinrich'sche Bk. in Le. 13285. Hinstorff'sche Bk. in Wism. 13284. Hirzel 13288. Hoffmann in Meia 13304. Hoffmeister 13304. Höllrigl 13298. Holst 13307. Homann in Danz. 13304. Insel-Verl. 13305. Jacobsohn & Co. 13299. Janssen in Ha. 13285. John in Brln. 13307. Kerle 13303. Kerler 13281. Keyser in Erf. 13298. Kilian Rkf. 13304. Killinger 13304. Klemm, D., in Le. 13301. Klop in Magdeb. 13304. Koch in Königsb. 13296. Kohler in Buns. 13295. Koehler, R. J., in Le. 13271. Kosmella 13308. Kraft in Rkf. 13293. Kräuter'sche Bk. in Worms 13305. Krug in Le. 13297. Kunze in Stegl.-B. 13299. Lang & Co. 13303. Langewiesche-Neubdt 13306. Lattmann 13308. Lehmsiedt's Bk. 13304. Libr. Nilsson 13308. Lichtenberg & B. 13303. Siegel's Bk. 13299. Limbarth 13293. 13297. Lippert'sche Bk. in Halle 13299. Lorenz in Le. 13299. Lorenz in Gmund. 13304. Lüderdt in Dsn. 13296. Marcus, M. & C. 13298. Marowsky 13297. Matthes in Le. 13304. Mayer, G., in Stu. 13301. Meier & Sch. 13299. Meinders 13301. Merseburger in Le. 13277. 13278. 13281. Meuselwitzer Verlagsdruckeri 13306. Mittler & C. 13286. 13287. 13305. Mohr in Wien 13278. Morchel's Bk. 13296. Mosche 13304. Mühlau 13297. Müller, R. J., in Brln. 13295. Müller & Rühle 13304. Nagel in Stettin 13302. Raumann, E., in Le. 13271. Remnich in Mannh. 13304. Reuer Jrf. Verl. 13298. Rijhoff im Haag 13298. Obertüschen's Bk. 13294. O'Diére & R. 13295. Oliva in Pitt. 13295. Oesterreicher 13297. Ottosche Bk. in Le. 13302. Pahl'sche Bk. in Pitt. 13296. Parey 13305. „Pestalozzi“ 13307. Pfeiffer in Degg. 13295. Pifa 13302. Presting 13296. Pribet & P. 13294. 13299. U 4. Pulvermacher & Co. 13306. Raabe Rkf. 13304. Ramm & S. 13307. Rau 13299. Reichardt in Halle 13305. Reichenau's Bk. 13297. Reichert in Jrf. a. M. 13302. Reimer, G., 13289. Rieder'sche U.-B. in Gief. 13302. Rieder's Bk. in Pforzh. 13298. Rosner 13299. Roßberg'sche Bk. 13297. 13303. Ruhfus, J. W., in Dortm. 13288. Schäfer & Schönl. 13306. Schaeffer & Co. 13302. Schaper, M. & C., 13278. 13302. Schaub'sche Bk. 13298. Schimmelburg 13299. Schirmer & Co. 13306. Schlemm Rkf. 13293. Schlemminger 13301. Schletter'sche Bk. in Brsl. 13298. Schmitz & D. 13304. Schnell'sche Bk. in Warend. 13305. Schöber in Brln. 13302. Schöler in Raumb. 13299. Schottlaender's Schles. Verl.-Anst. 13274. Schoep 13272. Schrader in Stolp 13305. Schrinner'sche Bk. 13301. Schulz in Brsl. 13271. Schulz in Paris 13302. Schwelher Rkf. in Brsl. 13296. Seligsberg Ant. 13299. Seend in Alt. 13302. Serig'sche Bk. 13299. Simrod 13284. Speidel 13301. Speyer & P. 13296. 13302. Staadt 13296. Stallung Berl. 13307. Steffen in Havelsh. 13297. Steffen in Hdb. 13297. Streit 13271. Struppe & W. 13301. Südbd'sch. Ant. 13295. Süfferott 13305. Szelinski 13303. Tamme Hofb. 13295. Thienemann, C. J., in Gotha 13294. Thomas in Wöbl. 13304. Thomas, Th., in Le. 13271. Tich A.-G. in Mainz 13305. Trowitsch & S. in Jrf. a. D. U 4. Truch 13271. Vereinsbuchh. in Neumünst. 13271. Verlagsanstalt vorm. Manz 13304. Bieweg in Gr.-Licht. 13296. Bieweg & S. 13294. 13295. 13297. Vogel, J. C. W., 13288. Volgtänders Verl. in Le. 13275. Goldmar 13294. 13302. 13306. Borst. d. R. Kunstgew.-Bibl. zu Dr. 13305. Wagner in Le. 13271. 13301. Watz 13302. Weber, O., in Le. 13306. 13307. Weigel, Th. D., in Le. 13281. Weller in Bau. 13294. Westermann & Co 13303. Weyers-Kaaser 13297. Wigand, G., in Le. 13283. Wildt, H., in Stu. 13271 (2). 13272. Winter in Bre. 13296. Wittmann in Reich. 13270. Wittwer Sort. 13304. Wöchentl. Überf. üb. geschäftl. Einrichtgn. u. Verändrgn. 13269. 13270. Wulle 13302. Wunschmann 13303. Zentralst. f. Bücher-Ankünd. 13308. Zimmermann in Vib. 13301. Zwifler 13280.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

Z

Im November 1909

gelangt zur Ausgabe:

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Zweiundsiebzigster Jahrgang

1910

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

W W

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Carl Friedrich David Voerstes.

Die grosse Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, deutschen, österreich.-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.

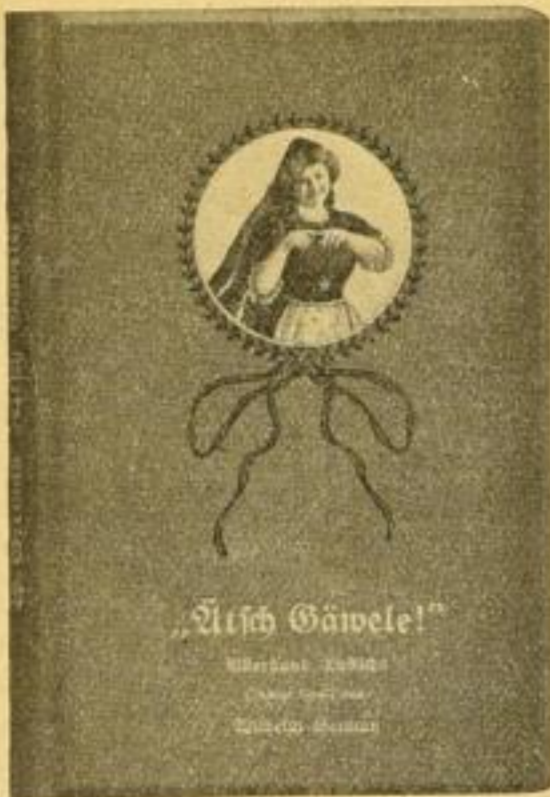
Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Leipzig, den 3. November 1909.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Das Buch eines Kollegen in 3. Auflage!



Urteile der Presse:
 „Es ist ein reiches Bild echten, gesunden Humors, das uns hier entfaltet wird. Der Verleger German selbst zeigt sich in vielen Beiträgen als trefflicher Erzähler und guter Kenner des heimischen Volkstums. Altes Volksgut enthalten die „Rüwlinger Straach“, von German erzählt, ferner die Schelmenstücke „vom Päter Düssebach.“ Feinen Humor enthalten die Erzählungen eines alten Gaildörfers usw.“ (Dr. O. Meisinger in Zeitschrift für deutsche Mundarten“ IV.)

„Eine Blütenlese, die ihre Entstehung dem rührigen Haller Verleger Wilhelm German verdankt, der sich auch sonst schon manches Verdienst um die Heimat- und Volkskunde des Frankenlandes um Hall herum erworben hat.“ (Dr. Rud. Kapff im „Neuen Tagbl.“ Stuttg.)

„Die Sammlung bringt meist humoristisches und bietet dem, der sich mit der Volksseele beschäftigt, eine treffliche Gelegenheit, den nicht unwesentlichen Unterschied zwischen schwäbischem und fränkischem Humor zu beobachten.“ (Schwäb. Merkur.)

Ausgabe in eleg. Geschenkband M. 3.—. Den Kollegen für ihre Privatbibliothek 1 Expl. mit 50%, den **Gehilfenvereinen** 1 kart. Expl. gratis! **Auslieferung in Leipzig und Stuttgart, sowie bei den Barsortimenten Koch & Co., F. Volkmar, E. Staackmann, Neff & Koehler und K. F. Koehler.**

Schwäb. Hall,
25. Oktober 1909.

Wilhelm German's Verlag.

Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn

Frankfurt a. d. Oder.

Faksimile-Wiedergaben hervorragender Gemälde.
Völlig originalgetreu und unveränderlich in der Farbe.



Nr. 135. Jac. van Ruisdael: Flußlandschaft mit Mühle
Nach dem Original im Rijksmuseum zu Amsterdam.

Bild 72 x 90 cm, Passepartout 97 x 125 cm ord. M. 35.—
mit Passepartout netto M. 21.—,
ohne Passepartout netto M. 17.50.

JDEALE KÖRPERKULTUR

RICHTIGE UND WIRKLICH
GESUNDHEITFÖRDERNDE KÖRPERPFLEGE
für Jedermann von Joe Edwards

==
50
%
==

JDEALE KÖRPERKULTUR

RICHTIGE UND WIRKLICH
GESUNDHEITFÖRDERNDE KÖRPERPFLEGE
für Jedermann von Joe Edwards

==
50
%
==

JDEALE KÖRPERKULTUR

RICHTIGE UND WIRKLICH
GESUNDHEITFÖRDERNDE KÖRPERPFLEGE
für Jedermann von Joe Edwards

Am 1. November gelangt in Leipzig und Berlin zur Ausgabe:

Edwards Jdeale Körperkultur

|| Dieses Buch und Edwards Ideen werden sich die Welt erobern. ||

Auch unsere heutige Novität offerieren wir infolge der bisher erzielten ausgezeichneten Resultate bei gefl. **Vorausbestellung bis 20 Exemplare mit 50% und Remissions-Recht!**

Berlin W. 8. □ 8 verschiedene Umschläge. □ Verlag Priber & Lammers.

JDEALE KÖRPERKULTUR

RICHTIGE UND WIRKLICH
GESUNDHEITFÖRDERNDE KÖRPERPFLEGE
für Jedermann von Joe Edwards

JDEALE KÖRPERKULTUR

RICHTIGE UND WIRKLICH
GESUNDHEITFÖRDERNDE KÖRPERPFLEGE
für Jedermann von Joe Edwards